

Inhaltsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
01	Bereich	Verkehrsanlagen	2
01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	2
01.02	Abschnitt	Technische Bearbeitung	3
01.03	Abschnitt	Verkehrssicherung	6
01.04	Abschnitt	Vorarbeiten	8
01.05	Abschnitt	Straßen-Oberbau-Aufbruch	12
01.06	Abschnitt	Aushubarbeiten	15
01.07	Abschnitt	Auffüllarbeiten	19
01.08	Abschnitt	Prüfung	21
01.09	Abschnitt	Borde und Rinnen	22
01.10	Abschnitt	Pflasterarbeiten	24
01.11	Abschnitt	Bodenindikatoren	29
01.12	Abschnitt	Straßenentwässerung	34
01.13	Abschnitt	Trag- und Deckschichten	42
01.14	Abschnitt	Markierung und Beschilderung	47
01.15	Abschnitt	Verwertung/Entsorgung	50
02	Bereich	Ingenieurbauwerk	54
02.00	Abschnitt	Technische Bearbeitung	54
02.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	59
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung	67
02.03	Abschnitt	Entwässerung	79
02.04	Abschnitt	Gründung, Baugrubensicherung	84
02.05	Abschnitt	Beton, Stahlbeton, Mauerwerk	90
02.06	Abschnitt	Gerüste	98
02.07	Abschnitt	Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer	100
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz	109
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges	122
02.10	Abschnitt	Abbruch	134

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Bereich Verkehrsanlagen				
01.01 Abschnitt Baustelleneinrichtung				
01.01.1	Baustelle einrichten Baustelle für die vertragsgemäße Durchführung der Bauleistungen einrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz im Leistungsverzeichnis enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung einschl. der Geräte, Gerüste und dgl. für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Räumen der Einrichtungsfläche von Bewuchs und dessen schadlose Beseitigung wird nicht gesondert vergütet. Abschieben und seitliches Lagern von Oberboden im Bereich der Einrichtungsfläche wird nicht gesondert vergütet. Herstellen einer Zufahrt zur Baustelle nach Baubeschreibung wird nicht gesondert vergütet. Ver- und Entsorgungseinrichtungen herstellen, für die Dauer der Bauzeit. Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Baustelleneinrichtung einschl. Geräte, Gerüste und dergleichen sind, soweit nicht in der Pauschale enthalten, in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen eingerechnet. Für die Dauer der Bauzeit ist eine Besprechungsunterkunft inkl. Tisch und Bestuhlung für die Abhaltung der Jour fixe zur Verfügung zu stellen.			
		1 psch		GP
01.01.2	Baustelle räumen Baustelle räumen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Räumen der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustellenräumung für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Hilfsfundamente und sonstige eingebaute Teile der Baustelleneinrichtung abbrechen. Das Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Andecken des seitlich gelagerten Oberbodens und das Begrünen im Bereich der Einrichtungsfläche wird nicht gesondert vergütet.			
		1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.3	Bauzaun Bauzaun aus verzinktem Gitterrahmenzaun mit einer Bauhöhe von ca. 1,80 bis 2,00 m über Oberfläche Gelände einschließlich Eckpfosten und Verstrebungen liefern, aufbauen, während der erforderlichen Bauzeit innerhalb der Baustelle entsprechend des Bauablaufes mehrfach umsetzen sowie während der gesamten Bauzeit vorhalten. Nach Bauende ist der Zaun wieder abzubauen. Der Bauzaun ist nach Feierabend immer geschlossen zu halten und zu verschließen. Die einzelnen Bauzaunteile sind aushängesicher miteinander zu verbinden bzw. zu verschrauben. Beschädigte oder abhanden gekommene Teile der Einrichtung sind zu ersetzen Einsatzort(e) im gesamten Baustellenbereich, bzw. nach Anordnung des AG Systemzaun mit Zaunelementen.	50 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.01		Baustelleneinrichtung, Netto:		
01.02 Abschnitt Technische Bearbeitung				
01.02.1	Spartenpläne ·Einholen der aktuellen Leitungsauskünfte, Bestandspläne, Schutzanweisungen und sonstigen erforderlichen Unterlagen bei sämtlichen im Baubereich betroffenen Ver- und Entsorgungsträgern. Hierzu gehören insbesondere die Ermittlung und Abstimmung mit Energieversorgern, Wasserversorgern, Telekommunikationsunternehmen, Abwasserbetrieben, Straßenbeleuchtungsträgern sowie sonstigen Leitungseigentümern. Die Leistung umfasst die Auswertung der erhaltenen Unterlagen sowie die erforderliche Abstimmung mit den Leitungsträgern vor Beginn der Bauarbeiten. Die Vergütung erfolgt pauschal für die gesamte Baumaßnahme.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.02	Abschnitt	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Suchschachtungen, Suchschlitze, Freilegungen oder sonstige Maßnahmen zur örtlichen Feststellung von Leitungen sind nicht Bestandteil dieser Position und werden über die entsprechenden Leistungspositionen gesondert vergütet.			
		1 psch		GP
01.02.2	Vermessungstechnische Absteckung · Vermessungstechnische Absteckung der Baumaßnahme entsprechend den Ausführungsunterlagen nach Lage und Höhe herstellen. Die Leistung umfasst sämtliche für die Bauausführung erforderlichen Absteckungsarbeiten einschließlich Hauptabsteckung, baubegleitender Kontroll- und Ergänzungsabsteckungen sowie der erforderlichen Sicherungspunkte. Die Absteckung ist auf die vom Auftraggeber übergebenen Vermessungsgrundlagen, Festpunkte und Bezugssysteme zu beziehen. Eingeschlossen sind alle erforderlichen Messungen, Berechnungen, Kontrollmessungen sowie die Vorhaltung und Unterhaltung der Absteckung während der Bauzeit. Nach Abschluss der Baumaßnahme sind die durch den Auftragnehmer gesetzten Absteckungs- und Sicherungspunkte zu entfernen. Abrechnung: Pauschal für die gesamte Baumaßnahme.			
		1 psch		GP
01.02.3	Grenzsteine freimachen, sichern · Grenzsteine, Grenzmarken und sonstige vorhandene Vermessungspunkte im Bereich der Baumaßnahme örtlich aufsuchen, freilegen, sichtbar kennzeichnen und für die Dauer der Bauausführung durch geeignete Markierungen sichern. Die Sicherung hat so zu erfolgen, dass die Grenzpunkte während der gesamten Bauzeit eindeutig erkennbar und gegen Beschädigung geschützt sind. Eingeschlossen sind sämtliche erforderlichen Nebenleistungen, insbesondere das Freilegen, Kennzeichnen, Sichern, Unterhalten der Markierungen während der Bauzeit sowie deren Entfernung nach Abschluss der Arbeiten. Werden Grenzsteine, Grenzmarken oder sonstige			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.02	Abschnitt	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Vermessungspunkte durch die Bauausführung beschädigt, entfernt oder unkenntlich gemacht, trägt der Auftragnehmer die Kosten ihrer Wiederherstellung durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur. Abrechnung: Pauschal.			Übertrag:
		1 psch		GP
01.02.4	Digitale Bilder herstellen und liefern ·Digitale Fotodokumentation des Bauablaufes herstellen und dem Auftraggeber übergeben. Die Fotodokumentation hat den wesentlichen Baufortschritt sowie insbesondere folgende Leistungen zu erfassen: Ausgangszustand vor Baubeginn, Erdarbeiten, Kanalbau einschließlich Anschlussleitungen, Schachtbauwerke, Leitungsquerungen und besondere Einbausituationen, Straßen- und Oberbauarbeiten, fertiggestellte Anlagen. Die Bilder sind mit Datum der Aufnahme zu versehen und in einer Auflösung von mindestens 1.920 × 1.080 Pixel bereitzustellen. Die Dokumentation ist fortlaufend während der Bauzeit zu führen und spätestens 10 Werktage vor der Abnahme in digitaler Form (PDF-Dokumentation sowie Originalbilddateien im JPG-Format) zu übergeben. Die Bildqualität ist so zu wählen, dass alle für die Dokumentation wesentlichen Einzelheiten eindeutig erkennbar sind. Abrechnung: Pauschal.			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 01.02		Technische Bearbeitung, Netto:		
01.03	Abschnitt	Verkehrssicherung		

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.03	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.1	Verkehrssicherung ·Verkehrssicherung gemäß RSA in aktueller Fassung. Planung der Verkehrssicherung einschließlich Erstellung der notwendigen Verkehrszeichenpläne unter Einbeziehung von temporären Verkehrsführungen, Umleitungsstrecken und Beschilderungen, Einholung der verkehrsrechtlichen Genehmigungen und Ausführung der Verkehrssicherung nach den behördlich genehmigten Verkehrszeichenplänen. Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach STVO bei Bauarbeiten unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, umsetzen und abbauen. Einschließlich erforderlichen provisorischer markierungen. Kontrolle und Instandhalten der Verkehrseinrichtungen täglich auf- und abbauen vor Arbeitsbeginn und nach Arbeitsende. Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung der Verkehrszeichen nach ZTV-SA am jeweiligen Anfang der Baustelle und innerhalb der Baustelle. Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt pauschal Soweit nicht für bestimmte Leistungen die Verkehrssicherung als besonderer Ansatz im Leistungsverzeichnis enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung für alle Bauleistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.			
			1 psch	GP
01.03.2	Schild außer Kraft setzen für die Verkehrssicherung Schild vorübergehend außer Kraft setzen. Verkehrsregelnde Schilder bzw. Gefahrenzeichen und dgl. vorübergehend berührungsfrei(!) mit entsprechender Auskreuzvorrichtung außer und nach Abschluss der Arbeiten wieder in Kraft setzen. Es ist darauf zu achten, dass für die Ausführung der Arbeiten die Person gemäß den Unfallverhütungsvorschriften gesichert ist			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.03	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(entsprechende Hubeinrichtungen usw. sind vorzuhalten/einzurechnen).			Übertrag:
	Abrechnungshinweis: Außer und wieder in Kraft setzen eines Schildes entspricht 1 Stück.			
		4 St	EP	GP
01.03.3	Verkehrstafel aufstellen, vorhalten, abfahren ·Verkehrstafel entsprechend der Verkehrsanordnung liefern, aufstellen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten laden und abfahren. Detailangaben: Beschilderungsgröße: bis 3 m ² Verkehrszeichen nach RAL-Gütezeichen, Folie Typ 1 Höhe über Gelände: mindestens 2,50 m Aufstellort: Außerhalb der Baustelle Die Aufstellung erfolgt standfest auf mobilen Pfosten odern gleichwertig. Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in Stück. Bei Änderung der Tafelgröße wird der EP proportional zur angegebenen Größe angepasst.			
		2 St	EP	GP
01.03.4	Verkehrszeichen aufstellen, vorhalten, abfahren ·Verkehrszeichen aufstellen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten laden und abfahren. Detailangaben: Beschilderungsgröße: 0,51 bis 1,0 m ² Verkehrszeichen nach RAL-Gütezeichen, Folie Typ 1: Aufstellort: Außerhalb der Baustelle Die Aufstellung erfolgt standfest auf mobilen Pfosten oder gleichwertig. Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in Stück.			
		5 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.03	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.5	Absperrschranken ·Absperrschranken und Tastleisten für Sehbehinderte (Blinde) nach den "Technischen Lieferbedingungen für Absperrschranken" aufbauen, inkl. der benötigten Aufstellvorrichtungen. Diese Aufstellvorrichtungen müssen der "TL-Aufstellvorrichtung 97" entsprechen. Nach Bauende sind die Absperrschranken und Aufstellvorrichtungen wieder abzubauen und abzufahren. Die Absperrung ist nach Feierabend immer geschlossen zu halten. Es gilt die RSA in der neuesten Fassung. Beschädigte oder abhanden gekommene Teile der Einrichtung sind zu ersetzen. Einsatzort im gesamten Baustellenbereich, bzw. nach Anordnung des AG. Abrechnungshinweis: Verrechnung nur für die zusätzlich zur Verkehrssicherung notwendigen Absperrschranken.	30 m	EP	GP
01.03.6	Provisorische Grabenüberfahrt ·Provisorische Grabenüberfahrt aus Stahlplatten herstellen, vorhalten, instandhalten und wieder zurückbauen. Die Stahlplatten sind, wenn notwendig, mit Kaltasphalt anzurampen und gegen verrutschen zu sichern. Detailangaben: Tragfähigkeit SLW 60 Größe je Stahlplatte: 6 m² Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in Stück.	5 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.03				
			Verkehrssicherung, Netto:	.....
01.04 Abschnitt Vorarbeiten				
01.04.1	Entfernung von wildem Müll / oberflächlichen Ablagerungen ·Oberflächlich vorhandene wilde Ablagerungen, Unrat, kleinere lose Baureste, Zaunreste sowie sonstige lose Fremdstoffe innerhalb der vorgesehenen Bauflächen aufnehmen, verladen, abtransportieren und ordnungsgemäß verwerten oder entsorgen einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.04	Abschnitt	Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Die Leistung umfasst ausschließlich oberflächlich sichtbar vorhandene lose Ablagerungen und Fremdstoffe.			
	Nicht Bestandteil dieser Position sind:			
	natürlich anstehende Steine und übliche Feldsteine, im Boden befindliche oder verdeckte Hindernisse, Fundamente, unterirdische Ablagerungen, massive Abbruchbauwerke, kontaminierte Materialien, teerhaltige Stoffe, Asbest oder asbesthaltige Baustoffe, gefährliche Abfälle. Das anfallende Material geht, soweit nicht kontaminiert oder gefährlich belastet, in das Eigentum des Auftragnehmers über. Die Kalkulation hat unter der Annahme zu erfolgen, dass kleinere ungleichmäßig verteilte wilde Ablagerungen und Fremdstoffe vorhanden sein können. Abrechnung: nach tatsächlich abgeräumtem und abgefahrenem Volumen im gelösten Zustand. Einheit: m³			
		2 m3	EP	GP
01.04.2	Wurzelstock roden			
	Wurzelstock einschl. Hauptwurzel bereits gefällter Bäume mit verschiedenen Stammdurchmessern Roden. Verbleibende Baumgrube mit zu liefernden Oberboden verfüllen. Materiallieferung wird nicht gesondert vergütet. Wurzelstock laden, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer geeigneten Weiterverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.			
		3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.04	Abschnitt	Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.3	Schilderpfosten abbauen · Schilderpfosten mit zum Beispiel Verkehrsschild, Hinweisschild, Leitbaken u. dgl. abbauen und im Bereich der Baustelle zwischenlagern. Abgebaute Teile säubern und zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Bodenverankerung bzw. Betonfundament bis 0,25m3 ausbauen und entfernen. Betonfundament von Pfosten lösen. Nicht wiederverwendbare Bauteile und Stoffe laden, transportieren, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen. Durch den Abbruch entstandene Gruben mit geeignetem Material verfüllen und verdichten, Humus oder Kiesflächen entsprechend der umgebenden Befestigung wiederherstellen. Die angebotene Leistung beinhaltet sämtliche Erdarbeiten. Detailangaben: Schildgröße bis 1 m2. Schild ohne Beleuchtung Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in Stück. 3 St EP GP			
01.04.4	Umsetzen der Schachtringe Vorhandene Schachtringe (Betonringe oder vergleichbare Materialien) an den Zufahrten zur Brücke einschließlich aller Füllmaterialien aufnehmen, ausbauen und an die vom Auftraggeber festgelegte Stelle auf der Baustelle umsetzen. Innendurchmesser: 1,00 m Höhe: bis 1,00 m Die Leistung umfasst das vollständige Freilegen, Ausbauen, Verladen, den Transport innerhalb der Baustelle sowie das fachgerechte Wiederversetzen der Schachtringe einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.04	Abschnitt	Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Abrechnungshinweis: Die Abrechnung erfolgt je vorhandenem Schachtring. Je Schachtring wird unabhängig von der Anzahl der erforderlichen Umsetzungen, Zwischenlagerungen, Zwischenabsetzungen oder Transporte innerhalb der Baustelle nur 1 Stück vergütet. Sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen sind mit dem Einheitspreis abgegolten.				
		6 St	EP	GP
01.04.5	Versetzen von Containern im Baufeld Fachgerechtes Heben, Transportieren und Absetzen von Containern im Bereich der Baustelle. Containermaße: ca. 6m Länge, 2,5m Breite und 3,5m Höhe. Sicherstellung eines tragfähigen und ebenen Untergrunds vor dem Versetzen. Entfernung oder Sicherung von Hindernissen im Bewegungspfad der Container. Einhaltung aller relevanten Sicherheitsvorschriften und -standards. Eventuelle Schäden oder Mängel, die während des Versetzens der Container entstehen, sind zu beheben. Abrechnungshinweis: Die Abrechnung erfolgt je vorhandenem Container. Je Container wird unabhängig von der Anzahl der erforderlichen Umsetzungen, Zwischenlagerungen, Zwischenabsetzungen oder Transporte innerhalb der Baustelle nur 1 Stück vergütet. Sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen sind mit dem Einheitspreis abgegolten.			
		2 St	EP	GP
01.04.6	Versetzen von Betonfundament für Verkehrstafel im Baufeld Vorhandenes Betonfundament einer Verkehrstafel einschließlich daran befestigtem Pfosten bzw. der Tragkonstruktion aufnehmen, verladen und an eine vom Auftraggeber festgelegte Stelle innerhalb der Baustelle umsetzen. Die Leistung umfasst:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.04	Abschnitt	Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anschlagen und Heben mittels geeignetem Hebegerät, Verladen, Transport innerhalb der Baustelle, Absetzen auf einer vom Auftraggeber festgelegten Lager- bzw. Ablagefläche, sämtliche erforderlichen Hebezeuge, Geräte, Nebenleistungen sowie den erforderlichen Personalaufwand.			
	Detailangaben:			
	Umsetzung ausschließlich innerhalb des Baufeldes			
	Abrechnung:			
	Abrechnung erfolgt nach Stück (St).			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.04		Vorarbeiten, Netto:		
01.05 Abschnitt Straßen-Oberbau-Aufbruch				
01.05.1	Betonverbundsteinpflasterflächen ausbauen, laden, entsorgen			
	Pflasterdecke, Ausführung in Angleichungsflächen einschließlich Kies-/Sand-/Splittbettung und Fugenfüllung aus ungebundenem Material bis zu einer Gesamtstärke von 10 cm ausbauen und verladen. Steine und Abbruchgut laden, transportieren, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und ordnungsgemäß entsorgen.			
	Entsorgung: Bauschutt unbelastet Steinart: Beton Größe: bis 30x30x10 in jeglicher Form Bereich: Gehweg			
	Zwischenlagerung, sowie zusätzliches laden und transportieren bis zur endgültigen Entsorgung sind in die Position mit einzurechnen.			
		650 m2	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.05	Abschnitt	Straßen-Oberbau-Aufbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.05.2	Bordsteine abbrechen, laden, entsorgen Bordsteine in Beton einschließlich Rückenstütze abbrechen. Abbruch ohne Sprengung nach Wahl des AN, Abbruchgut laden, transportieren, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und ordnungsgemäß entsorgen. Entsorgung: Bauschutt unbelastet Zwischenlagerung, sowie zusätzliches laden und transportieren bis zur endgültigen Entsorgung sind in die Position mit einzurechnen	200 m	EP	GP
01.05.3	1-zeilige Betonsteinrinne aufnehmen 1-zeilige Betonsteinrinne einschließlich Betonunterbau aufnehmen Wiederverwendbare Betonsteine säubern und nach Anordnung des AG seitlich lagern. Anfallender Schutt und nicht mehr verwendbare Platten laden, transportieren, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und ordnungsgemäß entsorgen. Entsorgung: Bauschutt unbelastet	200 m	EP	GP
01.05.4	Bituminöse Befestigung schneiden bis 30 cm Vorhandene Asphaltbefestigung bis im Mittel 30 cm tief scharfkantig anschneiden und die unteren Bereiche gerade abstemmen. Die verbleibende Fahrbahn darf bei den Stemmarbeiten nicht angehoben werden. Die verschmutzte Fahrbahnfläche ist zu reinigen	30 m	EP	GP
01.05.5	Bituminöse Schwarzdecke aufbrechen, laden ·Bituminöse Schwarzdeckenbefestigung (Deckschichten, gebundene Tragschichten, Einstreudecken) aufbrechen und laden.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.05	Abschnitt	Straßen-Oberbau-Aufbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Der Mehraufwand für das schichtweise Abtragen, das Separieren von Material sowie die daraus resultierende Leistungsminderung ist vollständig im Einheitspreis einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Detailangaben: Dicke der bituminösen Befestigung: bis 25 cm. Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in to. Zwischenlagerung, sowie zusätzliches laden und transportieren bis zur endgültigen Entsorgung sind in die Position mit einzurechnen	620 to	EP	GP
01.05.6	Asphaltschichten fräsen, laden ·Asphaltschichten fräsen, Material aufnehmen und laden. Gefräste Fläche reinigen. Unebenheiten der gefrästen Fläche kleiner als 10mm. Mehraufwendungen durch Erschwernisse an Einbauten wie z. B. Schächte, Hydranten- und Schieberkappen u. dgl. einschließlich des verminderten Leistungsansatzes in der Fläche ist einzukalkulieren. Zu diesen Mehraufwendungen gehört auch das Entfernen von Belagsresten an den Einbauten. Bereich: Fahrbahn / Anschlussbereiche Frästiefe: bis 0,05 m Breite: bis 0,50 m Zwischenlagerung, sowie zusätzliches laden und transportieren bis zur endgültigen Entsorgung sind in die Position mit einzurechnen	15 m2	EP	GP
01.05.7	Quertransport von bituminösem Aufbruch- und Fräsgut zum Bereitstellungslager des AN Quertransport vom bituminösem Aufbruch- und Fräsgut zur Lagerfläche des AN	620 to	EP	GP
Summe Abschnitt 01.05		Straßen-Oberbau-Aufbruch, Netto:		
01.06 Abschnitt Aushubarbeiten				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.06	Abschnitt	Aushubarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.1	Suchgraben, Tiefe bis 1,25 m ·Boden für Suchgraben (zur Leitungssuche) bei Tiefen bis 1,25 m durch kombinierten Maschinen- und Handaushub ausheben, den Erdaushub zur späteren Verwendung seitlich lagern und nach Abschluss der Suche wieder fachgerecht einbauen und verdichten. Einschließlich: Herstellung, Vorhaltung und Rückbau eines ggf. erforderlichen Verbaus gemäß den statischen und konstruktiven Anforderungen (nach Wahl des AN), unabhängig von der tatsächlichen Grabentiefe, Einmessen und Dokumentieren der im Grabenbereich vorgefundenen Leitungen, Fotodokumentation mit Bildern, aus denen Tiefe und Breite des Suchgrabens eindeutig hervorgehen. Einschl. erforderlicher Freigaben/Prüfungen des Aushubmaterials entsprechend der vorgesehenen Verwendung. Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen sowie die geltenden Arbeitsschutzvorschriften (z. B. DGUV Regel 101-601) sind einzuhalten. Detailangaben: Grabentiefe: bis 1,25 m Länge Suchgraben: bis 2,50 m Boden gemäß Bodengutachten / Homogenbereiche gemäß Gutachten Verbau nach Wahl des AN Diese Position kommt nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung. Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt anteilig: bis 1,25 m Tiefe nach Position "Suchgraben, Tiefe bis 1,25 m", die darüber hinausgehende Mehrtiefe nach Position "Suchgraben, Tiefe über 1,25 m". Beispiel: Bei 1,40 m Tiefe ? 1,25 m Position "Suchgraben, Tiefe bis 1,25 m", 0,15 m Position "Suchgraben, Tiefe über 1,25 m". Abrechnung nach örtlichem Aufmaß in m³. Zur Abrechnung sind aussagekräftige Fotos als Nachweis vorzulegen Straßenaufbruch von befestigten Oberflächen wird gesondert vergütet.			
		15 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.06	Abschnitt	Aushubarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.2	Suchgraben, Tiefe über 1,25 m ·Boden für Suchgraben (zur Leitungssuche) bei Tiefen über 1,25 m durch kombinierten Maschinen- und Handaushub ausheben, den Erdaushub zur späteren Verwendung seitlich lagern und nach Abschluss der Suche wieder fachgerecht einbauen und verdichten. Einschließlich: Herstellung, Vorhaltung und Rückbau eines ggf. erforderlichen Verbaus gemäß den statischen und konstruktiven Anforderungen (nach Wahl des AN), unabhängig von der tatsächlichen Grabentiefe, Einmessen und Dokumentieren der im Grabenbereich vorgefundenen Leitungen, Fotodokumentation mit Bildern, aus denen Tiefe und Breite des Suchgrabens eindeutig hervorgehen. Einschl. erforderlicher Freigaben/Prüfungen des Aushubmaterials entsprechend der vorgesehenen Verwendung. Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen sowie die geltenden Arbeitsschutzvorschriften (z. B. DGUV Regel 101-601) sind einzuhalten. Detailangaben: Grabentiefe: über 1,25 m Länge Suchgraben: bis 2,50 m Boden gemäß Bodengutachten / Homogenbereiche gemäß Gutachten Verbau nach Wahl des AN Diese Position kommt nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung. Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt anteilig: bis 1,25 m Tiefe nach Position "Suchgraben, Tiefe bis 1,25 m", die darüber hinausgehende Mehrtiefe nach Position "Suchgraben, Tiefe über 1,25 m". Beispiel: Bei 1,40 m Tiefe ? 1,25 m Position "Suchgraben, Tiefe bis 1,25 m", 0,15 m Position "Suchgraben, Tiefe über 1,25 m". Abrechnung nach örtlichem Aufmaß in m³. Zur Abrechnung sind aussagekräftige Fotos als Nachweis vorzulegen Straßenaufbruch von befestigten Oberflächen wird gesondert vergütet.			
		10 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.06	Abschnitt	Aushubarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.3	Bodenaushub, laden, entsorgen ·Bodenaushub nach Abtrag der bituminösen Befestigung aus Abtragsstecken des Straßenkörpers im Bereich der Straße in unterschiedlichen Stärken lösen und laden. Abrechnungshinweis: Niveau nach Abtrag bituminösen Befestigung. Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in m3. Zwischenlagerung, sowie zusätzliches laden und transportieren bis zur endgültigen Entsorgung sind in die Position mit einzurechnen	700 m3	EP	GP
01.06.4	Bodenaushub, Zulage Oberboden abtragen, laden, verwerten Oberboden einschl. Vegetationsdecke in vorhandener Dicke abtragen, laden und abfahren. Das Material geht in das Eigentum des AN über und ist gem. § 202 BauGB einer Verwertung zuzuführen, einschl. aller dabei entstehenden Kosten. Flächen vorab Mähen/ Mulden und obere Grasnarbe/ Bewuchs abschälen 10cm; Wurzelgut/Unrat in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Dicke des Abtrages: bis 50 cm Anzunehmen ist Z2, DK1 In den EP ist die vorgeschriebene Handschachtung im Wurzelbereich von Bäumen und Sträuchern einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	120 m3	EP	GP
01.06.5	Bodenaushub, Zulage Mauerwerk/ unbewehrten Beton abbrechen ·In den Baugruben vorgefundenes Mauerwerk oder unbewehrten Beton von Hand oder mit Kleingerät abbrechen. Abbruchgut laden, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer geeigneten Weiterverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.06	Abschnitt	Aushubarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abrechnungshinweis: Als Zulage zu Aushubarbeiten Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in m3. Bei Abrechnung nach Wiegeschein/Entsorgungsnachweis in to wird der Umrechnungsfaktor von 2,0 to/m3 festgelegt.	5 m3	EP	GP
01.06.6	Bodenaushub, Zulage Stahlbetonabbruch · In den Baugruben vorgefundenen bewehrtem Beton von Hand oder mit Kleingerät abbrechen. Abbruchgut laden, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer geeigneten Weiterverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Abrechnungshinweis: Als Zulage zu Aushubarbeiten Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in m3. Bei Abrechnung nach Wiegeschein/Entsorgungsnachweis in to wird der Umrechnungsfaktor von 2,2 to/m3 festgelegt.	5 m3	EP	GP
01.06.7	Bodenaushub, Zulage Handschachtung · Boden der Bodenklassen 3-5 nach DIN 18300 in Handarbeit auf Anweisung der Bauleitung ausheben, dem Aushubgerät zuschaufeln. Aushub laden, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer geeigneten Weiterverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Abrechnungshinweis: Als Zulage zu Aushubarbeiten Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in m3.	20 m3	EP	GP
01.06.8	Sicherung von Versorgungsleitung · Versorgungsleitungen längs, diagonal oder quer verlaufend nach Angabe und Vorschrift des zuständigen Versorgungsbetriebes von Hand freischaufeln und durch geeignete und ausreichende Maßnahmen sichern.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.06	Abschnitt	Aushubarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Diese Position beinhaltet das Freilegen, Sichern und spätere Absanden der aufgefundenen Leitungen. Abrechnung: Bei nebeneinanderliegenden Sparten werden bis zu 3 Kabel als 1, bis zu 6 Kabel als 2, etc. abgerechnet. In die EP sind neben diesen Leistungen alle Erschwernisse bei sämtlichen Arbeiten im Bereich der Leitungen einzurechnen. Abrechnungshinweis: Weitere Vergütungen in Form von Handschachtung /-verfüllung werden nicht vergütet. Zur Abrechnung sind aussagekräftige Fotos als Nachweis vorzulegen			Übertrag:
		220 m	EP	GP
01.06.9	Quertransport von Aushubmaterial zum Bereitstellungslager Quertransport von Aushubmaterial zum Bereitstellungslager des AN. Aufsetzen von Haufwerken nach Vorgaben der Bauüberwachung im Zwischenlager.			
		700 m3	EP	GP
Summe Abschnitt 01.06			Aushubarbeiten, Netto:	.....
01.07 Abschnitt Auffüllarbeiten				
01.07.1	Planum herstellen ·Herstellen und Verdichten des Planums so dass an der Oberfläche eine Tragfähigkeit von Ev2 > 120 MPa erreicht wird. Detailangaben: Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm Die Verdichtung ist in der Eigenüberwachung nachzuweisen Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in m2.			
		1.450 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.07	Abschnitt	Auffüllarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.07.2	Frostschutzmaterial, liefern, einbauen ·Frostschutzmaterial gem. TL SoB-StB / ZTV SoB-StB in aktueller Fassung aus gebrochenem Naturstein C 90/3 mit einer Körnung von 0/45 mm liefern und so einbauen, dass an der Oberfläche eine Tragfähigkeit von $Ev2 > 120 \text{ MPa}$ erreicht wird. Die erforderliche Nachbearbeitung und Verdichtung des Planums ist in den Einheitspreis einzurechnen. Detailangaben: Schichtdicke: bis 50 cm Der Feinkornanteil $< 0,063 \text{ mm}$ darf im Lieferzustand max. 5 % betragen Die Verdichtung ist in der Eigenüberwachung nachzuweisen Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in m^3 . Bei Abrechnung nach Lieferschein in to wird der Umrechnungsfaktor von 1,6 to/m^3 festgelegt.			
		590 m3	EP	GP
01.07.3	Schottertragschicht, liefern, einbauen ·Schottertragschicht aus gebrochenem Naturstein C 90/3 gemäß TL SoB-StB in der aktuell gültigen Fassung mit einer Körnung von 0/45 mm liefern und auf dem zuvor verdichteten und abgeglichenen Planum profilgerecht einbauen und gemäß ZTV E-StB verdichten. Die erforderliche Nachbearbeitung und Verdichtung des Planums ist in den Einheitspreis einzurechnen. Der Schlagzertrümmerungswert SZ22 ist nachzuweisen. Die Anforderungen der TL SoB-StB sowie der ZTV E-StB sind einzuhalten. Die Schicht ist so herzustellen, dass an der Oberfläche folgende Tragfähigkeitswerte erreicht werden: $EV2$ mindestens $150 \text{ MN}/\text{m}^2$ Verhältnis $EV2/EV1 = 2,2$ Detailangaben: Körnung: 0/45 mm Schichtdicke: 15 cm Der Feinkornanteil $< 0,063 \text{ mm}$ darf im Lieferzustand maximal 5 % betragen Die Verdichtung ist im Rahmen der Eigenüberwachung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.07	Abschnitt	Auffüllarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nachzuweisen			Übertrag:
	Vor dem Einbau hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber einen Eignungsnachweis gemäß TL SoB-StB sowie eine Materialprobe vorzulegen. Alle hierdurch entstehenden Nebenleistungen und Mehraufwendungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Abrechnungshinweis: Die Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in m³. Bei Abrechnung nach Lieferschein in t wird der Umrechnungsfaktor 1,6 t/m³ festgelegt.			
		220 m3	EP	GP
Summe Abschnitt 01.07			Auffüllarbeiten, Netto:	.....
01.08 Abschnitt Prüfung				
01.08.1	Lastplattendruckversuche			
	· Statische Plattendruckversuch gem. DIN 18134 entsprechend den Technischen Vorschriften auf besondere Anordnung des AG/der Bauleitung durchführen, einschließlich der Gestellung der erforderlichen Materialien, eines Gegengewichts und Geräte. Ergebnisse sind in einem Bericht 2-fach vorzulegen. Die Prüforte sind Lage- und höhenmäßig festzuhalten, im Lageplan (Prüfplan) dazustellen und fortlaufend zu nummerieren. Abrechnungshinweis: Es werden nur die Versuche vergütet, die eine ausreichende Verdichtung nachweisen. Gegengewicht, z.B. Bagger oder beladener LKW inkl. Bedienung ist für die Dauer des statischen Plattendruckversuchs nach DIN 18134 einzukalkulieren und wird nicht extra vergütet. Standzeiten der Kolonnen für die Dauer des Versuches werden nicht vergütet.			
		6 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.08	Abschnitt	Prüfung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 01.08				
			Prüfung, Netto:	.....
01.09	Abschnitt	Borde und Rinnen		
01.09.1	1-zeilige Betonsteinrinne liefern, verlegen Pflastersteine aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität DIK ohne Fase zur Herstellung von Rinnen zur Entwässerung Format: 24 x 16 x 14 cm Anzahl der Zeilen: 1 Farbe: grau Pflastersteine liefern, in Geraden und Kurven, als Fließrinne auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Magerbetonfundament C12/15 im Reihenverband mit Halbsteinversatz einschließlich der erforderlichen Aussparungen für Straßenabläufe als Rinne fachgerecht gemäß DIN 18318 einbauen. Die Verlegevorschriften des Herstellers sind zu beachten. Fugen mit Mörtel verfüllen und nachschlämmen. Alle 4-6 m, sowie an festen Einbauten sind Bewegungsfugen anzuordnen. Nach dem Versetzen und Verfugen müssen die Steine und ggf. die Bordsteine von eventuellen Verschmutzungen gereinigt werden. Erforderliche Nassschnitte sind im Einheitspreis einzurechnen. Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
		145 m	EP	GP
01.09.2	Hochbordsteine HB 15/25 (A5) liefern, versetzen ·Bordsteinsystem nach DIN 483 mit integriertem Abstandshalter, frost- und tausalzbeständig, Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten. Das Betonfundament und die Rückenstütze sind mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen. Die Fugen sind mit Mörtel zu schließen und mittels Kellenstrich sauber abzustreichen. Die Arbeitsraumverfüllung und erforderliche Schnitte sind einzurechnen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.09	Abschnitt	Borde und Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Format: 15/25/100 , 15/25/50 Ausführung: Basaltvorsatz grau Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in lfm.	145 m	EP	GP
01.09.3	Bordsteine T10 10/20/100 liefern, versetzen ·Bordsteine T10 10/20/100 cm nach DIN 483. Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten. Das Betonfundament und die Rückenstütze sind mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen. Die Fugen sind mit Mörtel zu schließen und mittels Kellenstrich sauber abzustreichen. Die Arbeitsraumverfüllung und erforderliche Schnitte sind einzurechnen. Bezeichnung: Bordsteine T10 Format: 10/20/100 cm Ausführung: Basaltvorsatz grau Hersteller: Beton-Poetsch GmbH & Co. KG, Stappener Straße 81, 52525 Heinsberg, o. glw. Angebotener Hersteller: (Vom Bieter einzutragen) Wird vom Bieter keine Fabrikatangabe eingetragen, gilt das aus- geschriebene Produkt als kalkuliert und angeboten.			
		88 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.09		Borde und Rinnen, Netto:		
01.10 Abschnitt Pflasterarbeiten				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.10	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.10.1	Drain-Betonunterbau C 12/15 Drain-Betonunterbau in C12/15 zum vorprofilieren, liefern, einbauen und verdichten. Der Beton muss wasserdurchlässig sein.			
		59 m3	EP	GP
01.10.2	Geotextil GRK 5 Geosynthetischer Vliesstoff als Trenn- und Filtervliesstoff liefern und fachgerecht gemäß der Herstellerverlegeanleitung einbauen. Geotextilrobustheitsklasse 5. Material: Polypropylen (PP) Masse pro Flächeneinheit: = 300,0 g/m² Schichtdicke: = 1,5 mm Zugfestigkeit MD: = 16,0 kN/m Zugfestigkeit CMD: = 23,0 kN/m Dehnung MD: = 40 % Dehnung CMD: = 30 % Durchdrückwiderstand: = 3,80 kN Wasserdurchlässigkeit: = 35 l/(m² s)			
		390 m2	EP	GP
01.10.3	Betonpflastersteine liefern, verlegen ·Pflasterbettung aus Splitt 0/5 (verdichteter Zustand ca. 4,0 cm stark) fachgerecht nach ZTV Pflaster-StB liefern und herstellen. Serie "Collano" mit R-Fugensicherung als Vollverbund Pflaster nach DIN EN 1338, hergestellt nach dem SERVO-LIFT-Verfahren mit einer vergüteten Oberflächen-Verschleißschicht, ohne Fase und mit Spezialabstandhalter zur Fugensicherung. Format: 22,5 x 15 cm Stärke: 8 cm Verlegeart: Läuferverband Farbe: Labrado Ausführung "Safe" mit R-Fugensicherung			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.10	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	liefern und auf Pflasterbettung aus Splitt 0/5 (verdichteter Zustand ca. 4,0 cm stark) nach Plan des Auftraggebers fachgerecht mit ausreichender Fugenbreite verlegen. Das Mindestmaß von 1/2 Steinbreite (10cm) darf beim verlegen nicht unterschritten werden. Verschnitt ist einzukalkulieren. Fugsand z. B. Splittbrechsand kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens auf das Pflaster aufbringen und vollständig in die Fugen einfegen und anschließend Fugenmaterial mit Wasser einschlämmen. Pflasterfläche sauber abkehren und mittels geeigneter Rüttelplatte mit Gummischürze von den Rändern beginnend zur Mitte hin bis zur Standfestigkeit rütteln. Fugensand erneut bis zur vollständigen Fugenfüllung in die Fugen einfegen. Hersteller: Beton-Poetsch GmbH & Co. KG, Stappener Straße 81, 52525 Heinsberg, o. glw. Angebotener Hersteller: (Vom Bieter einzutragen) Wird vom Bieter keine Fabrikatangabe eingetragen, gilt das aus- geschriebene Produkt als kalkuliert und angeboten.		Übertrag:	
		390 m2	EP	GP
01.10.4	Brechen, Knacken von Betonpflastersteine Brechen, Knacken von Betonpflastersteinen für Anpassungen als Zuschlag für Betonpflastersteinverlegung aller Arten und Formen. Steinhöhe: 8 cm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.10	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Das Mindestmaß von 1/2 Steinbreite darf beim verlegen nicht unterschritten werden.			
	Abbruchmaterial laden, transportieren, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen.			
		390 m	EP	GP
01.10.5	Schachtabdeckungen, Straßenablaufkörper etc. angleichen			
	Bauseits vorhandene Einbauteile (Schachtabdeckungen, Straßenabläufe, Zugschächte etc.) im Bereich der Pflasterflächen an die endgültige Höhe anpassen.			
	Einbauteile bis ca. 5 cm höhen oder tiefer setzen. Das nachträgliche Bearbeiten entsprechend nassgeschnittenem Pflaster an die Schachtabdeckungen, Straßenabläufe und Zugschächte etc. ist einzurechnen.			
		5 St	EP	GP
01.10.6	Fugen verschließen			
	Fugen, zwischen 2 und 8 cm Breite, ca. 8 cm tief, an den Stellen zwischen Betonsteinpflaster und Einfriedigungsmauern bzw. Hauswänden, mit einem Zementestrich, Betongüte C20/25, verfüllen und verdichten.			
	Das Material ist sauber abzureiben und 7 Tage lang feucht zu halten.			
		180 m	EP	GP
01.10.7	Zulage Betonpflaster, Läuferstein			
	Zulage für die Verlegung eines 10 cm breiten Läufersteins			
	Ausführung gem. Pos. Betonpflastersteine liefern, verlegen			
		360 m	EP	GP
01.10.8	Zulage Schieber-/Hydrantenkappe regulieren			
	Vorhandene Schieberkappen, Hydrantenkappen und sonstige Armaturen freilegen, sichern und höhenmäßig an die geplante Oberflächenhöhe anpassen.			
	Die Randbereiche um die Einbauten sind erforderlichenfalls von Hand freizustemmen. Die Armaturen sind während der gesamten Bauzeit gegen Beschädigungen zu sichern und nach Fertigstellung der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.10	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Oberflächenarbeiten höhen- und lagegerecht an die endgültige Oberfläche anzupassen. Anpassungen erfolgen in bituminösen Oberflächenbefestigungen sowie Pflasterflächen. Der Einheitspreis umfasst sämtliche während der Bauausführung erforderlichen Zwischenanpassungen sowie die endgültige Anpassung an die fertige Oberflächenhöhe. Einschließlich Freilegen, Ausbau vorhandener Ausgleichselemente, Lieferung und Einbau erforderlicher Distanzringe, Ausgleichselemente, Verguss- und Befestigungsmaterialien, Wiederherstellung der Auflagerflächen sowie aller erforderlichen Nebenleistungen. Alle hierdurch entstehenden Erschwernisse beim Fräsen, beim Einbau von Asphaltbefestigungen, bei Pflasterarbeiten sowie sämtliche Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Der Austausch von Straßenkappen, Hydrantenkappen, Pflastersetzrahmen oder sonstigen Armaturenteilen wird, sofern erforderlich, gesondert vergütet. Anfallendes Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist fachgerecht zu entsorgen. Abrechnungseinheit: St.			
		5 St	EP	GP
01.10.9	Zulage Schieber-/Hydrantenkappe Zulage Pflastersetzrahmen			
	Zulage zur Position "Schieber-/Hydrantenkappe regulieren" für die Lieferung und den Einbau eines Pflastersetzrahmens in Pflasterflächen. Der Pflastersetzrahmen ist passend zur jeweiligen Armatur und zum vorgesehenen Pflasteraufbau auszuwählen und höhen- und lagegerecht einzubauen. Einschließlich Lieferung sämtlicher Bauteile, Anpassung der Pflasterfläche sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.10	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Leistungen der Grundposition werden vorausgesetzt und nicht nochmals vergütet. Vergütet werden ausschließlich die Mehrleistungen für Lieferung und Einbau des Pflastersetzzrahmens.				
Abrechnungseinheit: St.				
		4 St	EP	GP
01.10.10	Zulage für Anpassarbeiten an Einbauten			
	Anpassen von Betonpflastersteinen mittels Nassschneidegrät oder Lochbohrung als Zuschlag für Betonpflastersteinverlegung an Rohrpfeuten, Fallrohren, Lampenmasten, Schaltkasten, Masten etc.			
	Steinhöhe: 10 cm			
	Das Mindestmaß von 1/2 Steinbreite (10cm) darf beim verlegen nicht unterschritten werden.			
	Abbruchmaterial laden, transportieren, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen.			
		11 St	EP	GP
01.10.11	Unterhaltungsarbeiten Pflasterflächen			
	Nach Fertigstellung und mängelfreier Abnahme der Straßenbaumaßnahme einschl. der bei der Abnahme festgestellten Restarbeiten ist über einen Zeitraum von 2 Jahren der Unterhalt der Pflasterflächen auszuführen. Die Nachverfugung ist in diesem Zeitraum 4 mal, in einem Abstand von 5-6 Monaten, in Absprache mit der Stadt Düren, zu erfolgen.			
	Die Unterhaltungsarbeiten beziehen sich auf die händische Nachverfüllung der Pflasterfugen mit Fugenmaterial aus z. B. aus Edelsplitt (Basalt) 0/5 mm.			
	Fugenmaterial liefern und kontinuierlich auf das Pflaster aufbringen, vollständig in die Fugen einfügen und anschließend Fugenmaterial mit Wasser einschlänmen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.10	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Verfugungsgang mit 0/5, einschlämmen, trocknen lassen Verfugungsgang mit 0/3 einschlämmen (leicht bindiges Material, nicht gewaschen) Die Arbeitsgänge sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 01.10		Pflasterarbeiten, Netto:		
01.11 Abschnitt Bodenindikatoren				
01.11.1	Tastbordstein 15/20/24 cm liefern, versetzen Stück "Traverso Tastbord Nr. 1" nach DIN- EN 1340 Qualitätsstufe D:I:T frost und tausalzbeständig, aus Kies-Kernbeton mit einem Natursand-Basalt-Vorsatz, höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm Betonfundament C20/25 und Rückstütze versetzen Bezeichnung: Traverso Tastbord Nr. 1 Format: 15/20/24 cm mit einseitiger Minifase Ausführung: weiß mit Beschichtung Antrittshöhe: 6 cm Fabrikat: Poetsch Traverso Hersteller: Beton-Poetsch GmbH & Co. KG, Stappener Straße 81, 52525 Heinsberg, o. glw. Angebotener Hersteller: (Vom Bieter einzutragen) Wird vom Bieter keine Fabrikatangabe eingetragen, gilt das aus- geschriebene Produkt als kalkuliert und angeboten.			
		10 St	EP	GP
01.11.2	Rollbordstein 15/17-20/24 cm liefern, versetzen Stück "Traverso Rollbord Nr. 2" nach DIN- EN 1340 Qualitätsstufe D:I:T frost und tausalzbeständig, aus Kies-Kernbeton mit einem Natursand-Basalt-Vorsatz, höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm Betonfundament			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.11	Abschnitt	Bodenindikatoren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	C20/25 und Rückstütze versetzen			
	Bezeichnung: Traverso Rollbord Nr. 2 Format: 15/17-20/24 cm mit Schräge und Minifase Ausführung: weiß mit Beschichtung Fabrikat: Poetsch Traverso Hersteller: Beton-Poetsch GmbH & Co. KG, Stappener Straße 81, 52525 Heinsberg, o. glw. Angebotener Hersteller: (Vom Bieter einzutragen) Wird vom Bieter keine Fabrikatangabe eingetragen, gilt das aus- geschriebene Produkt als kalkuliert und angeboten.			
		25 St	EP	GP
01.11.3	Übergangsstein 15/17-20/24 cm auf Rollbord links/rechts , liefern, ve rsetzen			
	Stück "Traverso Übergangstein Nr. 3" / "Traverso Übergangstein Nr. 4" nach DIN-EN 1340 Qualitätsstufe D:I:T frost und tausalzbeständig, aus Kies-Kernbeton mit einem Natursand-Basalt-Vorsatz, höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm Betonfundament C20/25 und Rückstütze versetzen Bezeichnung: Traverso Übergangstein Nr. 3 auf Rollbord links Traverso Übergangstein Nr. 4 auf Rollbord rechts Format: 15/17-20/24 cm Ausführung: weiß mit Beschichtung Fabrikat: Poetsch Traverso Hersteller: Beton-Poetsch GmbH & Co. KG, Stappener Straße 81, 52525 Heinsberg, o. glw. Angebotener Hersteller:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.11	Abschnitt	Bodenindikatoren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(Vom Bieter einzutragen)			Übertrag:
	Wird vom Bieter keine Fabrikatangabe eingetragen, gilt das aus- geschriebene Produkt als kalkuliert und angeboten.			
		2 St	EP	GP
01.11.4	Schrägbordstein 15/17-20/24 cm links/rechts liefern, versetzten			
	Stück "Traverso Schrägbordstein Nr.5" / "Traverso Schrägbordstein Nr.6" nach DIN- EN 1340 Qualitätsstufe D:I:T frost und tausalzbeständig, aus Kies-Kernbeton mit einem Natursand-Basalt-Vorsatz, höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm Betonfundament C20/25 und Rückstütze versetzen			
	Bezeichnung: Traverso Übergangstein Nr. 5 links Traverso Übergangstein Nr. 6 recht Format: 15/17-20/24 cm Ausführung: weiß und Beschichtung Fabrikat: Poetsch Traverso			
	Hersteller: Beton-Poetsch GmbH & Co. KG, Stappener Straße 81, 52525 Heinsberg, o. glw.			
	Angebotener Hersteller:			
	(Vom Bieter einzutragen)			
	Wird vom Bieter keine Fabrikatangabe eingetragen, gilt das aus- geschriebene Produkt als kalkuliert und angeboten.			
		2 St	EP	GP
01.11.5	Übergangstein 15/17-20/24 cm links/rechts liefern, versetzten			
	Stück "Traverso Übergangstein Nr.7" / "Traverso Übergangstein Nr.8" nach DIN-EN 1340 Qualitätsstufe D:I:T frost und tausalzbeständig, aus Kies-Kernbeton mit einem Natursand-Basalt-Vorsatz, höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm Betonfundament C20/25 und Rückstütze versetzen			
	Bezeichnung: Traverso Übergangstein Nr. 7 auf Tastbord links			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.11	Abschnitt	Bodenindikatoren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Traverso Übergangstein Nr. 8 auf Tastbord rechts Format: 15/17-20/24 cm Ausführung: weiß und Beschichtung Fabrikat: Poetsch Traverso Hersteller: Beton-Poetsch GmbH & Co. KG, Stappener Straße 81, 52525 Heinsberg, o. glw. Angebotener Hersteller: (Vom Bieter einzutragen) Wird vom Bieter keine Fabrikatangabe eingetragen, gilt das aus- geschriebene Produkt als kalkuliert und angeboten.			
		2 St	EP	GP
01.11.6	Rippenplatten 30/30/10 liefern, verlegen Rippenplatten liefern und verlegen gem. "Vorbemerkung Bodenindikatoren Pflaster". Format: 30 cm x 30 cm Dicke: 10 cm Farbe: weiß Hersteller: Beton-Poetsch GmbH & Co. KG, Stappener Straße 81, 52525 Heinsberg, o. glw. Angebotener Hersteller: (Vom Bieter einzutragen) Wird vom Bieter keine Fabrikatangabe eingetragen, gilt das aus- geschriebene Produkt als kalkuliert und angeboten.			
		5 m2	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.11	Abschnitt	Bodenindikatoren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.11.7	Noppenplatten 30/30/10 liefern, verlegen Noppenplatte liefern und verlegen gem. "Vorbemerkung Bodenindikatoren Pflaster" Format: 30 cm x 30 cm Dicke: 10 cm Farbe: weiß Hersteller: Beton-Poetsch GmbH & Co. KG, Stappener Straße 81, 52525 Heinsberg, o. glw. Angebotener Hersteller: (Vom Bieter einzutragen) Wird vom Bieter keine Fabrikatangabe eingetragen, gilt das aus- geschriebene Produkt als kalkuliert und angeboten. <			

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.11	Abschnitt	Bodenindikatoren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(Vom Bieter einzutragen)			Übertrag:
	Wird vom Bieter keine Fabrikatangabe eingetragen, gilt das aus- geschriebene Produkt als kalkuliert und angeboten.			
		4 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 01.11			Bodenindikatoren, Netto:	.....
01.12 Abschnitt Straßenentwässerung				
01.12.1	Wasserhaltung Kanalbau			
	Wasserhaltung für sämtliche im Rahmen der Gesamtmaßnahme herzustellenden Kanalbauarbeiten einschließlich aller Hauptkanäle, Anschlussleitungen, Hausanschlüsse, Schachtbauwerke, Straßenabläufe sowie sämtlicher zugehöriger Rohrgräben und Baugruben herstellen, vorhalten, betreiben, unterhalten, umsetzen und nach Abschluss der Arbeiten vollständig zurückbauen.			
	Die Wasserhaltung umfasst sämtliche erforderlichen Maßnahmen zur Trockenhaltung der Rohrgräben, Baugruben und Arbeitsräume während der gesamten Bauzeit.			
	In die Pauschale einzurechnen sind insbesondere:			
	offene Wasserhaltung mittels Pumpensämpfen, Grabenentwässerung, Schmutzwasserpumpen, Drainageschläuchen und provisorischer Wasserführung, sämtliche erforderlichen Pumpen einschließlich Reservepumpen, sämtliche Leitungen, Schläuche, Kupplungen, Armaturen und Energieversorgungen, Herstellen, Vorhalten, Betreiben, Reinigen, Warten und Rückbauen aller Wasserhaltungsanlagen, mehrmaliges Umsetzen entsprechend dem Baufortschritt, Wasserhaltung für Rohrgräben, Schächte, Hausanschlüsse und Straßenabläufe, Ableitung von Wasserzutritten sowie von Schichten-, Sicker-, Oberflächen- und Niederschlagswasser, Beseitigung von Vernässungen infolge üblicher Witterungseinflüsse, sämtliche Nebenleistungen und Erschwernisse.			
	Die Kalkulation hat unter der Annahme zu erfolgen, dass Wasserzutritte in üblichem Umfang auftreten			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.12	Abschnitt	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	können, welche mittels offener Wasserhaltung beherrscht werden können. Sämtliche hierfür erforderlichen Maßnahmen der offenen Wasserhaltung sind in die Pauschale einzurechnen. Die Wasserhaltung ist unabhängig von der gewählten Bauabfolge, dem tatsächlichen Baufortschritt sowie der Reihenfolge der Herstellung einzelner Kanalhaltungen, Schächte oder Bauabschnitte vollständig in die Pauschale einzurechnen. Dies gilt insbesondere auch für: abschnittsweise Herstellung, geänderte Bauphasen, zeitweise fehlende Vorflutmöglichkeit innerhalb der Baustelle, provisorische Wasserführungen, verlängerte Ableitungswege, mehrfaches Umsetzen der Wasserhaltung, Zwischenförderungen, temporäre Pumpensümpfe, zusätzliche Schlauch- und Leitungsführungen innerhalb der Baustelle. Die Einleitung des geförderten Wassers hat in Abstimmung mit dem AG in vorhandene oder provisorisch herzustellende Entwässerungseinrichtungen zu erfolgen. Sämtliche innerhalb der Baustelle hierfür erforderlichen Maßnahmen sind in die Pauschale einzurechnen. Maßnahmen einer geschlossenen Wasserhaltung oder Grundwasserabsenkung mittels Wellpoint-, Vakuum- oder Brunnenanlagen sind nicht Bestandteil dieser Position und werden, sofern aufgrund bei Ausschreibung nicht erkennbarer hydrogeologischer Verhältnisse erforderlich, gesondert vergütet. Ein Anspruch auf gesonderte Vergütung infolge bauablaufbedingter Änderungen der Wasserführung oder fehlender Vorflutmöglichkeiten innerhalb der Baustelle besteht nicht, soweit keine außergewöhnlichen, bei Ausschreibung nicht erkennbaren hydrogeologischen Verhältnisse vorliegen. Abrechnung: Pauschal. Einheit:			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.12	Abschnitt	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	psch			Übertrag:
		1 psch		GP
01.12.2	Straßenablauf abbrechen Straßenablauf (inkl. Betonaufleger bis 0,15 m³ Größe) einschließlich Aufsatz und Schmutzeimer vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich bis zum Neuanschluss an die Leitung provisorisch nach Wahl des AN abdichten, so dass keine Verschmutzung der vorhandenen Rohrleitung erfolgen kann. Erdarbeiten unterhalb der Leitungsanschlüsse ausführen. Der Sinkkasten ist so auszubauen, dass die vorhandene angeschlossene Rohrleitung nicht beschädigt wird. Die erforderliche Handausschachtung ist in der EP der Position einzurechnen. Stoffe und übriges Aufbruchgut lösen, laden und als Bauschutt ordnungsgemäß verwerten/entsorgen. Aufsatz muss separat fachgerecht entsorgt werden. Entsorgung: Bauschutt unbelastet SSK: bis 500x500 Ausbautiefe von OK Aufsatz: bis 2 m	5 St	EP	GP
01.12.3	Sinkkastenanschlussleitung abbrechen ·Die Sinkkastenanschlussleitung DN 150 ist zurückzubauen, und die verbleibende Restleitung ist nach Wahl des Auftragnehmers fachgerecht abzudichten. Die erforderliche Handausschachtung ist in den EP der Position einzurechnen. Stoffe und übriges Aufbruchgut lösen, laden und als Bauschutt ordnungsgemäß verwerten/entsorgen. Die Kosten sind in die EP der Position einzurechnen.	30 m	EP	GP
01.12.4	Bodenaushub, Rohrgraben Straßenablaufanschlüsse ·Rohrgraben für Anschlussleitungen der Straßenentwässerung nach DIN EN 1610 herstellen. Boden entsprechend den Erfordernissen des Leitungsbaus ausheben. Die Grabensohle ist profilgerecht herzustellen und für die Aufnahme der Rohrbettung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.12	Abschnitt	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vorzubereiten. Grabentiefe: bis 6,00 m Erforderlicher Verbau einschließlich Lieferung, Vorhaltung, Umsetzen und Rückbau ist in den Einheitspreis einzurechnen. Geeignetes Aushubmaterial ist seitlich zwischenzulagern und, soweit vorgesehen, wieder einzubauen. Überschüssiges oder für den Wiedereinbau ungeeignetes Material ist aufzunehmen, zu laden und den hierfür vorgesehenen Positionen des Leistungsverzeichnisses zuzuführen. Behinderungen durch vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabel, Hausanschlüsse und sonstige Einbauten sowie erforderliche Handschachtungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Einschl. Mehraufwand infolge baubegleitender Kampfmittelüberwachung gemäß Vorbemerkung 1.5 (abschnittsweise Ausführung nach Freigabe, Sondierungen, Handschachtungen/Handfreilegung an Störpunkten, Unterbrechungen/Wartezeiten, Sicherungsmaßnahmen). Abrechnung: Die Abrechnung erfolgt in m³ nach den theoretischen Regelgrabenabmessungen gemäß DIN EN 1610. Überbreiten und Übertiefen werden, sofern nicht angeordnet, nicht gesondert vergütet.			Übertrag:
		120 m3	EP	GP
01.12.5	Hochlast-Vollwand-RW-Kanalr. DN150 Hochlast-Vollwand-Kanalrohr für Regenwasserleitungen liefern und verlegen, einschl. Bettung und Umhüllung. Rohre nach DIN EN 1852 mit Doppelsteckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1, Dichtheit mind. von -0,5 bis +5,0 bar bei Verformung und Abwinklung nach EN 1277 nachgewiesen. Geeignet für die Verlegung in Wasserschutzzone II und III gemäß DWA-A 142. Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m², hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen. Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Werkstoffangabe signiert. Farbe: Blau, durchgehend eingefärbt, mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.12	Abschnitt	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fremdwasserdichtheit bis 8 m Wassersäule von externem Prüfinstitut nachgewiesen. Nachgewiesene dynamische Belastungsfähigkeit für die Berechnung bei nicht vorwiegend ruhenden Belastungen nach ATV-DVWK-A 127, Absatz 9.7.4 Nachhaltigkeit - Umweltrelevante Aspekte: Rohrleitung frei von gesundheitsgefährdenden Inhaltsstoffen (keine Inhaltsstoffe gem. "Bannend List of Chemicals" und "CMR-Liste" des Umweltbundesamtes). Die Wiederverwendbarkeit / Recyclingfähigkeit in der gleichen Produktgruppe (Rohre und Formteile) muss bei größer 95% liegen. Die Produktion der Rohrleitung muss mit einem Anteil an erneuerbaren Energien von größer 50% erfolgen. Der Nachweis für die umweltrelevanten Aspekte muss durch eine allgemein anerkannte unabhängige Stelle erfolgen. Wurzelfestigkeit nach DIN 4060 nachgewiesen. Das mittlere Spaltmaß zwischen Muffeneingang und Rohr darf zur Sicherstellung der Wurzelfestigkeit maximal 1,5 % des Nenndurchmessers betragen. Untere Bettungsschicht nach DIN EN 1610 Typ 1, 100 mm, Auflagerwinkel 90 Grad, Abdeckung 150 mm/ 200mm, Verfüllmaterial für Bettungsschichten, Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610 oder gemäß Herstellerangabe. Proctordichte: min. 95 %. Rohrleitung, z.B. Fabrikat REHAU AWADUKT PP SN10 blue oder gleichwertiger Art. Angebotenes Fabrikat/Type: _____ vom Bieter auszufüllen			Übertrag:
		30 m	EP	GP
01.12.6	Rohranschluss Hauptkanal herstellen Sattelstück 160/90° für Hauptrohrnennweite DN 300 bis DN 800, für Rohrwanddicken des Hauptrohres von 30 mm bis 85 mm, System Funke oder gleichwertig, Farbe: rotbraun (RAL 8023), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.1-306, mit 1 angeformten Muffe sowie integriertem Kugelgelenk, abwinkelbar von 0° bis 13° gemäß DWA A 139, mit bei abgewinkeltem Kugelgelenk sichtbarer Beschriftung "Kugelgelenk" bzw. "VARIOmuffe", inklusive einer dem Innenradius des Hauptrohres angepassten unteren Elastomerdichtung zum Abdichten der Verbindung zum Hauptrohr und vollständiger Abdeckung der gesamten Bohrungsleibung sowie einem dem			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.12	Abschnitt	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Außendurchmesser des Hauptrohres angepassten Distanzring inklusive Einfüllöffnung für Expansionsharz und einem Gewinderad zum Anziehen des FABEKUN-Sattelstückes von außen an das Hauptrohr, mit Expansionsharz zum Ausfüllen des Ringspaltes und zur Gewährleistung des Korrosionsschutzes bei Stahlbetonrohren, mit von der Innenseite des Hauptrohres zu sehender Gravur der Nennweite des Hauptrohres, zum nachträglichen Anschluss von Abwasserrohren und Formstücken aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) nach DIN EN 1401-1 DN/OD 160 an Abwasserrohre aus Beton und Stahlbeton nach DIN 4032/4035 bzw. DIN EN 1916 sowie an alle glattwandigen Kanalrohre der Nennweite DN 300 bis DN 800 mit zuvor aufgeführten Wändicken einschließlich aller Materialien frei Baustelle, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.	4 St	EP	GP
01.12.7	Sand-Gem. z. Rohrummantlg. lief. · Sand-Gemisch mit verdichtungsfähiger Kornabstufung (Größtkorn 8 mm) nach DIN 4033 liefern und zur Rohrummantelung bis 30 cm über Rohrscheitel lagenweise einbauen und verdichten. Einbautiefe: bis ca. 1,30 m	35 m3	EP	GP
01.12.8	Straßenablauf 300x500mm liefern und einbauen Straßenablauf 300x500 mm liefern und einbauen Straßenabläufe Nass-Schlamm nach DIN 4052 aus Beton mit Anschluß an Straßenablaufleitung liefern und einbauen. Einsatzort: in Fahrbahnen. für Aufsatz: 300 x 500 mm, Belastungsklasse: D 400, DIN EN 124/DIN 1229 Bestehend aus den Einzelteilen nach DIN 4052: Boden 1a, Bauhöhe 330 mm Zwischenteil 6a, Bauhöhe 300 mm Schaftkonus 11, Bauhöhe 300 mm Auflagering 10b, Bauhöhe 60 mm Eimer Form C2, Bauhöhe 575 mm Ablaufunterteil mit Steckmuffe für Kunststoffrohr PVC-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.12	Abschnitt	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	U DN 160 auf 15 cm Unterbeton C20/20 (l x b = 60 x 60cm) Gesamtbauhöhe ca. 990 mm (ohne Aufsatz) liefern und versetzen. Die erforderliche Ausschachtung der Bodenklassen 3-6, das lagenweise Verfüllen und Verdichten der Baugrube ist in den Einheitspreis einzurechnen. Nicht ordnungsgemäß verfüllbare Bereiche werden mit Beton verfüllt. Überschüssigen Boden aufnehmen, transportieren und einer fachgerechten Verwertung zuführen. Lieferung und Einbau von bis zu 3 Bögen, DN 150 mm, (KG-2000 nach DIN EN 14758 aus Polypropylen (PP), mineralverstärkt) ist einzurechnen. Die Höhen der Straßenabläufe sind entsprechend dem Baufortschritt regelmäßig zu prüfen und anzupassen. Die anfallenden Kosten hierzu sind in die Positionen einzukalkulieren.			Übertrag:
		8 St	EP	GP
01.12.9	Aufsatz für Straßenablauf 300x500 Pultform Aufsatz Pultform 300x500mm entsprechend DIN EN 124/DIN 1229, Klasse D, 400kN, Schlitzweite 30-40mm liefern und ordnungsgemäß mit Perbuntan Einlage oder gleichwertiger Art einbauen. In den EP einzurechnen: Ausführung der Erdarbeiten, Bodenklasse 3-6 lagenweise verfüllen und verdichten Arbeitsraumes (wo nicht ordnungsgemäß verdichtet werden kann, wird mit Beton verfüllt) Abfuhr des überschüssigen Bodens auf eine genehmigte Kippe oder ggfls. Zuführung der Wiederverwertung. In beiden Fällen sind etwaige Gebühren in die Position einzurechnen. Aufsätze provisorisch einbauen und dem Baufortschritt entsprechend auf Höhe setzen.			
		8 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.12	Abschnitt	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.12.10	Schachtabdeckung ersetzen Schachtabdeckung ausbauen und Multitop® Schachtabdeckung, System Bituplan, PEWEPREN® oder gleichwertig liefern und einbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Abbruchgut laden, transportieren, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und ordnungsgemäß entsorgen. Schachtabdeckung Multitop System Bituplan zum oberflächenbündigen Einbau in bituminöse Fahrbahnbeläge Klasse D 400 entsprechend DIN EN 124 gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692 Der Nachweis kann insbesondere durch den Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens oder gleichwertig geführt werden, mit einbau- und fahrtrichtungsunabhängiger rutschfester Oberfläche, lichte Weite 605 mm, Bauhöhe Rahmen 160 mm, Einbauhöhe 170-230mm, ohne Scharnier Rahmen aus Gusseisen, mit winkelförmigem Querschnitt, mit eckigem Flanschrand, hochziehbar, rund, mit integrierter Aufnahme für Einstieghilfe entsprechend DIN 19572, mit 4 Taschen zum Einhängen eines Schmutzfängers nach DIN 1221, mit formschlüssig gesicherter PEWEPREN-Einlage, Nut für Einlage mechanisch bearbeitet, kompatibel zu Deckel DIN 19584, mit metallischem Adapterring Deckel aus Gusseisen, Gewicht kleiner 40 kg, Auflagefläche mechanisch bearbeitet, mit zwei wartungsfreien, schraublosen und verkehrssicheren Arretierungen aus hochverschleißfestem Kunststoff, Gewicht ca. 108 kg, ohne Lüftungsöffnungen Einschließlich Schmutzfänger ACO Schachtabdeckung Multitop, System Bituplan, mit PEWEPREN Einlage, Klasse D 400 entsprechend DIN EN 124, LW. 605, Einbauhöhe 170-230, ohne Lüftungsöffnungen oder gleichwertiger Art			
		5 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.12	Abschnitt	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.12.11	Schachtkonus als Ersatz für Bruch Schadhaften bzw. gebrochenen Schachtkonus aus Beton fachgerecht ausbauen und durch einen neuen Schachtkonus gleicher Abmessung und Tragfähigkeit ersetzen. Die Leistung umfasst das Lösen und Ausbauen des vorhandenen Schachtkonus, das Liefern und Einbauen des neuen Schachtkonus einschließlich aller erforderlichen Dichtmittel, Mörtel- bzw. Ausgleichsschichten sowie das höhen- und fluchtgerechte Ausrichten. Anfallendes Abbruchmaterial aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen. Material: Stahlbeton-Schachtkonus gemäß DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 oder gleichwertig Nennweite: DN 1000 Ausführung: exzentrisch Abrechnungseinheit: Stück (St)			
		2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.12		Straßenentwässerung, Netto:		
01.13 Abschnitt Trag- und Deckschichten				
01.13.1	Asphaltdeckschicht MA 8S, liefern, einbauen Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt-Mischgut MA 8 S nach TL Asphalt-StB profilgerecht herstellen. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaubreite = ca. 6,35 m, Einbaudicke = 3,5 cm, Bauteil= Überbau zw. den Kappen, bzw. der Gussasphaltrinne Bindemittel= 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30 Fremdfüller= Kalksteinfüller Kategorie CC 70 Ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Nach ZTV Asphalt-StB, TL Asphalt-StB, ZTV Gussasphalt-StB, TL Gussasphalt-StB, TL Bitumen-StB, TL Min-StB, ZTV BEA-StB, RStO 12. Die Profillage und Ebenflächigkeit der Deckschicht ist			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.13	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	während des Einbaues und des Verdichtens laufend zu kontrollieren.			
	Der Nachweis erfolgt nach Originalwiegekarten, die bei der Anlieferung von der Bauleitung abzuzeichnen sind. Der Mehraufwand für den Einbau in Kleinflächen, schmalen Streifen oder Zwickeln ist einzurechnen.			
	Der Mehraufwand für den Einbau in Kleinflächen, schmalen Streifen oder Zwickeln ist einzurechnen.			
		60 to	EP	GP
01.13.2	Gussasphaltoberfläche bearbeiten, abstreuen Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren A. Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach Wahl des AN verwerten.			
		590 m2	EP	GP
01.13.3	Betonsteine vor Verschmutzung schützen Rinne und einz. Betonpflastersteine vor Verschmutzung durch Haftkleber und Beschädigung während der Bauzeit schützen.			
		145 m	EP	GP
01.13.4	Asphalttragschicht AC 32 TS 14cm, liefern, einbauen Asphalttragschicht AC 32 TS für Belastungsklasse 10 entsprechend ZTV-Asphalt StB und TL Asphalt-StB liefern und mit 329 kg/m² (14cm) einbauen und verdichten. Bindemittel: Bitumen 50/70 Vor dem Einbau hat der Auftragnehmer die Zusammensetzung des Mischgutes und die Eignung nachzuweisen. Die durch den Eignungsnachweis ermittelte Zusammensetzung wird			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.13	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Vertragsbestandteil.			Übertrag:
	Der Nachweis erfolgt nach Originalwiegekarten, die bei der Anlieferung von der Bauleitung abzuzeichnen sind. Der Mehraufwand für den Einbau in Kleinflächen, schmalen Streifen oder Zwickeln ist einzurechnen.			
		345 to	EP	GP
01.13.5	Asphaltbinderschicht AC 16 BS 8cm, liefern, einbauen Asphaltbinderschicht AC 16 BS für Belastungsklasse 10 entsprechend ZTV-Asphalt StB und TL Asphalt-StB liefern und mit 188 kg/m² (8cm) einbauen und verdichten. Bindemittel: Bitumen 50/70 Vor dem Einbau hat der Auftragnehmer die Zusammensetzung des Mischgutes und die Eignung nachzuweisen. Die durch den Eignungsnachweis ermittelte Zusammensetzung wird Vertragsbestandteil. Der Nachweis erfolgt nach Originalwiegekarten, die bei der Anlieferung von der Bauleitung abzuzeichnen sind. Der Mehraufwand für den Einbau in Kleinflächen, schmalen Streifen oder Zwickeln ist einzurechnen.			
		58 to	EP	GP
01.13.6	Asphaltbinderschicht AC 16 BS 12cm, liefern, einbauen Asphaltbinderschicht AC 16 BS für Belastungsklasse 10 entsprechend ZTV-Asphalt StB und TL Asphalt-StB liefern und mit 282 kg/m² (12cm) einbauen und verdichten. Bindemittel: Bitumen 50/70 Vor dem Einbau hat der Auftragnehmer die Zusammensetzung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.13	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	des Mischgutes und die Eignung nachzuweisen. Die durch den Eignungsnachweis ermittelte Zusammensetzung wird Vertragsbestandteil. Der Nachweis erfolgt nach Originalwiegekarten, die bei der Anlieferung von der Bauleitung abzuzeichnen sind. Der Mehraufwand für den Einbau in Kleinflächen, schmalen Streifen oder Zwickeln ist einzurechnen.			Übertrag:
		210 to	EP	GP
01.13.7	Asphaltdeckschicht AC 11 DS 4cm liefern, einbauen Asphaltbeton AC 11 DS für Belastungsklasse 10 entsprechend ZTV Asphalt-StB und TL Asphalt-Stb liefern und mit 100kg/qm (4cm) einbauen und verdichten. Bindemittel: Bitumen 50/70 Gestein: Diabas Kalksteinfüller. Vor dem Einbau hat der Auftragnehmer die Zusammensetzung des Mischgutes und die Eignung nachzuweisen. Die durch den Eignungsnachweis ermittelte Zusammensetzung wird Vertragsbestandteil. Der Nachweis erfolgt nach Originalwiegekarten, die bei der Anlieferung von der Bauleitung abzuzeichnen sind. Der Mehraufwand für den Einbau in Kleinflächen, schmalen Streifen oder Zwickeln ist einzurechnen.			
		31 to	EP	GP
01.13.8	Schichtenverbund zwischen den Asphaltsschichten herstellen Schichtenverbund zwischen den Asphaltsschichten durch Aufsprühen einer Bitumenemulsion C40BF1-S mit 200 bis 300 g/m² entsprechend der ZTV AsphaltStB herstellen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.13	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Einschließlich vorheriger Reinigung der verschmutzten Unterlage. Anfallende Stoffe gehen in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.			
		1.900 m2	EP	GP
01.13.9	Anschluss an Bestand herstellen Anschluss an bestehende Asphaltdeckschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit Fugenband herstellen. Längs- und Quertuge Dicke der Asphaltdeckschicht = 4,0 cm. Einzellängen bis 20 m. Breite des Fugenbandes = 10 mm.			
		30 m	EP	GP
01.13.10	Anschluss an Rinne herstellen Fugen zwischen Asphalträndern und Rinnen schneiden und mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1 nach DIN EN 14118-1 vergießen. Fugentiefe = 4,0 cm Fugenspaltbreite = 10 mm			
		145 m	EP	GP
01.13.11	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Durchführung einer Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Oberflächenrauigkeit der Fahrbahn. Vorbereitung der Fläche durch Reinigen, anschließendes Schleifen, Fräsen oder Sandstrahlen gemäß Plan. Lose Partikel sind zu entfernen; die Fläche ist sauber, planeben und griffig zu übergeben. Mehraufwand für kleine Abschnitte, Kurven oder Randbereiche ist einzurechnen. Abrechnungseinheit: m² bearbeitete Fahrbahnfläche			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.13	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Besondere Hinweise: Arbeiten nur bei trockenem, frostfreiem Wetter Fachgerechte, gleichmäßige Durchführung Vorherige und nachfolgende Kontrolle auf Beschädigungen				
		1.050 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 01.13				
		Trag- und Deckschichten, Netto:		
01.14 Abschnitt Markierung und Beschilderung				
01.14.1	Markierung Typ II, Schmalstrich 12 cm, weiss herstellen			
	Markierung Typ II herstellen, losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen, Strich mit Vormarkierung, Strichbreite 12 cm, ununterbrochen oder unterbrochen Markierungsstoff: Kaltplastikmasse weiss, Mindestschichtdicke 2 mm, Nachsichtbarkeit herstellen, Markierung auf Asphaltbeton Für 1 Meter Markierung.			
	Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus ' Kaltplastikmasse als Agglomerate, mit weißem Unterstrich aus Kaltspritzplastik, High-Solid oder gleichwertigem, kompatibel mit den Agglomeraten aus Kaltplastikmasse. ,			
	Als Agglomeratmarkierung mit Grundstrich, regelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.			
		245 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.14	Abschnitt	Markierung und Beschilderung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.14.2	Markierung Typ II, unterbrochener Querstrich 2:1, weiss herstellen Unterbrochener Querstrich 2:1 herstellen Vorbereitung der Fläche: Lösen Schmutz und Ablagerungen von der zu markierenden Fläche entfernen. Die Fläche muss sauber, trocken und frei von losen Partikeln oder Ölverschmutzungen sein. Markierung: Der Strich wird mit einer Vormarkierung aufgebracht. Die Strichbreite beträgt 0,50 m. Der Strich ist unterbrochen im Verhältnis 2:1 (2 Teile Strich, 1 Teil Unterbrechung), also eine Unterbrechung von 0,25 m zwischen den Strichen. Markierungsstoff: Kaltplastikmasse in weiß, Mindestschichtdicke 2 mm. Die Markierung muss eine ausreichende Nachsichtbarkeit gewährleisten. Untergrund: Markierung auf Asphaltbeton oder vergleichbarem, tragfähigem Untergrund. Bei unregelmäßiger oder grober Oberfläche kann eine spezielle Vorbereitung der Fläche erforderlich sein. Verkehrsklasse: P7, entsprechend den Anforderungen für Straßenmarkierungen mit hoher Verkehrsbeanspruchung. Abrechnung: Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. 35 m EP GP			
01.14.3	Bodenhülse liefern und aufstellen Bodenhülse aus feuerverzinktem Stahlrohr ca. 500 mm lang mit Feststellvorrichtung und Imbussschlüssel, passend für Rohrpfeiler DU ca. 60 mm oder 76 mm in Asphaltfläche od. Pflasterflächen vorbohren und herstellen. Zwischenraum Bodenhülse/Bohrloch mit kunststoffvergütetem Mörtel kraftschlüssig schließen. Umgebende Fläche Asphalt, Pflaster oder Grünstreifen. Dicke der Asphaltbefestigung >20 bis 50 cm.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.14	Abschnitt	Markierung und Beschilderung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Dicke Pflasterfläche bis 20 cm. Einschließlich Bohrgeräteinsatz zum Einbringen der Bodenhülse. Einheitspreis gilt unabhängig vom Rohrdurchmesser. Flächen entsprechend dem früheren Zustand wieder herstellen. Aushubmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	4 St	EP	GP
01.14.4	Schilderpfosten aufbauen aufstellen Im Baustellenbereich gelagerte Schilderpfosten z.B. Verkehrsschild, Hinweisschild u. dgl. aufstellen. Schildgröße bis 1 m². Schilderhülsen werden separat ausgeschrieben.	4 St	EP	GP
01.14.5	Schilderpfosten liefern und aufstellen, L=3,0m - 3,5m Schilderpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm. Pfosten in Bodenhülse. Bodenhülse wird separat vergütet. Aufstellung in Asphalt über 25 cm bis 50 cm dick. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	4 St	EP	GP
01.14.6	Schilderpfosten, Zulage Rohrrahmen Rohrrahmen als Zulage zu Schilderpfosten liefern.	4 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.14		Markierung und Beschilderung, Netto:		
01.15 Abschnitt Verwertung/Entsorgung				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.15	Abschnitt	Verwertung/Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.15.1	Gestellung einer Bereitstellungsfläche durch AN Gestellung einer Bereitstellungsfläche durch den AN für Haufwerksuntersuchungen von ca. 500 m³ Bodenaushub und Aufbruchmaterial. Die Größe der Fläche ist so zu wählen, dass der Aushub getrennt in mindestens 3 Haufwerken aufgesetzt werden kann. Einrichten, unterhalten und betreiben, inkl. aller Kosten (Entschädigung, Pacht sonstige Gebühren), Einholung aller erforderlicher Genehmigungen. Sofern vorhanden Abtrag des Oberbodens, seitliches aufsetzen in Haufwerken bis max.2 m Höhen. Befestigung der Fahrweg und Lagerflächen nach Wahl und Bautechnik des AN. Ein Vermische von Aushub mit dem vorhandenen Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen. Nach Ende der Baumaßnahme Wiederherstellen des ursprünglichen Flächenzustands, ggf. Rückbau und Abtrag der Oberflächenbefestigung inkl. Entsorgungskosten, Wiederandecken des Oberbodens inkl. Ansaat.			
		1 psch		GP
01.15.2	Verwertung Boden BM-F0, BM-F0* Boden der Klasse BM-F0, BM-F0*, laden, transportieren und ordnungsgemäß verwerten inkl. aller Gebühren. Die abfallwirtschaftliche Zuordnung erfolgt durch den Fachgutachter des AG. Die Abrechnung erfolgt auf Basis von Wiegescheinen der annehmenden Stelle			
		700 m3	EP	GP
01.15.3	Zulage Verwertung Boden BM-F1* Vorhandenen, chemisch belasteten Boden der Klasse BM-F1*, laden, transportieren und ordnungsgemäß verwerten inkl. Aller Gebühren. Es sind die Mehrkosten gegenüber der Abfuhr und Wiederverwertung von BM-F0, BM-F0* Material zu kalkulieren. Die abfallwirtschaftliche Zuordnung erfolgt durch den Fachgutachter des AG. Die Abrechnung erfolgt auf Basis von Wiegescheinen der annehmenden Stelle. Es kann zur Hauptposition immer nur eine Zulage abgerechnet werden.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.15	Abschnitt	Verwertung/Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Abgerechnet wird die tatsächlich entsorgte Bodenmenge nach Aufmaß. Bei belastetem Boden erfolgt zusätzlich die Abrechnung der entsprechenden Zulage gemäß der nachgewiesenen Einstufung. Je m ³ Boden kann nur eine Zulage zur Abrechnung kommen.			
		260 m3	EP	GP
01.15.4	Zulage Verwertung Boden BM-F2* Vorhandenen, chemisch belasteten Boden der Klasse BM-F2*, laden, transportieren und ordnungsgemäß verwerten inkl. Aller Gebühren. Es sind die Mehrkosten gegenüber der Abfuhr und Wiederverwertung von BM-F0, BM-F0* Material zu kalkulieren. Die abfallwirtschaftliche Zuordnung erfolgt durch den Fachgutachter des AG. Die Abrechnung erfolgt auf Basis von Wiegescheinen der annehmenden Stelle. Abgerechnet wird die tatsächlich entsorgte Bodenmenge nach Aufmaß. Bei belastetem Boden erfolgt zusätzlich die Abrechnung der entsprechenden Zulage gemäß der nachgewiesenen Einstufung. Je m ³ Boden kann nur eine Zulage zur Abrechnung kommen.			
		260 m3	EP	GP
01.15.5	Zulage Verwertung Boden BM-F3* Vorhandenen, chemisch belasteten Boden der Klasse BM-F3*, laden, transportieren und ordnungsgemäß verwerten inkl. Aller Gebühren. Es sind die Mehrkosten gegenüber der Abfuhr und Wiederverwertung von BM-F0, BM-F0* Material zu kalkulieren. Die abfallwirtschaftliche Zuordnung erfolgt durch den Fachgutachter des AG. Die Abrechnung erfolgt auf Basis von Wiegescheinen der annehmenden Stelle.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.15	Abschnitt	Verwertung/Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Abgerechnet wird die tatsächlich entsorgte Bodenmenge nach Aufmaß. Bei belastetem Boden erfolgt zusätzlich die Abrechnung der entsprechenden Zulage gemäß der nachgewiesenen Einstufung. Je m ³ Boden kann nur eine Zulage zur Abrechnung kommen.			
		260 m3	EP	GP
01.15.6	Bituminöse Schwarzdecke abfahren, entsorgen ·Straßenaufbruch (Schollen oder Fräsgut) (Deckschichten, gebundene Tragschichten, Einstreudecken) laden, abfahren, einschl. Entsorgungsgebühren. Detailangaben: Abfallschlüssel 170302 Verwertungsklasse RuVA A Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in to. Zwischenlagerung, sowie zusätzliches laden und transportieren bis zur endgültigen Entsorgung sind in die Position mit einzurechnen			
		618,75 to	EP	GP
01.15.7	Bituminöse Schwarzdecke Zulage PAK < 1.000mg/kg ·Straßenaufbruch (Schollen oder Fräsgut), teerhaltig (PAK-Konzentration < 1.000mg/kg), transportieren und ordnungsgemäß entsorgen. Auf Grund des bereichsweise festgestellten PAK-Gehaltes ist die Entsorgung für diese Materialien im Nachweisverfahren durchzuführen. Es sind die Mehrkosten gegenüber der Abfuhr und Wiederverwertung von nicht teerhaltigem Material zu kalkulieren. Detailangaben: Abfallschlüssel 17 03 02 Verwertungsklasse RuVA C Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in to.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
01	Bereich	Verkehrsanlagen		
01.15	Abschnitt	Verwertung/Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Der entsprechende Entsorgungsnachweis ist unaufgefordert den Abrechnungsunterlagen beizufügen. Zwischenlagerung, sowie zusätzliches laden und transportieren bis zur endgültigen Entsorgung sind in die Position mit einzurechnen			
		310 to	EP	GP
01.15.8	Bituminöse Schwarzdecke Zulage PAK > 1.000mg/kg ·Straßenaufbruch (Schollen oder Fräsgut), teerhaltig (PAK-Konzentration > 1.000mg/kg), transportieren und ordnungsgemäß entsorgen. Auf Grund des bereichsweise festgestellten PAK-Gehaltes ist die Entsorgung für diese Materialien im Nachweisverfahren durchzuführen. Es sind die Mehrkosten gegenüber der Abfuhr und Wiederverwertung von nicht teerhaltigem Material zu kalkulieren. Detailangaben: Abfallschlüssel 17 03 01* Abrechnungshinweis: Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß in to. Der entsprechende Entsorgungsnachweis ist unaufgefordert den Abrechnungsunterlagen beizufügen. Zwischenlagerung, sowie zusätzliches laden und transportieren bis zur endgültigen Entsorgung sind in die Position mit einzurechnen			
		125 to	EP	GP
Summe Abschnitt 01.15		Verwertung/Entsorgung, Netto:	.....	
Summe Bereich 01		Verkehrsanlagen, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.00	Abschnitt	Technische Bearbeitung		

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.00	Abschnitt	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.00.1	Stand sicherheitsnachweis aufstellen Baubehelfe 4-fach StLKNr. 09.19 101/605.32 Standsicherheitsnachweis aufstellen. Standsicherheitsnachweis für sämtliche Baubehelfe. Standsicherheitsnachweis 4-fach liefern.			
		1 Psch		GP
02.00.2	Ausführungszeichnungen herstellen Baubehelfe 5-fach StLKNr. 09.19 101/610.32 Ausführungszeichnungen herstellen. Ausführungszeichnungen für sämtliche Baubehelfe. Ausführungszeichnungen 5-fach liefern.			
		1 Psch		GP
02.00.3	Ausführungszeichnungen Bauwerk Ausführungszeichnungen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Pkt. 2.4 für das Bauwerk in normgerechtem Schriftbild aufstellen und liefern. Die monatliche Fortschreibung des Bauablauf- und Bauzeitenplanes gem. Baubeschreibung ist einzurechnen. Die zu erstellenden Arbeitsanweisungen sind zugehörig zu den Ausführungszeichnungen anzusehen und in diese Position einzurechnen. Die Schal- und Bewehrungspläne des Bauwerks werden durch den AG gestellt. Die Werkstatt- und Montageplanung wird gesondert vergütet. Ausführungszeichnungen in 5-facher Ausfertigung liefern.			
		1 Psch		GP
02.00.4	Übergeordnete Ausführungsplanung Erstellung und Fortschreibung des Planungsterminplans, der Bauablauf- und Bauzeitenplanung mit Erläuterungen. Übergabetermine und monatliche Fortschreibungen gem. Baubeschreibung. Lieferung 4-fach, geheftet, als Papierexemplar mit Lochverstärkung und 1-fach digital. Die Termin- und Bauablaufplanung ist im Dateiformat MS-Project und im pdf Format zu übergeben.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke			
02	Bereich	Ingenieurbauwerk			
02.00	Abschnitt	Technische Bearbeitung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
	Erstellung und Fortschreibung eines detaillierten Baustelleneinrichtungsplanes mit Erläuterungen. Lieferung 4-fach, geheftet, als Papierexemplar mit Lochverstärkung und 1-fach digital.		1 Psch		GP
02.00.5	Technische Bearbeitung Werkstattplanung Technische Bearbeitung - Werkstattplanung Die Leistung umfasst das Erstellen sämtlicher für die Bauausführung erforderlichen Werkstattzeichnungen einschließlich Stücklisten. Rechnerische Festlegung der Systemgeometrie mit allen Achsmaßen und Höhenkoten als Grundlage für die Werkpläne und Werkstattzeichnungen. Festlegen des Korrosionsschutzes der Stahlkonstruktion und der Verbindungselemente.		1 Psch		GP
02.00.6	Technische Bearbeitung Montageplanung Technische Bearbeitung - Montageplanung Die Leistung umfasst die Aufstellung sämtlicher für die Bauausführung erforderlichen Montageplanungen (Gewichtsermittlungen, Schwerpunktsberechnungen, Kranösen, Verschlosserungen, Hilfsunterstützungen, Hubvorgänge, Verschiebe, Gerüste, Vorbauschubel, Montageanweisungen etc.). Standsicherheits- und Verformungsberechnungen von Montage- zuständen (statische Teilsysteme mit Gerüststellungen etc.). Aufstellen eines Messprogramms (Tabellen, Grafiken) zur Verfolgung und ggf. Korrektur von Montagezuständen.		1 Psch		GP
02.00.7	Planung Arbeitsebenen, Bohrebenen, Dammschüttungen Erstellung der Planung aller für den Bau des Bauwerkes benötigten Arbeitsebenen, mpen) und Bohrebenen (Bohrplanum), der bauzeitlichen Wege und Flächen sowie deren bauzeitlicher Entwässerung nach Wahl des AN für das gesamte Baufeld unter Berücksichtigung des Baustellenverkehrs. Das Andienen der Baustelle "von oben" von angrenzenden Grundstücken ist dabei ausgeschlossen.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.00	Abschnitt	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Planungen müssen dem vom AG vorgegebenen Prüflauf unterzogen werden. Die Planungen sind so auszuführen, dass der Abtransport der Abbruchs-/ Aushubmassen mit den vorgesehenen Kraftfahrzeugen, sowie die Belastungen der erforderlichen Geräte erfolgen kann. Hierbei müssen z.B. unkontrolliertes Aufweichen bei Durchnässung und ähnliche Parameter berücksichtigt werden. Die Planung aller Baustellen-, Bereitstellungs-, Arbeitsflächen, Bohrebenen und Dammschüttungen ist in Abstimmung mit den betroffenen Straßenbaulasträgern, Kommunen, Behörden, sowie ggf. den anderen im Baustellenbereich tätigen Unternehmen abzustimmen. Die abgestimmte Planung ist mit den Zustimmungsvermerken der betroffenen Straßenbaulasträger, Kommunen, Behörden sowie den anderen im Baustellenbereich tätigen Unternehmen dem AG vorzulegen. Die Planung ist entsprechend dem Baufortschritt, jedoch mindestens monatlich, fortzuschreiben und dem AG vorzulegen. Lieferung gemäß Baubeschreibung.			Übertrag:
		1 Psch		GP
02.00.8	Baubegleitende Vermessung Ausführung aller zur Durchführung der Baumaßnahme erforderlichen Absteckungen und Vermessungen am Bauwerk und technische Bearbeitung gem. ZTV-ING Teil 1, Abschnitt 2, Nr. 2 und Nr. 3 sowie gemäß Baubeschreibung und Anlagen zur Leistungsbeschreibung. Baubegleitende Setzungs- und Verformungsmessungen gemäß ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2.2 und der ZTV-Verm StB 01 durchführen, einschl. Aufstellen eines Messprogramms. Das Messprogramm und die Ergebnisse der baubegleitenden Vermessungen sind in 3-facher Ausfertigung dem AG einzureichen. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus den "Hinweisen zu den Leistungsbeschreibungen der Bauvermessung". Zusätzlich zum Messprogramm sind alle Setzungs- und Höhenmessungen in ein gesondertes Formular zu übertragen, das später Bestandteil des Bauwerksbuches wird. Das Messprogramm ist spätestens 3 Wochen vor Baubeginn zur Genehmigung einzureichen.			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.00	Abschnitt	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.00.9	Arbeiten m. Messprogrammen (Zul.) Zulage zur OZ ´Baubegleitende Vermessung´ für das Arbeiten in/mit Messprogrammen sowie das Aufstellen von Messprogrammen für: - Sondernetz, - Absteckungen, - Vermessungstechn. Überwachung der Bauausführung, - Fortlaufende Bestandserfassung, - Bewegungs- u. Deformationsmonitoring, - Betriebsphase Ingenieurbauwerke.	1 Psch		GP
02.00.10	Beweissicherg. durchführen Beweissicherung des Bestandes im Bereich der Baustelle und den vom Baubetrieb betroffenen Bereichen mit Gebäuden, Bauwerken, Entwässerungseinrichtungen, Wällen, Banketten, Fahrbahnrandern, Asphaltsschichten, Pflasterungen, Borden u. dgl. durchführen. Die Beweissicherung ist von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen durchzuführen. Maßnahmen wie der Einsatz einer Kanalkamera, die Durchführung einer Bauwerksprüfung aus besonderem Anlass u. dgl. werden gesondert vergütet. Laufende Kontrollen wie Messprogramme u. dgl., die die Durchführung der Baumaßnahme begleiten, werden gesondert vergütet. Erforderliche Hilfskräfte und Hilfsmittel sind einzurechnen. Bestand nach Unterlagen des AG Die Beweissicherung besteht aus je einer Bestandsaufnahme vor Beginn der Arbeiten sowie nach Beendigung der Arbeiten, jedoch vor der Abnahme der Baumaßnahme. Die beiden Bestandsaufnahmen sind so durchzuführen, dass Veränderungen am Bestand, die möglicherweise durch die Baumaßnahme verursacht sind, festgestellt werden können. Schäden sind monetär zu bewerten. Dokumentation in 3-facher Ausfertigung liefern.	1 Psch		GP
02.00.11	Bestandsunterlagen herst. und lief. StLKNr. 09.19 101/613 Bestandsunterlagen gemäß ZTV-Ing, Teil 1, Abschnitt 2, für jedes Teilbauwerk herstellen und liefern. Die Bauwerksdaten sind mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-Ing zu erfassen. Digitalisierte Bilder, Pläne und Dokumente sind einzubinden. Ein Ausdruck			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.00	Abschnitt	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	des Bauwerksbuches aus den erfassten Daten ist beizufügen. Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der ASB-Ing (.CAB-Datei) auf den mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD). Übergabe der Bestandsunterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.			Übertrag:
		1 Psch		GP
02.00.12	Lichtbilder herst. und liefern StLKNr. 09.19 101/620 Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.			
		500 St	EP	GP
02.00.13	Hochwasser-Alarmplan Erstellen und Fortschreiben eines HW-Alarmplanes. Alarmplan erstellen und dem AG, dem SiGeKo und der Bezirksregierung rechtzeitig zur Prüfung vorlegen. Korrekturen und Anmerkungen aufnehmen. Der abgestimmte Alarmplan ist spätestens 14 Tage vor Baubeginn der BR Köln vorzulegen. Der Plan ist nach Bedarf zu aktualisieren und fortzuschreiben. Im Alarmplan sind alle Maßnahmen zu beschreiben, die ergriffen werden müssen, um alle im Bereich der Rurufer eingesetzten Baubehelfe und Geräte in kürzester Zeit (maximal 4 h) aus dem Hochwasserbereich zu räumen. Ebenfalls sind darin die Alarmwerte zu definieren, bei deren Eintreten der Bereich der Rurufer geräumt werden muss. Die laufende Beobachtung der Pegelstände und deren Dokumentation ist hier einzurechnen. Lieferung des abgestimmten Alarmplanes 3 fach in Papierform sowie digital im PDF-Format.			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke			
02	Bereich	Ingenieurbauwerk			
02.00	Abschnitt	Technische Bearbeitung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 02.00					
			Technische Bearbeitung, Netto:		
02.01 Abschnitt Baustelleneinrichtung					
02.01.1	Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn. Zufahrt herst.AN				
StLKNr. 09.19 101/107.12 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wie-der herstellen.					
			1 Psch	GP	
02.01.2	Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn.				
StLKNr. 09.19 101/112.01 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.			Übertrag:
		1 Psch		GP
02.01.3	Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m Maschendraht StLKNr. 09.19 101/207.32 Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Maschendraht.	200 m	EP	GP
02.01.4	Koordination Umverleg. Versorgungsl. Koordination der Umverlegung von Versorgungsleitungen, die im Zuge der Bauarbeiten durch die Unterhaltungsträger verlegt werden. Kosten für Standzeiten sind mit einzurechnen.			1 Psch GP
02.01.5	Koordination mit Genehmigungsbehörden Koordination der vorgesehenen Arbeiten mit den Genehmigungsbehörden. Abstimmung u.a. mit der Bezirksregierung untere und obere Wasserbehörde, untere und obere Naturschutzbehörde.			1 Psch GP
02.01.6	Beweissicherung an den vorh. Gebäuden Beweissicherung an den vorh. Gebäuden An den im Einflussbereich der Baumaßnahmen liegenden Gebäuden ist vor Beginn und nach Abschluss der Baumaßnahme jeweils eine Beweissicherung durch einen öffentlich bestellten, vereidigten Sachverständigen vorzunehmen. Vorhandene Gebäudeschäden müssen lückenlos von außen und innen vollständig erfasst, fotografiert und dokumentiert			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	werden. Auf den Fotos muss das Datum der Aufnahme eingeblendet sein. Die Beweissicherung umfasst alle entlang des Ausbaubereiches liegenden Hochbauten einschl. deren Keller, Einfriedungen aus Mauern, Zäunen, Toreinfahrten, etc. sowie die Zufahrtstraßen, die von der Baumaßnahme betroffen sind. Nicht erfasste Objekte werden als ordnungsgemäß angenommen und sind bei Beschädigungen auf Kosten des AN in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Die Dokumentation ist separat für jedes Gebäude spätestens 1 Woche vor Baubeginn dem AG in Papierform 3-fach und digital bereitzustellen.			Übertrag:
		1 Psch		GP
02.01.7	Beweissicherung Straßenflächen Beweissicherung Straßenflächen Beweissicherung mit Fotos und Texten erstellen. Die Beweissicherung muss alle Straßenflächen, die zur Andienung der Baustelle genutzt werden sowie deren angrenzende Nebenanlagen (Gehwege und Wirtschaftswege) umfassen. Gleiches gilt für die bestehenden Einfriedungen etc. Nicht erfasste Schäden an den Verkehrs- und Nebenanlagen werden als ordnungsgemäß angenommen und sind bei Beschädigung auf Kosten des AN in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Die Dokumentation ist spätestens 1 Woche vor Baubeginn dem AG in Papierform 2-fach und digital bereitzustellen.			
		1 Psch		GP
02.01.8	Baubegleitende Erschütterungsmessungen Baubegleitende Erschütterungsmessungen Erschütterungsmessungen an Gebäuden während der Baudurchführung. Durchführung von Referenzmessungen an 2 Gebäuden unter Einsatz baustellenspezifischer Maschinenteknik und Verfahren. Die Referenzmessung beinhaltet: • Planung / Vorbereitung der Messung • Bereitstellung und Vorhaltung der Messanlage			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Einsatz der Maschinentechnik / Verfahren mit Messung im zeitlichen Zusammenhang - Anzeige erster Messergebnisse vor Ort - Auswertung der Messung nach DIN 4150-3 - Erstellung eines Messprotokolls nach Abschluss der Messung mit Erläuterungsbericht (2-fach) - Durchführung von zwei Dauerüberwachungen von Erschütterungseinwirkungen. Die Überwachung beinhaltet: - Bereitstellung von zwei Messeinrichtungen mit Schwinggeschwindigkeitsaufnehmer nach DIN 45669, triaxial - Gestaltung der Messungen in Absprache mit dem AG (zyklische Registrierung der max. Schwinggeschwindigkeit oder Registrierung bei Grenzwertüberschreitungen), Wechsel des Verfahrens während der Bauausführung nach Bedarf. - Funktionsüberprüfung der Messanlagen vor und nach dem Messeinsatz - Inbetriebnahme der Messanlagen vor Ort, Übergabe der Messergebnisse in tabellarischer und grafischer Form einschl. schriftlicher Auswertung. - Umsetzung der Messanlagen mit dem Baufortschritt innerhalb des Untersuchungsabschnittes - Datenfernübertragung der Messdaten aus der Erschütterungsmessung. - Auslesen, Sichtung und Sicherung der Messdaten, vorab telefonische Information über Höhe der Messwerte - optische-akustische Alarmierung bei Grenzwertüberschreitung vor Ort. - Festlegung der Grenzwerte nach örtlichen Gegebenheiten. - Für die Durchführung der Messungen sind durch den AN die Zugänge zu den Gebäuden mit den Eigentümern abzustimmen. Soweit erforderlich ist ein Dauerstromanschluss bereitzustellen. - Einschließlich Sicherung und Schutz der Messeinrichtungen während der Aufstellung. In die Grundposition ist für die Dauerüberwachung eine Vorhaltezeit von 3 Kalenderwochen inklusive Miet-, Energie-, Personalkosten und Gebühren für die Datenfernübertragung einzukalkulieren.			Übertrag:
			1 Psch	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.9	Baustellenschild anfert. und aufst. Folie Typ 1 Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern. Verkehrszeichenfolie Typ 1, voll retroreflektierend. Größe = 4,00/3,00 m	1 St	EP	GP
02.01.10	Baustellenschild abbauen Schild 4,0/3,0 m Verwerten StLKNr. 09.19 101/417.11 Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Größe = 4,00/3,00 m. Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.	1 St	EP	GP
02.01.11	Baustelle einrichten (Zulage) Zulage zur allgemeinen Position der Baustelleneinrichtung für das Einrichten, Vorhalten und Räumen einer Oberflächenbefestigung des Deiches, falls dieser befahren werden muss. Die Lieferung, das Verlegen, die Vorhaltung und Räumung einer entsprechenden Baustraße mittels Baggermatratzen, Stahlplatten oder ähnlichem ist hier einzurechnen. Kalkulatorisch ist eine Fläche von 100 m2 zu berücksichtigen.	1 Psch		GP
02.01.12	Baustelle einrichten (Zulage) Zulage zur allgemeinen Position der Baustelleneinrichtung für das Herstellen, Vorhalten und Räumen eines Sedimentfanges. Dieser ist ggfls. gemäß Forderung der genehmigenden Behörde vorzusehen. Ausführung nach Wahl des AN. Hinweis: Im Zuge der Dükerherstellung wurde als mögliche Ausführung ein Sedimentfang aus Stroh innerhalb einer Gitterbox vorgeschlagen.	1 Psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Kampfmittelsondierungen			
	Kampfmittelsondierungen			
02.01.13	Koordinierung Kampfmittelbeseitigung			
	Abstimmung und Koordinierung aller notwendigen Maßnahmen und Termine mit dem zuständigen Kampfmittelbeseitigungsdienst gem. Baubeschreibung.			
	Der Kampfmittelbeseitigungsdienst ist rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten durch den AN einzuschalten. Die Arbeiten sind vom AN so einzurichten und zu koordinieren, dass keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.			
	Erstellen einer Betriebsanweisung/ Gefährdungsabschätzung gemäß BGR 128 und BGI 833 für die Räumstelle mit den Angaben:			
	- das Verhalten und die besonderen Gefahren beim Umgang mit Fundmunition			
	- die Sicherheitsbestimmungen			
	- die bei Unregelmäßigkeiten, Bränden und Explosionen sowie bei Unfällen zu treffenden Maßnahmen			
	- die Bedienung von Betriebseinrichtungen und Maschinen			
	- die Erste Hilfe			
	Die Beschäftigten sind gemäß BGR 128 vor Aufnahme ihrer Tätigkeit in die Räumstelle einzuweisen.			
	Einschließlich aller Materialien und Nebenarbeiten.			
		1 Psch		GP
02.01.14	Baustelle einrichten (Zulage)			
	Baustelle mit Bohr- und Sondierungstrupp für die Kampfmitteldetektionen einrichten und räumen.			
	Als Zulage zu den Positionen "Baustelle einrichten und räumen."			
	An- und Abtransport aller für die Durchführung der Detektionsarbeiten notwendigen Geräte, Werkzeuge und Betriebsmittel.			
	Auf- und Abbau sämtlicher zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen Geräte und des Materials, Maschinen, Werkzeuge einschließlich deren Vorhaltung, An- und Abfahrt von Personal,			
	Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.15	Bohrplan für Kampfmittelsondierung Bohrplan/-pläne für die Tiefensondierung der Folge-OZ, zur Dokumentation der Arbeiten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes herstellen.	1 Psch		GP
02.01.16	Vermessungstechnische Absteckung der Sodierbohrungen Vermessungstechnische Absteckung der Sodierbohrungen durchführen. Überprüfung der Bohransatzpunkte auf unterirdische Leitungen mittels tragbarem Ortungsgerät. Abgerechnet wird pro abgestecktem Bohrpunkt. Gesamtes Baufeld für Brücken Zufahrt Ost und Verbauten.	255 St	EP	GP
02.01.17	Lotrechte Sondierungsbohrungen Sondierbohrungen DN 120 für Sicherheitsdetektion im Schneckenbohrverfahren mittels Endlosschnecke in Abstimmung mit dem staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienst herstellen. Bohrungen jeweils bis 10 m Tiefe. Bohrlöcher mit Kunststoffrohr (frei von Ferrometallen, z. B. PVC) verrohren (Innendurchmesser 60 mm), Rohrunterseite mit Stopfen verschließen, Rohr 0,3 m über GOK abschneiden. Kunststoffrohr nach durchgeführter Tiefendetektion entfernen und Bohrungen mit Bohrgut verfüllen. Ort = Bereich der Tiefgründungen, Verbauten und 7 Umfahrung. Die Bohrpunkte sind mit dem Kampfmittelbeseitigungsdienst abzustimmen. Bohrungen liegen in unbefestigter und teilweise befestigter Fläche. Das Durchörteren der befestigten Fläche wird gesondert vergütet, s. nachfolgende Zulageposition. Boden des Homogenbereiches A-Bohr gemäß Bodengutachten. Umsetzen der Bohrausrüstung von Bohransatzpunkt zu Bohransatzpunkt. Abgerechnet wird nach gebohrten Metern ab GOK. Bohrplan erstellen wird gesondert vergütet.	2.040 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.18	Zulageposition Sondierung im Straßenaufbau Zulageposition für Durchhörtern von Straßenbefestigungen.	20 Stck	EP	GP
02.01.19	geneigte Sondierungsbohrungen Text wie OZ zuvor jedoch, Bohrungen geneigt Neigung bis 20° von der Horizontalen im Bereich der Verbauten.	470 m	EP	GP
02.01.20	Zulage zu den Bohrsondierungen für Durchbohren von Trümmerschutt Zulage zu den Positionen der Bohrsondierungen für das Durchbohren von Trümmerschutt und sonstigen Aufschüttungen, die einen erhöhten Bohrwiderstand darstellen. Abgerechnet wird nach laufendem Meter durchbohrtem Trümmerschutt.	25 m	EP	GP
02.01.21	Zulage zu den Bohrsondierungen für Durchbohren von Beton unbewehrt Zulage zu den Positionen der Bohrsondierungen für das Durchbohren von unbewehrtem Beton Abgerechnet wird nach laufendem Meter durchbohrtem Beton.	20 m	EP	GP
02.01.22	Zulage zu den Bohrsondierungen für Durchbohren von Stahlbeton Zulage zu den Positionen der Bohrsondierungen für das Durchbohren von Stahlbeton und sonstigen Materialien, die einen hohen Bohrwiderstand darstellen. Abgerechnet wird nach laufendem Meter durchbohrtem Stahlbeton und sonstigen Materialien mit hohem Bohrwiderstand.	100 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.23	Baggereinsatz Kampfmittelanomalien Bagger für maschinelle Aufgrabungen von tiefer liegenden Anomalien auf Anordnung des AG einsetzen. Aushubmaterial seitlich lagern. Rückverfüllung der Bergungsgrube mit Aushubmaterial einschl. Verdichtung des Bodens ausführen. Baggerfahrer mit Kenntnissen in der Kampfmittelräumung. Hydraulikbagger geeigneter Größe einsetzen.	10 h	EP	GP
02.01.24	Bohrungen für Ausschluss Bohrung für den Ausschluss von nicht auswertbaren Bereichen der Kampfmittelsondierung, als Vollbohrung für Tiefgründungen, Verbauten und Umfahrungen, ab OK Gelände. Bohrung lagerichtig herstellen. Bohrrichtung senkrecht bzw. bis 8:1 geneigt, Homogenbereiche A und B gem. Bodengutachten. Bohrlochdurchmesser über 86 bis 150 mm, Bohrlochlänge bis 10,0 m. Bohrloch wieder fachgerecht verfüllen.	200 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.01		Baustelleneinrichtung, Netto:		
02.02 Abschnitt Baugruben, BW-Hinterfüllung				
02.02.1	Fläche abräumen Aufwuchs Wurzelstöcke Astwerk Steine/Mauer/Zaun Wst. Verwert. AN S.Abr.Verwert.AN übr.Räumg.Verw.AN StLKNr. 03.24 106/003.11.11.01.11 Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1 Psch	GP	
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.2	Bäume fällen mit Roden DU über 0,1-0,3 m verd.grobk.Bod. Holz Verwert. AN Wst.Verwert. AN S.Abr.Verwert. AN StLKNr. 03.24 106/033.10.51.11 Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzellöcher mit grobkörnigem Boden verfüllen und ver- dichten. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	10 St	EP	GP
02.02.3	Wurzelstock roden Wurzelstock einschl. Hauptwurzel bereits gefällter Bäume mit verschiedenen Stammdurchmessern Roden. Verbleibende Baumgrube mit zu liefernden Oberboden verfüllen. Materiallieferung wird nicht gesondert vergütet. Wurzelstock laden, in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer geeigneten Weiterverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.	5 St	EP	GP
02.02.4	Suchgraben herstellen ... Freitext ... Tiefe bis 1,25 m mit Masch.unterst. Boden einb.u.v. Abrechnung Abtrag StLKNr. 03.24 108/912.91.20.01.01 Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand- schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. (11)A Homogenbereiche 'siehe Bodengutachten.' Grabentiefe bis 1,25 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	30 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke			
02	Bereich	Ingenieurbauwerk			
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
02.02.5	Baugrube herstellen ... Freitext Freitext ... Tiefe >3,00-5,00m Entsorg. gesond. ... Freitext ... StLKNr. 03.24 108/107.99.49.69 Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. (11)A Homogenbereiche 'nach Unterlagen des AG.' (21)A Baugrube 'für Widerlager West.' Baugrubentiefe über 3,00 bis 5,00 m. (41)A Materialklasse '= Deponieklasse DK I.' Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. (61)A Abrechnung 'nach Aushubprofilen.'				
			910 m3	EP	GP
02.02.6	Baugrube herstellen ... Freitext Freitext ... Tiefe >1,75-3,00m Entsorg. gesond. ... Freitext ... StLKNr. 03.24 108/107.99.39.69 Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. (11)A Homogenbereiche 'nach Unterlagen des AG.' (21)A Baugrube 'für Pfeiler West.' Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m. (41)A Materialklasse '= Deponieklasse DK 0.' Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. (61)A Abrechnung 'nach Aushubprofilen.'				
			350 m3	EP	GP
02.02.7	Baugrube herstellen ... Freitext Freitext ... Tiefe >1,75-3,00m BM-F2 Aushub verwert.AN ... Freitext ... StLKNr. 03.24 108/107.99.35.59 Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. (11)A Homogenbereiche 'nach Unterlagen des AG.' (21)A Baugrube 'für Pfeiler Ost.' Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Aushub nach Wahl des AN verwerten. (61)A Abrechnung 'nach Aushubprofilen.'				
			350 m3	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.8	Baugrube herstellen ... Freitext Freitext ... Tiefe >3,00-5,00m BM-F3 Aushub verwert.AN ... Freitext ... StLKNr. 03.24 108/107.99.46.59 Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. (11)A Homogenbereiche 'nach Unterlagen des AG.' (21)A Baugrube 'für Widerlager Ost.' Baugrubentiefe über 3,00 bis 5,00 m. Materialwerte nach EBV = BM-F3 Aushub nach Wahl des AN verwerten. (61)A Abrechnung 'nach Aushubprofilen.'	720 m3	EP	GP
02.02.9	(Zul.) Hindernis im Boden Festgestein Hindernis im Boden aus Festgestein, verfestigtem Lockergestein oder hohen Stein- oder Blockanteilen, abbrechen, zerkleinern und aufnehmen, Lage unbekannt, im Zuge der Aushubarbeiten, sofern sie nicht beim Aushub zerkleinert werden können, nach Weisung des AG. Abbruch erschütterungs-, staub- und geräuscharm. Bodenklassen oder Zusatzklassen nach DIN 18 301: FV 1, FV 2, FD 1 bis 3, BS 1 bis BS 4; Blöcke größer als 600 mm. Einzurechnen sind alle für das Entfernen erforderlichen Aushub-/Verfüllarbeiten. Das Abbruchmaterial ist nach Wahl des AN zu verwerten. Als Zulage zu den Positionen des Aushubs.	10 m3	EP	GP
02.02.10	(Zul.) Hindernis im Boden Mauerwerk Hindernis im Boden aus Mauerwerk abbrechen, zerkleinern und aufnehmen, Lage unbekannt, im Zuge der Aushubarbeiten, sofern sie nicht beim Aushub zerkleinert werden können, nach Weisung des AG. Abbruch erschütterungs-, staub- und geräuscharm. Abfallschlüsselnummer = 17 01 02 (Ziegel). Das Abbruchmaterial ist nach Wahl des AN zu verwerten. Als Zulage zu den Positionen des Aushubs.	5 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.11	(Zul.) Hindernis im Boden, Beton Hindernis im Boden aus Beton abbrechen, zerkleinern und aufnehmen, Lage unbekannt, im Zuge der Aushubarbeiten, sofern sie nicht beim Aushub zerkleinert werden können, nach Weisung des AG. Abbruch erschütterungs-, staub- und geräuscharm. Abfallschlüsselnummer = 17 01 01 (Beton). Das Abbruchmaterial ist nach Wahl des AN zu verwerten. Als Zulage zu den Positionen des Aushubs.	5 m3	EP	GP
02.02.12	(Zul.) Hindernis im Boden Stahlbeton Hindernis im Boden aus Stahlbeton abbrechen, zerkleinern und aufnehmen, Lage unbekannt, im Zuge der Aushubarbeiten, sofern sie nicht beim Aushub zerkleinert werden können, nach Weisung des AG. Abbruch erschütterungs-, staub- und geräuscharm. Abfallschlüsselnummer = 17 01 01 (Beton). Das Abbruchmaterial ist nach Wahl des AN zu verwerten. Als Zulage zu den Positionen des Aushubs.	5 m3	EP	GP
02.02.13	Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb Widerl./Flüglwd. Baust. Unterl. AG Entwässerungsber. Abrechng.Auftrag StLKNr. 03.24 106/610.11.03.01 Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand. Baustoff nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	150 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.14	Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb Widerl./Flüglwd. Baust. Unterl. AG ohne Entw. Ber. Abrechng.Auftrag StLKNr. 03.24 106/610.11.02.01 Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand. Baustoff nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	950 m3	EP	GP
02.02.15	Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb ... Freitext ... Baust. Unterl. AG gesamter Bereich Abrechng.Auftrag StLKNr. 03.24 106/610.91.01.01 Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. (11)A Hinterfüllung für 'Mittelpfeiler Ost und West.' Baustoff nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Gesamter Hinterfüllbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	500 m3	EP	GP
02.02.16	Rammebene herstellen u. beseitigen Rammebene für den Einbau von Spundwänden herstellen und beseitigen. Rammebene aus Naturstein nach RG Min-StB 93, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch 0/45, Materialien / Stoffe aus natürlicher Gewinnung Verformungsmodul EV2 mind. 80 MN/m², Schichtdicke bis 40 cm, Einbaubreite bis 600 cm. Rammebene neben dem Pfeiler West. Verwendete mineralische Materialien nach Ende der Arbeiten gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen.	90 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.17	Rammebene herstellen u. beseitigen Leistung wie zuvor beschrieben jedoch Rammebene neben dem Pfeiler Ost.	90 m²	EP	GP
02.02.18	Geräteinsatz für Stahlspundwand ... Freitext ... Spundwand herst. Arb.pl herst/bes. StLKNr. 11.24 117/205.91.02 Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. (11)A Bauteil 'gesamtes Bauwerk außer Baugrube Achse 10' Einsatz für Spundwand herstellen. Arbeitsplanum herstellen und beseitigen.	1 St	EP	GP
02.02.19	Geräteinsatz für Stahlspundwand Bauwerk Spundwand herst. Arb.pl herst/bes. Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil = Baugrube in Achse 10. Einsatz für Spundwand herstellen. Arbeitsplanum herstellen und beseitigen. Die Spundwände im Bereich des Widerlagers in Achse 10 sind erschütterungsarm einzubringen. Das hierfür erforderliche Gerät ist in der folgenden OZ anzubieten.	1 St	EP	GP
02.02.20	Geräteinsatz für Stahlspundwand Bauwerk Spundwand ziehen Arbeitspl. herst. StLKNr. 11.24 117/205.12.01 Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil = gesamtes Bauwerk. Einsatz für Spundwand ziehen. Arbeitsplanum herstellen.	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.21	Stahlspundwand herstellen Dauerkonstruktion Länge ü. 6-9 m S 240 GP min Wy 1200 cm3/m dicht, n.U.d.AG Spundwand freist. Lockerungsbohrung rammen StLKNr. 11.24 117/210.23.12.11.11 Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der vom AG freigegebenen Bohlenlänge. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Spundwand als Dauerkonstruktion. Bohlenlänge über 6,00 bis 9,00 m. Stahlsorte = S 240 GP. min Wy = 1200 cm3/m. Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Spundwand freistehend. Einbringhilfe = Lockerungsbohrung durchführen. Einbringen durch Rammen.	260 m2	EP	GP
02.02.22	Stahlspundwand herstellen Dauerkonstruktion Länge ü. 9-12 m S 240 GP min Wy 1200 cm3/m dicht, n.U.d.AG Spundwand freist. Lockerungsbohrung rammen StLKNr. 11.24 117/210.24.12.11.11 Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der vom AG freigegebenen Bohlenlänge. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Spundwand als Dauerkonstruktion. Bohlenlänge über 9,00 bis 12,00 m. Stahlsorte = S 240 GP. min Wy = 1200 cm3/m. Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Spundwand freistehend. Einbringhilfe = Lockerungsbohrung durchführen. Einbringen durch Rammen.	950 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.23	Stahlspundwand herstellen Dauerkonstruktion Länge ü. 6-9 m S 240 GP min Wy 1200 cm3/m dicht, n.U.d.AG Aussteif. ges. Lockerungsbohrung rammen StLKNr. 11.24 117/210.23.12.14.11 Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der vom AG freigegebenen Bohlenlänge. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Spundwand als Dauerkonstruktion. Bohlenlänge über 6,00 bis 9,00 m. Stahlsorte = S 240 GP. min Wy = 1200 cm3/m. Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Spundwand ausgesteift. Aussteifung wird gesondert vergütet. Einbringhilfe = Lockerungsbohrung durchführen. Einbringen durch Rammen.	260 m2	EP	GP
02.02.24	Stahlspundwand herstellen Baugrubenverbau Länge ü. 9-12 m S 240 GP min Wy 1200 cm3/m dicht, n.U.d.AG Sp.Verank. herst. Lockerungsbohrung pressen StLKNr. 11.24 117/210.14.12.13.13 Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der vom AG freigegebenen Bohlenlänge. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Spundwand für temporären Baugrubenverbau. Bohlenlänge über 9,00 bis 12,00 m. Stahlsorte = S 240 GP. min Wy = 1200 cm3/m. Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Spundwand verankert. Gurtung und Verankerung herstellen. Einbringhilfe = Lockerungsbohrung durchführen. Einbringen durch Pressen.	200 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.25	Stahlspundwand herstellen Baugrubenverbau Länge ü. 6-9 m S 240 GP min Wy 1200 cm3/m dicht, n.U.d.AG Aussteif. ges. Lockerungsbohrung rammen StLKNr. 11.24 117/210.13.12.14.11 Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der vom AG freigegebenen Bohlenlänge. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Spundwand für temporären Baugrubenverbau. Bohlenlänge über 6,00 bis 9,00 m. Stahlsorte = S 240 GP. min Wy = 1200 cm3/m. Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Spundwand ausgesteift. Aussteifung wird gesondert vergütet. Einbringhilfe = Lockerungsbohrung durchführen. Einbringen durch Rammen.	120 m2	EP	GP
02.02.26	Stahlspundwand kürzen Baugrubenverbau StLKNr. 11.24 117/220.10 Stahlspundwand nach Unterlagen des AG kürzen. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Schnittlänge in der Ansichtsfläche.. Spundwand für Baugrubenverbau.	170 m	EP	GP
02.02.27	Stahlspundwand ziehen ziehen Wahl d. AN Länge ü. 6-9 m Bohlen verwerten StLKNr. 11.24 117/215.13.01 Stahlspundwand ziehen. Spundwand nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der tatsächlichen Bohlenlänge. Ziehen nach Wahl des AN. Bohlenlänge über 6,00 bis 9,00 m. Bohlen nach Wahl des AN verwerten.	200 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.28	Stahlspundwand ziehen ziehen Wahl d. AN Länge ü. 6-9 m Bohlen verwerten StLKNr. 11.24 117/215.13.01 Stahlspundwand ziehen. Spundwand nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der tatsächlichen Bohlenlänge. Ziehen nach Wahl des AN. Bohlenlänge über 6,00 bis 9,00 m. Bohlen nach Wahl des AN verwerten.	120 m2	EP	GP
02.02.29	Gurtung/Aussteifung f. Verbau herst Spundwand S 355 Behelfskonstr. StLKNr. 11.24 117/230.22.01 Gurtung/Aussteifung für Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Gurtung/Aussteifung für Spundwand. Stahlsorte = S 355. Gurtung/Aussteifung als Behelfskonstruktion ausbilden, vorhalten, unterhalten, ausbauen und beseitigen.	7 t	EP	GP
Bei der Wasserhaltung sind die Absetzcontainer sowie die Dokumentation der Grundwasserstände, Messwerte und Wassermengen einzurechnen. Bei der Wasserhaltung sind die Absetzcontainer sowie die Dokumentation der Grundwasserstände, Messwerte und Wassermengen einzurechnen.				
02.02.30	Wasserh.anl.nach Wahl des AN herst. ... Freitext ... 30 bis 50 m3/h StLKNr. 03.21 109/113.90.03.00.00 Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser herstellen. Geologische und hydrologische Verhältnisse sowie Zweck, Umfang, Absenckziele, Dauer der Wasserhaltung und Ablei-			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	tung des Wassers zur Vorflut nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, einrichten und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhalten und Betreiben wird gesondert vergütet. (11)A Baugrube 'für Widerlager.' Gesamter Förderdurchfluss über 30 bis 50 m3/h.			
		1 Psch		GP
02.02.31	Wasserhaltungsanlage vorhalten ... Freitext ... Messeinrichtung			
	StLKNr. 03.21 109/117.90.00.01 Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. (11)A Baugrube 'für Widerlager.' Einschließlich Messeinrichtung.			
		30 d	EP	GP
02.02.32	Wasserhaltungsanlage betreiben ... Freitext ...			
	StLKNr. 03.21 109/123.90.00.00 Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum unterbre- chungsfreien Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. (11)A Baugrube 'für Widerlager.'			
		10 d	EP	GP
02.02.33	Neutralisationsanlage aufstellen ... Freitext ... CO2 PH-Wert 6,5-8,5			
	StLKNr. 03.21 109/913.90.11.00 Neutralisationsanlage nach Unterlagen des AG auf- stellen und beseitigen. Vorratstank für Neutralisa- tionsmittel, automatische Dosiereinrichtung, Schreibeinrichtung für PH-Werte-Messung, Mischtank und Rührwerk einbauen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. (11)A Anlage für 'Baugrube Widerlager und Pfeiler.' Neutralisationsmittel = Kohlendioxid. PH-Wert einstellen zwischen 6,5 und 8,5.			
		4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.02	Abschnitt	Baugruben, BW-Hinterfüllung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.34	Neutralisationsanlage vorhalten StLKNr. 03.21 109/917 Neutralisationsanlage mit allen Anlageteilen und Einrichtungen betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen.	30 d	EP	GP
02.02.35	Neutralisationsanlage betreiben Abg.St. entsorgen StLKNr. 03.21 109/921.02 Neutralisationsanlage nach Unterlagen des AG betrei- ben. Betriebstagebuch führen. Einschließlich erfor- derlicher Neutralisationsmittel. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Abgesetzte Stoffe entsorgen. Entsorgung wird geson- dert vergütet.	10 d	EP	GP
Summe Abschnitt 02.02		Baugruben, BW-Hinterfüllung, Netto:		
02.03 Abschnitt Entwässerung				
Entwässerung Überbau				
02.03.1	Brückenablauf in Betonbauteil einb. ... Freitext ... Rost 300 x 500 mm dämpfende Einlage senkr. Abgang 150 ... Freitext ... StLKNr. 03.21 111/214.93.01.29 Brückenablauf aus Gusseisen mit Sickerschlitzen in Be- tonbauteil nach Unterlagen des AG einbauen. Dichtungs- schicht anschließen. Sickerschicht aus kunstharzgebun- denem Einkornbeton 8-16 mm rundum einbauen. (11)A Einbauort '.= Brückenüberbau.' Rost 300 x 500 mm. Ablauf mit dämpfender Einlage. Unterteil mit senkrechtem Abgang, DN/ID 150. (61)A Rostverriegelung 'durch Reiberverschluss.'	12 St	EP	GP
02.03.2	Gusseisernes Anschlussrohr einbauen DN/ID 150 ... Freitext ... Besch. ZTV-Ing Ankerschienen StLKNr. 03.21 111/314.19.11 Gusseisernes Anschlussrohr für Brückenablauf aus muf- fenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Veranke- rungen, ggf. Aufhängungen und Anschluss nach Unterlagen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.03	Abschnitt	Entwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	des AG einbauen. Rohr DN/ID 150. (21)A Länge '50 - 150 cm' Korrosionsschutz nach ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3. System nach Tabelle "Korrosionsschutzsystem" im Anhang A, Bauteil-Nr. 3.3.3. Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen.			
		12 St	EP	GP
02.03.3	Reinigungs-Anschlussrohr einbauen ... Freitext ... Gusseisen StLKNr. 03.21 111/349.91 Reinigungsanschlussrohr DN/ID 150 nach Unterlagen des AG einbauen, verankern und an Entwässerungsleitung anschließen. Beschichtung wie Rohrleitung für Bauwerk-sentwässerung. Abdeckung der Klasse D 400, lichte Weite min. 250 mm, tagwasserdicht, Rahmen und Deckel aus Gusseisen, mit Reiberverschlüssen, Drehsicherung und Abdichtung einbauen und verankern. (11)A Einbauort '= Überbau.' Baustoff = Gusseisen.			
		4 St	EP	GP
02.03.4	Gusseiserne Rohrleitung herstellen Überbau DN/ID 150 ... Freitext ... Ankerschienen StLKNr. 03.21 111/309.11.91 Gusseiserne Rohrleitung für Brückenentwässerung aus muffenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Rei-nigungsöffnungen, Verankerungen, Aufhängungen, Ausstei-fungen, Unterstützungen und Anschlüssen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unter-lagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Einbauort = Überbau. Rohr DN/ID 150. (31)A Korrosionsschutz 'nach ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3. System nach Tabelle "Korrosionsschutzsystem" im Anhang A, Bauteil-Nr. 3.3.1.' Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen.			
		140 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.03	Abschnitt	Entwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.5	Elastische Rohrverbindung einbauen Leitung Guss DN/ID 150 Dehnweg 100 mm StLKNr. 03.21 111/339.11.03 Elastische Rohrverbindung aus Elastomer mit Spiralverstärkung und ggf. Sicherung gegen Durchhang nach Unterlagen des AG einbauen. Einbau in Gussleitung. Für Rohr DN/ID 150. Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ca. 100 mm.	2 St	EP	GP
02.03.6	Elastische Rohrverbindung einbauen Leitung Guss DN/ID 150 Dehnweg 50 mm StLKNr. 03.21 111/339.11.02 Elastische Rohrverbindung aus Elastomer mit Spiralverstärkung und ggf. Sicherung gegen Durchhang nach Unterlagen des AG einbauen. Einbau in Gussleitung. Für Rohr DN/ID 150. Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ca. 50 mm.	2 St	EP	GP
02.03.7	Rohrdurchführung herstellen ... Freitext Freitext ... Faserzement ... Freitext ... ohne Dichtung StLKNr. 03.21 111/354.99.19.10 Rohrdurchführung mit Mantelrohr nach Unterlagen des AG herstellen. (11)A Einbauort '= Mittelquerträger.' (21)A Mantelrohr 'für DN 150.' Mantelrohr aus Faserzement. (41)A Außendurchmesser 'entsprechend Medienrohr.' Rohrdurchführung ohne Abdichtung.	4 St	EP	GP
02.03.8	Rohrdurchführung herstellen ... Freitext Freitext ... Faserzement ... Freitext ... ohne Dichtung StLKNr. 03.21 111/354.99.19.10 Rohrdurchführung mit Mantelrohr nach Unterlagen des AG herstellen.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.03	Abschnitt	Entwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	(11)A Einbauort '= Endquerträger.'			
	(21)A Mantelrohr 'für DN 150.'			
	Mantelrohr aus Faserzement.			
	(41)A Außendurchmesser 'entsprechend Medienrohr.'			
	Rohrdurchführung ohne Abdichtung.			
		4 St	EP	GP
02.03.9	Rohrdurchführung herstellen Kammerwand ... Freitext ... Faserzement ... Freitext ... Nichtrost. Stahl nichtdr. Wasser			
	StLKNr. 03.21 111/354.19.19.22			
	Rohrdurchführung mit Mantelrohr nach Unterlagen des AG herstellen.			
	Einbauort = Kammerwand.			
	(21)A Mantelrohr 'für DN 150.'			
	Mantelrohr aus Faserzement.			
	(41)A Außendurchmesser 'entsprechend Medienrohr.'			
	Rohrdurchführung mit Dichtungseinsatz aus Elastomer und nichtrostendem Stahl Werkstoffnummer 1.4401 bzw. 1.4571.			
	Dichtend gegen nichtdrückendes Wasser.			
		4 St	EP	GP
02.03.10	Dichtigkeitsprüfung DN 150			
	Dichtigkeitsprüfung der Entwässerungsleitung durch Füllprobe.			
	Leitung DN 150.			
	Entwässerungsleitung des Überbaus.			
	Provisorischer Verschluss der Leitungsaustritte.			
	Lieferung des Wassers.			
	Vollständige Füllung der Rohre und Abläufe.			
	Markierung der Wasserstände.			
	Standzeit 1 h.			
	Diese Position umfasst die Dichtigkeitsprüfung aller Entwässerungsstränge.			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.03	Abschnitt	Entwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.11	Kunststoffrohrltg herst.m.Erdarb. Rohr DN 200 PE-HD-Rohr Bettung Typ 1 Tiefe 1,25-1,75 m LM 1, Statik eing. verd. Bod. BM-0 Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten ausführen. Erforderlichen Verbau herstellen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förderleistung und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 200. Rohr aus PE-HD. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe und Überdeckungshöhe nach Unterlagen des AG. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Materialwerte nach EBV = BM-0	27 m	EP	GP
02.03.12	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 200 Kunststoff-Rohr Betonfertigteile Öffnung herst. StLKNr. 03.24 110/362.04.41.10 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	3 St	EP	GP
02.03.13	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 200 Kunststoff-Rohr ... Freitext ... Öffnung herst. Anschluss+Gelenk StLKNr. 03.24 110/362.04.49.13 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.03	Abschnitt	Entwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	leitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. (41)A Schacht aus 'Stahlbeton (Ortbeton), 30 cm dick.' Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.			Übertrag:
		5 St	EP	GP
	Entwässerung Unterbauten			
02.03.14	Rohr einbauen Widerlager Entw. Aufl.bank nichtrost.Stahl DN/ID 100 Länge ü. 50-75 cm Vogelschutzgitter StLKNr. 03.21 111/344.42.23.32 Rohr nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort = Widerlager. Verwendungszweck = Entwässerung der Auflagerbank. Baustoff = nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Rohr DN/ID 100. Länge über 50 bis 75 cm. Von innen herausnehmbares Vogelschutzgitter aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571, einbauen.			
		2 St	EP	GP
02.03.15	Dränschicht an Bauwerk herstellen Widerl./Flügelwd. Matte, RiZ Was 7 StLKNr. 03.21 111/104.21 Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die bedeckte Wandfläche. Dränschicht für Widerlager und Flügelwand. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.			
		130 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 02.03			Entwässerung, Netto:	.....
02.04	Abschnitt Gründung, Baugrubensicherung			
02.04.1	Bohrebene herstellen, beseitigen, Bohrebene für die Herstellung der Bohrpfähle nach Wahl des AN herstellen und wieder beseitigen. Schutz der Arbeitsebene nach Wahl des AN herstellen, reinigen und beseitigen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.04	Abschnitt	Gründung, Baugrubensicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Einsatzstelle = Unterbauten Achsen 10 bis 40. Herstellen der Baugrube, Freilegen der Pfahlköpfe und Herstellung der Gründungssohle werden gesondert vergütet.			
		1 Psch		GP
02.04.2	Geräteinsatz für Pfähle gesamtes Bauwerk Ortbet.bohrpfähle Ebene gesondert StLKNr. 11.24 117/705.11.03 Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil = Gesamtes Bauwerk. Einsatz für Ortbetonbohrpfähle. Arbeitsebene wird gesondert vergütet.			
		1 St	EP	GP
	Bohrpfähle Achsen 10 bis 40 Bohrpfähle Achsen 10 bis 40			
02.04.3	Ortbetonbohrpfahl herstellen Widerlager Pfahl-DU 90 cm Länge ü. 10-15 m vertikal ... Freitext ... verrohrt, Leerb. Bohrgut verwerten StLKNr. 11.24 117/710.23.41.90.21 Ortbetonbohrpfahl entsprechend statischen und konstruk- tiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Ab- standskreuz und Distanzringe werden als Betonstahl ab- gerechnet. Herrichten des Pfahlkopfes bzw. Herstellen eines Köchers, Herstellen eines Pfahlfußes und Einbau eines Hülsenrohres sowie die Durchführung von Probebe- lastungen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Länge von der Pfahlsohle bis Unterkante der Pfahl- kopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bau- teils. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Bauteil = Widerlager. Pfahldurchmesser = 90 cm. Pfahllänge über 10,00 bis 15,00 m. Neigung vertikal.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.04	Abschnitt	Gründung, Baugrubensicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
(51)A	Baustoff 'Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2 / XD2 / XF1 / WA' Pfahl durch verrohrtes Bohren herstellen. Leerbohrung ausführen. Bohrgut nach Wahl des AN verwerten. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	250 m	EP	GP
02.04.4	Ortbetonbohrpfahl herstellen Stütze/Pfeiler Pfahl-DU 90 cm Länge ü. 6-10 m vertikal ... Freitext ... verrohrt, Leerb. Bohrgut verwerten StLKNr. 11.24 117/710.33.31.90.21 Ortbetonbohrpfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuz und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Pfahlkopfes bzw. Herstellen eines Köchers, Herstellen eines Pfahlfußes und Einbau eines Hülsenrohres sowie die Durchführung von Probebelastungen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Länge von der Pfahlsohle bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler. Pfahldurchmesser = 90 cm. Pfahllänge über 6,00 bis 10,00 m. Neigung vertikal.			
(51)A	Baustoff 'Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2 / XD2 / XF1 / WA' Pfahl durch verrohrtes Bohren herstellen. Leerbohrung ausführen. Bohrgut nach Wahl des AN verwerten. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	160 m	EP	GP
02.04.5	Betonstahl einbauen ... Freitext ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/213.99 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen.			
(11)A	Bauteil 'Ortbetonbohrpfahl Tiefgründung Achsen 10 bis 40'			
(21)A	Stahlsorte 'B 500B'			
		25 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.04	Abschnitt	Gründung, Baugrubensicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.04.6	Pfahlkopf herrichten ... Freitext ... Ortbetonbohrpfahl Pfahl-DU 90 cm Abbruch verwerten StLKNr. 11.24 117/755.91.10.04 Pfahlkopf für den Anschluss der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils herrichten. Freigelegte Bewehrung richten. (11)A Bauteil 'Ortbetonbohrpfahl Tiefgründung Achsen 10 bis 40' Pfahl = Ortbetonbohrpfahl. Pfahldurchmesser = 90 cm. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	40 St	EP	GP
02.04.7	Integritätsprüf. v. Pfählen durchf. gesamtes Bauwerk Bohrfpahl Pfahl-DU 90 cm vertikal StLKNr. 11.24 117/915.11.61 Low-Strain-Integritätsprüfung von Pfählen nach Unterlagen des AG gemäß "Empfehlungen für statische und dynamische Pfahlprüfungen" der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik durchführen. Pfähle für Prüfung vorbereiten. Bauteil = Gesamtes Bauwerk. Pfahl = Ortbetonbohrpfahl. Pfahldurchmesser = 90 cm. Neigung vertikal.	40 St	EP	GP
02.04.8	Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseit. Bohrfpähle StLKNr. 11.24 117/925.01 Kolonne zur Beseitigung von Hindernissen einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abrechnung nach den tatsächlich geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz bei der Herstellung von Ortbetonbohrpfählen.	20 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.04	Abschnitt	Gründung, Baugrubensicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.04.9	Stillst. Bohrpf.arb. o. Personal Stillstandsstunden eines Bohrgerätes für Bohrpfähle ohne Personal, bei Umständen, die der AG zu vertreten hat sowie bei der Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse soweit eine Stillstandsstunde erreicht wird. Die Beseitigung von Hindernissen darf nur in Abstimmung mit dem AG erfolgen.	10 h	EP	GP
02.04.10	Stillst. Bohrpf.arb. m. Personal Wie Position 02.04.9 jedoch: Wie vor, jedoch mit Bedienpersonal und Betriebsstoffen.	10 h	EP	GP
02.04.11	Hindernisbohrungen Rückbau der vorhandenen Gründungen durch Herstellung von Hindernisbohrungen. Vorhandene Tiefgründung = Beton-WL Achse 10. Abteufen von Hindernisbohrung Durchmesser 90 cm zur Durchdringung von Stahlbeton. Hindernisbohrungen vertikal, Ausführung verrohrt. Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bohrloch verfüllen.	100 m	EP	GP
02.04.12	Geräteinsatz für Pfähle gesamtes Bauwerk geb. Mikropfähle Ebene herst/bes. StLKNr. 11.24 117/705.14.02 Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil = Gesamtes Bauwerk. Einsatz für gebohrte Mikropfähle. Arbeitsebene herstellen und beseitigen.	1 St	EP	GP
02.04.13	Verpresspfahl herstellen Verpresspfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge von der Gründungsfläche bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Das Herrichten des Pfahlkopfes wird gesondert vergütet.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.04	Abschnitt	Gründung, Baugrubensicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche BOHR-I. Bauteil = Unterwasserbetonsohle. Pfahldurchmesser 150 mm Pfahllänge 4,30 m Neigung vertikal. Ausführung als Verbundpfahl einschließlich Tragglied. Verpressgut Beton, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositions- positionsklasse XC2, XF1. Einschließlich Leerbohrung von Höhe Arbeitsebene nach Wahl des AN. Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	350 m	EP	GP
02.04.14	Verpresspfahlkopf herrichten Pfahlkopf von Verpresspfahl für den Anschluss der Unterwasserbetonsohle herrichten und Einbau aller Bauteile des Pfahlkopfes mit Tauchern unter Wasser. Abbruchgut von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen. Pfahl = Verpresspfahl Stahlglied d = 28 mm, BSt 500/550.	78 St	EP	GP
02.04.15	Pfahlkopfanschlüsse reinigen Pfahlkopfanschlüsse im Bereich der herzustellenden Unterwasserbetonsohle in der Baugrube unter Wasser mittels Tauchereinsatz von anhaftenden Betonit- und Bodenresten säubern inkl. sämtlicher dazu notwendiger Geräte, Materialien und Baubehelfe. Verfahren nach Wahl des AN. Abgerechnet wird die Anzahl der Pfahlkopfanschlüsse.	78 St	EP	GP
02.04.16	Unterwasserbeton herstellen ... Freitext ... Unbewehrt C30/37 ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/343.91.29.00 Beton unter Wasser nach Unterlagen des AG herstellen. (11)A Bauteil '= UW-Betonsohle.' Beton unbewehrt. Druckfestigkeitsklasse C30/37. (41)A Expositions-kategorie 'X0.'	710 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.04	Abschnitt	Gründung, Baugrubensicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.04.17	Baustoff als Baugr. lief. u. einb. ... Freitext Freitext ... Dpr 100 v. H. Abrechng. Auftrag StLKNr. 11.24 117/810.99.04.01 Baustoff als Baugrund nach Unterlagen des AG liefern, einbauen und verdichten. (11)A Baugrube '= Widerlager 10 / 40 und Pfeiler 20 / 30 (Ausgleichsschicht).' (21)A Baustoff '= natürliche, grob- bzw. gemischtkörnige Böden Korndurchmesser 16 bis 32 mm. Abschließend auf die Kiesschüttung ist zur Trennung der Kiesschüttung von der Sauberkeitsschicht eine PE-Folie einzubauen' Verdichten auf mind. 100 v. H. Verdichtungsgrad Dpr. Abrechnung nach Auftragsprofilen.			
		120 m3	EP	GP
Summe Abschnitt 02.04 Gründung, Baugrubensicherung, Netto:				
02.05	Abschnitt Beton, Stahlbeton, Mauerwerk			
02.05.1	Beton f. Sauberkeitsschicht herst. C12/15 X0 ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/328.21.09 Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. (41)A Dicke 'min. 10 cm. Abgerechnet wird die Fundamentaufstandsfläche zuzüglich eines seitlichen Überstandes von 10 cm.'			
		295 m2	EP	GP
02.05.2	Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ... Stahlbeton C30/37 ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/313.91.49.00.00 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. (11)A Bauteil '= Pfahlkopfplatten WL und Pfeiler.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. (41)A Expositionsklasse 'XC2 / XD2 / XF1 / WA'			
		350 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.05	Abschnitt	Beton, Stahlbeton, Mauerwerk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.3	Bew. Beton einschl. Schalung herst. Widerlager Stahlbeton C30/37 ... Freitext Freitext ... Vertikal ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/313.21.49.09.29 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Widerlager. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. (41)A Expositionsklasse 'XC4 / XD2 / XF2 / WA' (61)A Sichtflächenschalung 'gem. Baubeschreibung.' Schalungsverlauf vertikal. (81)A Oberfläche 'der Auflagerbänke abreiben und für Pressenansatzpunkte vorbereiten.'	125 m3	EP	GP
02.05.4	Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ... Stahlbeton C30/37 Vertikal ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/313.91.49.09.29 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. (11)A Bauteil '= Kammerwände.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. (41)A Expositionsklasse 'XC4 / XD1 / XF2 / WA.' (61)A Sichtflächenschalung 'gem. Baubeschreibung.' Schalungsverlauf vertikal. (81)A Oberfläche 'eben abreiben.'	27 m3	EP	GP
02.05.5	Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ... Stahlbeton C30/37 ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/313.91.49.00.00 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. (11)A Bauteil '= Schächte am Widerlager.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. (41)A Expositionsklasse 'XC4 / XD2 / XF2 / WA'			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.05	Abschnitt	Beton, Stahlbeton, Mauerwerk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		28 m3	EP	GP
02.05.6	Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ... Stahlbeton C30/37 ... Freitext ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/313.91.49.09.00 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. (11)A Bauteil '= Ergänzung Stützwand Nordwest.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. (41)A Expositionsklasse 'XC4 / XD1 / XF2 / WA.' (61)A Sichtflächenschalung '= glatte Schalung wie angrenzende Stützwand.'			
		1,8 m3	EP	GP
02.05.7	Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ... Stahlbeton C30/37 ... Freitext ... Freitext ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/313.91.49.09.09 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. (11)A Bauteil '= Lagersockel.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. (41)A Expositionsklasse 'XD1 / XF2 / WA' (61)A Sichtflächenschalung 'gemäß BB' (81)A Oberfläche 'glätten'			
		1,5 m3	EP	GP
02.05.8	Bew. Beton einschl. Schalung herst. Pfeiler Stahlbeton C30/37 Vertikal ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/313.31.49.09.29 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Pfeiler. Art der Verwendung = Stahlbeton.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.05	Abschnitt	Beton, Stahlbeton, Mauerwerk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Druckfestigkeitsklasse C30/37.			
(41)A	Expositionsklasse 'XC4 / XD2 / XF2 / WA'			
(61)A	Sichtflächenschalung 'gem. Baubeschreibung.'			
	Schalungsverlauf vertikal.			
(81)A	Oberfläche 'der Auflagerbänke abreiben und für Pressenansatzpunkte vorbereiten.'			
		62 m3	EP	GP
02.05.9	Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ... Stahlbeton C35/45			
	Absch. + glätten			
	StLKNr. 10.22 118/313.91.59.09.03			
	Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.			
(11)A	Bauteil '= Ortbetonerfüllung Fahrbahnplatte'			
	Art der Verwendung = Stahlbeton.			
	Druckfestigkeitsklasse C35/45.			
(41)A	Expositionsklasse 'XC4 / XD1 / XF2 / WA'			
(61)A	Sichtflächenschalung 'gem. Baubeschreibung'			
	Oberfläche maschinell abscheiben und glätten.			
		260 m3	EP	GP
02.05.10	Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ... Stahlbeton C35/45			
	Absch. + glätten			
	StLKNr. 10.22 118/313.91.59.99.03			
	Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.			
(11)A	Bauteil '= End- und Mittelquerträger'			
	Art der Verwendung = Stahlbeton.			
	Druckfestigkeitsklasse C35/45.			
(41)A	Expositionsklasse 'XC4 / XD1 / XF2 / WA'			
(51)A	Zusätzliche Anforderungen 'an die Festigkeitsentwicklung sind den Ausschreibungsplänen zu entnehmen'			
(61)A	Sichtflächenschalung 'gem. Baubeschreibung'			
	Oberfläche maschinell abscheiben und glätten.			
		87 m3	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.05	Abschnitt	Beton, Stahlbeton, Mauerwerk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.11	Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ... Stahlbeton C30/37 XF4, XC4, XD3 ... Freitext ... Besenstrich StLKNr. 10.22 118/313.91.44.99.01 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. (11)A Bauteil '= Kappe' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XF4, XC4 und XD3. (51)A Zusätzliche Anforderungen 'LP Beton' (61)A Sichtflächenschalung 'gem. Baubeschreibung' Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.	170 m3	EP	GP
02.05.12	Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ... Stahlbeton C30/37 XF4, XC4, XD3 ... Freitext ... Besenstrich StLKNr. 10.22 118/313.91.44.09.01 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. (11)A Bauteil '= Kappe auf Stützwand.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XF4, XC4 und XD3. (61)A Sichtflächenschalung '= glatte Schalung.' Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.	0,4 m3	EP	GP
02.05.13	Betonfertigteile einbauen Überbau FT:StBn, Bew.ges. C35/45 XF2, XC4, XD1 Stahlbleche StLKNr. 10.22 118/513.42.42.06.00 Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil = Überbau. Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse XF2, XC4 und XD1. Sichtflächenschalung = Stahlbleche.	110 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke			
02	Bereich	Ingenieurbauwerk			
02.05	Abschnitt	Beton, Stahlbeton, Mauerwerk			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
02.05.14	Betonstahl einbauen ... Freitext Freitext ... StLKNr. 10.22 118/213.99 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. (11)A Bauteil 'Pfahlkopfplatten.' (21)A Stahlsorte 'B 500B.'				
			50 t	EP	GP
02.05.15	Betonstahl einbauen ... Freitext Freitext ... StLKNr. 10.22 118/213.99 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. (11)A Bauteil '= Widerlager, Pfeiler, Kammerwand, Schächte, Stützwandergänzung.' (21)A Stahlsorte 'B 500B.'				
			28 t	EP	GP
02.05.16	Betonstahl einbauen ... Freitext Freitext ... StLKNr. 10.22 118/213.99 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. (11)A Bauteil 'Lagersockel.' (21)A Stahlsorte 'B 500B.'				
			0,3 t	EP	GP
02.05.17	Betonstahl einbauen ... Freitext Freitext ... StLKNr. 10.22 118/213.99 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. (11)A Bauteil 'Ortbeton Fahrbahnplatte.' (21)A Stahlsorte 'B 500B.'				
			65 t	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.05	Abschnitt	Beton, Stahlbeton, Mauerwerk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.18	Betonstahl einbauen ... Freitext Freitext ... StLKNr. 10.22 118/213.99 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. (11)A Bauteil 'End- und Mittelquerträger' (21)A Stahlsorte 'B 500B.'	13,5 t	EP	GP
02.05.19	Betonstahl einbauen Kappe ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/213.59 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Kappe. (21)A Stahlsorte 'B 500B.'	20,5 t	EP	GP
02.05.20	Betonstahl einbauen ... Freitext Freitext ... StLKNr. 10.22 118/213.99 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. (11)A Bauteil '= Fertigteile FB-Platte.' (21)A Stahlsorte 'B 500B.'	28 t	EP	GP
02.05.21	Anschlussbewehrung herstellen Anschlussbewehrung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und einbauen. Anschlussbewehrung in bestehende Stützwand einbauen. Neigung der Bohrung vertikal. Stahlsorte B 500 B, Durchmesser 14 mm Bohrloch herstellen. Verankerungslänge über 0,30 bis 0,40 m. Bohrloch-Durchmesser bis 20 mm. Verfüllgut entsprechend bauaufsichtlicher Zulassung nach Wahl des AN. Die einzubauende Bewehrung ist einzurechnen.	16 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.05	Abschnitt	Beton, Stahlbeton, Mauerwerk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.22	Verguss der Lageraussparungen Betonaussparungen für Lager im Lagersockel der Widerlager und Pfeiler nach der Montage mit einem schnellerhärtenden, schwindfreien, wasserdichten, frost- und tausalzbeständigen, standfesten Vergussmörtel vergießen. Mörtel seitlich glätten und an Lagerplatten anarbeiten, einschl. Lieferung des Materials und der erforderlichen Schalung. Prüfzeugnis dem AG vorlegen. Abrechnung erfolgt pro Lagersockel	8 St	EP	GP
02.05.23	Unbewehrten Beton herstellen ... Freitext ...Ohne Schalung Abr. Frischbeton StLKNr. 03.21 118/338.99.99.11 Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. (11)A Beton 'Füllbeton für Schacht am Widerlager.' (21)A Druckfestigkeitsklasse 'C 30/37.' (31)A Expositionsklasse 'XA2' (41)A Zusätzliche Anforderungen 'konstruktiv bewehrt, Entwicklung der Betonfestigkeit $r \leq 0,3$, Oberfläche händisch glätten.' Beton ohne Schalung herstellen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	4 m3	EP	GP
02.05.24	Abbruchfuge Mauer sanieren Abbruchfuge der Mauer am WL 10/Gebäude Rurstr. 53 nach Teilabbruch der Wand sanieren. Vorbereiten - Entfernen von minderfesten Schichten. - Vorbereitete Flächen säubern. Säubern der Betonunterlage von Wasser, Staub und losen Teilen. Sanierung: Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz (PCC) auf vorbereiteter Betonunterlage einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Ggf. Haftbrücke auftragen. Oberfläche senkrecht. Mörtel mit Glasfaserzusatz, Farbton Betongrau. Oberfläche glatt abreiben. Abmessungen = 1,25 * 0,40 m.	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke			
02	Bereich	Ingenieurbauwerk			
02.05	Abschnitt	Beton, Stahlbeton, Mauerwerk			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 02.05					
			Beton, Stahlbeton, Mauerwerk, Netto:		
02.06 Abschnitt Gerüste					
02.06.1	Traggerüst herstellen Öffnungen n. U. Grdg. beseitigen StLKNr. 10.22 116/106.10.03.00 Traggerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Öffnungen nach Unterlagen des AG freihalten. Gründung herstellen und beseitigen.				
			1 Psch	GP	
02.06.2	Arbeitsgerüst herstellen ... Freitext ... Umweltschutzeinr. StLKNr. 10.22 116/306.90.00.01.00 Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. (11)A Einsatzort '= gesamtes Bauwerk.' Einrichtungen zum Schutz der Umwelt nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, ggf. betreiben und beseitigen.				
			1 Psch	GP	
02.06.3	Schutzeinrichtung bereitstellen Überbau ... Freitext ... Beleucht./Heizng StLKNr. 11.24 124/921.19.30 Witterungsbedingte Schutzeinrichtung entsprechend statischen, konstruktiven, sicherheitstechnischen, ausrüstungstechnischen und umwelttechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG bereitstellen. Zur Baustelle anfahren, abladen, wieder aufladen und von der Baustelle abfahren.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.06	Abschnitt	Gerüste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz vorhalten, einsetzen, vorhalten, unterhalten und betreiben wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau. (21)A Grundfläche 'nach Wahl des AN.' Schutzeinrichtung mit Beleuchtung und Heizung.			
		1 Psch		GP
02.06.4	Schutzeinr. b. Nichteinsatz vorhal. StLKNr. 11.24 124/923 Witterungsbedingte Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz auf der Baustelle gemäß zeitlichen Vorgaben nach Unterlagen des AG vorhalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.			
		1 Mt	EP	GP
02.06.5	Schutzeinrichtung einsetzen StLKNr. 11.24 124/925 Schutzeinrichtung einsetzen nach Unterlagen des AG. Witterungsbedingte Schutzeinrichtung auf der Baustelle aufstellen, entsprechend dem Arbeitsvorgang umsetzen und abbauen.			
		1 Psch		GP
02.06.6	Schutzeinr. vorh.,unterh.,betreib. StLKNr. 11.24 124/928 Schutzeinrichtung betriebsbereit vorhalten, unterhalten und betreiben nach Unterlagen des AG. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.			
		1 Mt	EP	GP
Summe Abschnitt 02.06			Gerüste, Netto:	.....
02.07	Abschnitt Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer			

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.07	Abschnitt	Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.07.1	Stahlkonstruktion herst. u. mont. Überbau ... Freitext Freitext ... Abr.n.Berechnen StLKNr. 03.21 120/112.29.91.00 Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil = Überbau. (21)A Stahlsorte '= Baustahl S460.' (31)A Konstruktion 'aus Walzprofilen mit garantierter Streckgrenze 460 MPa. Die vorgeschriebenen Schweißnahtprüfungen sind einzurechnen.' Abgerechnet wird nach Masse durch Berechnen.			
		185 t	EP	GP
02.07.2	Stahlverbundmittel herst. u.anschw. Kopfbolzendübel StLKNr. 03.21 120/122.19 Stahlverbundmittel zwischen Stahl und Beton entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und anschweißen. Verbundmittel = Kopfbolzendübel. (21)A Stahlsorte 'S235J2+C450 / +C470.'			
		6 t	EP	GP
	Hinweis zu den Lagerkonstruktionen Bei Lagerkonstruktionen mit Führungen bzw. Anschlägen in Längs- und/oder Querrichtung sind Lieferung und Einbau möglicher Zugverankerungen und deren techn. Bearbeitung durch den Lagerhersteller einzurechnen. Die Beschichtung der Kontaktflächen mit Stoffen nach Blatt 85 ist entgegen den STLK-Texten mit einer Gesamtschichtdicke von 60 mym auszuführen.			
02.07.3	Elastomerlager einbauen Widerlager 2 Achsen fest ... Freitext Freitext Freitext Freitext ... StLKNr. 11.24 121/113.12.00.99.99 Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von fünf cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von zwei cm beschichten. Ggf. vorhan-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.07	Abschnitt	Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	dene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollsichtdicke = 40 mym. Einbau auf Widerlager. Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für zwei Achsen.			Übertrag:
(51)A	Lager 'rechteckig, aufnehmbare Normalkraft 3,5 MN.'			
(61)A	Aufnehmbare Kraft in Bauwerkslängsrichtung '1,0 MN.'			
(71)A	Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung '0,6 MN.'			
(81)A	Korrosionsschutz ': Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollsichtdicke 100 mym. Zu beschichtende Flächen versiegeln. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100-D. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100-D, Gesamtsichtdicke 320 mym.'			
		1 St	EP	GP
02.07.4	Elastomerlager einbauen Widerlager 1 Achse fest ... Freitext Freitext Freitext Freitext ...			
	StLKNr. 11.24 121/113.11.09.90.99			
	Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten:			
	Bei betonberührten Flächen Randstreifen von fünf cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von zwei cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollsichtdicke = 40 mym. Einbau auf Widerlager. Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für eine Achse.			
(41)A	Zulässige Verschiebung 'in Längsrichtung 70 mm.'			
(51)A	Lager 'rechteckig, aufnehmbare Normalkraft 3,5 MN.'			
(71)A	Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung '0,6 MN.'			
(81)A	Korrosionsschutz ': Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollsichtdicke 100 mym. Zu beschichtende Flächen versiegeln. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100-D. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100-D, Gesamtsichtdicke 320 mym.'			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.07	Abschnitt	Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
02.07.5	Elastomerlager einbauen Pfeiler 1 Achse fest ... Freitext Freitext Freitext Freitext StLKNr. 11.24 121/113.21.09.90.99 Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von fünf cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von zwei cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym. Einbau auf Pfeiler. Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für eine Achse. (41)A Zulässige Verschiebung 'nach Lagertabelle.' (51)A Lager 'rechteckig, aufnehmbare Normalkraft 7,5 MN.' (71)A Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung '0,8 MN.' (81)A Korrosionsschutz ': Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zu beschichtende Flächen versiegeln. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100-D. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100-D, Gesamtschichtdicke 320 mym.'			
		2 St	EP	GP
02.07.6	Elastomerlager einbauen Widerlager ... Freitext Freitext Freitext ... StLKNr. 11.24 121/113.10.09.90.09 Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von fünf cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von zwei cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym. Einbau auf Widerlager. (41)A Zulässige Verschiebung 'nach Lagertabelle.' (51)A Lager 'rechteckig, aufnehmbare Normalkraft nach Lagertabelle.'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.07	Abschnitt	Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
(81)A	Korrosionsschutz ': Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zu beschichtende Flächen versiegeln. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100-D. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100-D, Gesamtschichtdicke 320 mym.'	2 St	EP	GP
02.07.7	Elastomerlager einbauen Pfeiler ... Freitext Freitext Freitext ...			
	StLKNr. 11.24 121/113.20.09.90.09 Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von fünf cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von zwei cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym. Einbau auf Pfeiler.			
(41)A	Zulässige Verschiebung 'nach Lagertabelle.'			
(51)A	Lager 'rechteckig, aufnehmbare Normalkraft nach Lagertabelle.'			
(81)A	Korrosionsschutz ': Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zu beschichtende Flächen versiegeln. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100-D. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100-D, Gesamtschichtdicke 320 mym.'	2 St	EP	GP
02.07.8	Ankerplatte für Lager einbauen Widerlager Platte unten Dicke 20 mm			
	StLKNr. 11.24 121/173.12.01 Ankerplatte aus Stahl für Lager entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Korrosionsschutz entsprechend Lager. Einbau auf Widerlager. Ankerplatte unten. Plattendicke 20 mm.			
		2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.07	Abschnitt	Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.07.9	Ankerplatte für Lager einbauen Pfeiler Platte unten Dicke 20 mm StLKNr. 11.24 121/173.22.01 Ankerplatte aus Stahl für Lager entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Korrosionsschutz entsprechend Lager. Einbau auf Pfeiler. Ankerplatte unten. Plattendicke 20 mm.	2 St	EP	GP
02.07.10	Ankerplatte für Lager einbauen Widerlager Platte oben Dicke 20 mm StLKNr. 11.24 121/173.11.01 Ankerplatte aus Stahl für Lager entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Korrosionsschutz entsprechend Lager. Einbau auf Widerlager. Ankerplatte oben. Plattendicke 20 mm.	2 St	EP	GP
02.07.11	Ankerplatte für Lager einbauen Pfeiler Platte oben Dicke 20 mm StLKNr. 11.24 121/173.21.01 Ankerplatte aus Stahl für Lager entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Korrosionsschutz entsprechend Lager. Einbau auf Pfeiler. Ankerplatte oben. Plattendicke 20 mm.	2 St	EP	GP
02.07.12	Pressenansatzpunkte Horizontale Pressenaufstandsflächen gem. RiZ Lag 6 im Zuge der Unterbaubetonagen nach Unterlage des AG herstellen und dauerhaft farblich markieren. Bauteil = Widerlager und Pfeiler. Abgerechnet wird die Anzahl hergestellter Pressenansatzpunkte an den Unterbauten.	16 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.07	Abschnitt	Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Übergangskonstruktionen				
Übergangskonstruktionen				
02.07.13	Ü-konstr., wasserundurchl., einb. Überbau u. Gesims ... Freitext Freitext Freitext Freitext Abdeckung Kappe			
	StLKNr. 11.24 121/218.29.99.91			
	Wasserundurchlässige Übergangskonstruktion aus Stahl			
	entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einschliesslich Schrammbord- und Gesimsausbildung nach Unterlagen des AG einbauen.			
	Abrechnung nach Länge der Konstruktion in der			
	Profilachse, horizontal.			
	Einbau in gesamter Überbaubreite bis Unterkante Gesims.			
	(21)A Konstruktion 'wasserdicht und lärmgemindert.'			
	(31)A Übergangskonstruktion 'Achse 40.'			
	(41)A Gesamtdilatation '85 mm.'			
	(51)A Korrosionsschutz 'Stahlflächen vorbereiten. Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Grundbeschichtung auf Epoxidharz-Zinkstaub-Grundlage nach Blatt 100, Sollschichtdicke 80 mym. 3 Zwischenbeschichtungen und eine Deckbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Gesamtschichtdicke des geprüften Systems 480 mym.			
	Deckbeschichtung gem. Unterlagen des AG'			
	Abdeckung im Gesims- und Kappenbereich.			
		13 m	EP	GP
02.07.14	Überfahrlilfe herstellen			
	Hilfskonstruktionen nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten, ggf. umsetzen, entfernen.			
	Hilfskonstruktionen zur temporären Überfahrt des Baustellenverkehrs vor Einbau der Fahrbahnübergänge.			
	Konstruktion nach Wahl des AN.			
	Einsatzort = Widerlager Achse 40.			
	Ausgebaute Teile und Stoffe einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		1 Psch		GP
02.07.15	Schutz Üko + prov. Rampe			
	Hilfs- und Schutzkonstruktionen nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten, ggf. umsetzen und belassen.			
	Hilfs- und Schutzkonstruktionen zur Überfahrt des Baustellenverkehrs nach Einbau der Fahrbahnübergänge.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.07	Abschnitt	Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Einschl. provisorischer Rampen von OK Erdplanum bis OK Fahrbahnbelag. Konstruktion nach Wahl des AN. Einsatzort = Widerlager Achse 40. Hilfs- und Schutzkonstruktionen nach Bauende von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		1 Psch		GP
	Geländer Geländer			
02.07.16	Geländerverankerung einbauen Brücke Stahlplatte ... Freitext ... StLKNr. 11.24 121/337.11.99 Verankerung für Geländer nach Unterlagen des AG einbauen. Einbau auf Brücke. Verankerung = Fußplatte aus Stahl, 160 * 160 * 20 mm, mit 4 Betonankern D=16 mm, feuerverzinkt. (31)A Korrosionsschutz 'Fußplatte feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100-C. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100-C, Gesamtschichtdicke 240 mym.'			
		82 St	EP	GP
02.07.17	Geländerpfostenaussparung verfüllen Gelaenderpfostenaussparung nach RiZ Gel 13 verfüllen. Füllmaterial = schwindfreier , wasserdichter, frostbeständiger, standfester Kunstharzmörtel, betonfarben. Geländerpfosten innen bis UK Bohrung vergiessen. Vergussmaterial = frostbeständiger, fließfähiger Mörtel.			
		82 St	EP	GP
02.07.18	Stahlgeländer einbauen Brücke Stahl ... Freitext ... Füllstabgeländer Seil DU 20 mm Anschlagkonstr. Vorhand.Fußpl. ... Freitext ... StLKNr. 11.24 121/313.11.93.11.29 Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Baustoff = Stahl			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.07	Abschnitt	Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
(31)A	Höhe des Geländers '1300 mm.' Ausbildung als Füllstabgeländer. Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, einziehen und verankern. Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 herstellen. Verankerung mit Pfostenschuh auf vorhandener Fußplatte.			
(81)A	Korrosionsschutz ': Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100-C. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100-C, Gesamtschichtdicke 240 mym'			
		189 m	EP	GP
02.07.19	Zulage Geländerbeleuchtung Zulage zur Position Stahlgeländer einbauen. Mehraufwand aufgrund der Beleuchtung infolge Querbohrungen an allen Pfosten zur Kabeldurchführung Öffnungen in den Fußplatten bei den Einspeisungen Bohrungen und Einbau der Gewinde-Einziehnieten Späterer Einbau des Handlaufoberteils Behinderung beim Einbau des Sicherungsseiles infolge Beleuchtungskörper			
		1 Psch		GP
02.07.20	Geländerabschluss einbauen Gel 19 Blatt 1 Geländerabschluss nach Unterlagen des AG einbauen. Ausführung gemäß RiZ Gel 19 Blatt 1. Material = Stahl Höhe des Geländers 1300 mm. Korrosionsschutz: Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtungen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100-C. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100-C, Gesamtschichtdicke 240 mym.			
		3 St	EP	GP
02.07.21	Örtliches Aufmaß Geländer Örtliches Aufmaß vor Herstellung der Geländer. Aufzumessen sind alle erforderlichen Maße zur fachgerechten Geländerherstellung.			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.07	Abschnitt	Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.07.22	Geländerbeleuchtung Lieferrn und einbauen einer Geländerbeleuchtung. Blaue LED-Beleuchtung zur Montage an ortsvorhandenem Geländer Typ Gel 4 gemäß BAST-Richtzeichnung, beidseitige durchgehende Lichtlinie im jeweils geraden Geländer, Nordseite ca. 92 m, Südseite ca. 86 Meter. Die Montage erfolgt waagerecht, parallel verlaufend unter dem unteren Teil des geteilten Handlaufes. Anordnung mit bündigen Aussenabschluß. (kein Überstand). Die Beleuchtung besteht aus einem LED-Aufnahme-Profil , gefertigt aus 2 mm starken Edelstahl (Werkstoff-Nr. 1.4301 (V2A)). Das Aufnahme-Profil ist U-förmig unter 50° einteilig durchgekanet. Profillänge gemäß Werkstattplanung Geländer. Sonderlängen im Bereich der Übergangskonstruktionen. Das LED-Aufnahme-Profil erhält eine Oberflächen-Beschichtung in Pulvertechnik. Farbtonton entsprechend der Deckbeschichtung der Geländer. Die Aufnahme-Profile werden jeweils mit 2 Stück revisionier- und dimmbaren LED-Modulen verbaut, deren Einzellänge dann im Standard 1200 mm beträgt. Die Befestigung der LED-Module erfolgt mittels M4- Schrauben DIN 7380 im Aufnahme-Profil. (oder Flachkopf-Schraube, Senkkopfschrauben sind nicht zulässig) Für die Versorgung der LED-Module sind bauseits in den Geländerpfosten Querbohrungen vorzusehen (Kabeldurchführung von Modul zu Modul). (Vorschlag zur Montage im Obergurtbereich: mit Gewinde-Einzug-Nieten) LED-Modul / Technik / Verarbeitung Diodenfabrikat : Seoul-Semiconductor Type SOPN MBSP35 Mid-Power oder gleichwertig. Bestückung : 70 Dioden verteilt auf je 1200 mm Modullänge Lichtfarbe : BLAU typisch 455 Nanometer asym. Abstrahlung Leistung : ca. 14,5 W per Modullänge 1200 mm bei 100 % Betrieb: 24V DC mit ext. zentral angeordneten Schaltnetzteilen Eingangsspannung : 23V DC – 32V DC Dimmung : analog über Potentiometer Kabelqualität: Niedervoltkabel bis 42 V, 2 x 1,5² Einspeisemodul mit zusätzlichem Kabeleingang, Kabellänge gilt es zu bestimmen Kabel-Ein-Ausgang mit integriertem Wasserstopp. Verbindung der LED-Module : mit Stoßverb. mit Schrumpfisolierung und zusätzlichem Schrumpf-Schlauch mit Heiß-Schmelz-Kleber (Längswasserdichtigkeit IP 68) LED-Modul komplett aus Acryl ,gegossen GS, min. IP 65 Leistung per Brücken-Seite-Beleuchtung (82 Meter) : bei 100 % ca. 950 W.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.07	Abschnitt	Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Wir halten es für angebracht, je Brückenseite 4 x hälftig einzuspeisen , um somit ca. je 20 Meter Beleuchtung ½ - ½ zu versorgen. Einzuplanen wären: 8 Stück Schaltnetzteile für je ca. 20 Meter blaue LED-Beleuchtung Netzteil-Fabrikat : Mean-Well MW-HLG-240H-24AB oder gleichwertig, verbaut in Kunststoff-Gehäuse Min. IP 65 anschlussfertig vorverdrahtet. Dimmung über im Gehäuse verbautes Potentiometer. Der betriebsbereite Anschluss aller Leuchtkörper mit zugehöriger Planung und Dokumentierung ist einzurechnen.			
		180 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.07		Stahlbau, Lager, ÜKO, Geländer, Netto:		
02.08 Abschnitt Fugen, Oberflächenschutz				
02.08.1	Klemmfugenband FM 350 K und KSP 230 einbauen Klemmfugenband aus Elastomer nach DIN 7865 Teil 2 für Klemmkonstruktionen, innenliegend, einschließlich Klemmkonstruktion und Befestigungsmittel in Teilstücken an bestehendes Bauwerk liefern, montieren und in neues Bauwerk einbauen. Fuge Bestandsstützwand 4/WL 20 . Klemmflansch 60/8 mm, mind. S 235 JR, feuerverzinkt, mit Langlöchern, Verbundanker M 10 mit Gewindestange, Unterlegscheibe und Mutter jeweils aus nicht rostendem Stahl. Abstand der Befestigungspunkte max. 150 mm, Klemmschutzprofil mit Bewegungskammer liefern und einbauen. Baustellen-Stumpfvulkanisationen sind homogen, wasserdicht nach Angabe des Fugenbandherstellers auszuführen. Sie sind in den EP einzurechnen. Pass- und Winkelflansche sind im EP enthalten. Befestigungsmittel für den Betonierteil des Fugenbandes wird nicht gesondert vergütet und sind einzurechnen. Die Lochung des Fugenbandes ist abgestimmt auf die Klemmflansch- und Ankeranordnung vorzunehmen. Dichter Schalungsanschluss und evtl. Erschwerisse aus Behinderung durch Schalung und Bewehrung sind mit dem EP abgegolten. Fugenbänder werden nach ihrer größten Länge			
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	(Schrägschnitt, Gehrungen) gerechnet, Formstücke werden dabei übermessen. Die nach anderer Pos. zu vergütende Fugeneinlage in geeigneter Weise an die Konstruktion befestigen, so dass eine Fuge von 20 mm entsteht.	4 m	EP	GP
02.08.2	Fugeneinlage einbauen Bestand-Neubau Fugeneinlage in Raumfuge nach Zeichnung liefern, einbauen und befestigen. Einbauort: RF WL 10 / Bestandsstützwand. Fugeneinlage nach ZTV-Ing Teil 5.2 Abs. 5.2.6 20 mm dick, mit einseitiger, nichtbrennbarer Verklebung am Beton. Abgerechnet wird die abgedeckte Stirnfläche einseitig.	3 m2	EP	GP
02.08.3	Fugenverschlussband einbauen Fugenverschlussband nach Zeichnung liefern, einbauen und verankern. Raumfuge in Bauwerk Bestand-Neubau, Fuge WL 10/Bestandsstützwand, Fugenbreite 2 cm, Befestigungsmittel für das Fugenband werden nicht gesondert vergütet und sind einzurechnen. Fugenbänder werden nach ihrer größten Länge (Schrägschnitt, Gehrungen) gerechnet, Formstücke werden dabei übermessen. Abgerechnet wird in der Länge der Fugenachse.	6 m	EP	GP
02.08.4	Bauwerksfuge herstellen Widerlager Fug 1, Bild 2 Abschl.Fug1,Bild5 Dicke 75-100 cm StLKNr. 03.24 123/205.12.01.05 Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbindungen herstellen. Bauteil = Widerlager. Raumfuge nach RiZ "Fug 1", Bild 2 ausbilden. Luftseitiger Fugenabschluss nach RiZ "Fug 1", Bild 5. Mittlere Dicke des Bauteiles über 75 bis 100 cm.	7,5 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.08.5	Überbauabschluss herstellen RiZ Abs 3 Schräge Abs 5 StLKNr. 03.24 123/912.23 Überbauabschluss nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbindungen verschweißen bzw. vulkanisieren. Abgerechnet wird nach Länge der Überbauabschlussfuge in der lot-rechten Draufsicht zwischen den Gesimsaußenkanten. Überbauabschluss mit Kammerwand nach RiZ Abs 3. Überbauabschluss mit Schräge nach RiZ Abs 5 herstellen.	12,9 m	EP	GP
	Korrosions- und Oberflächenschutz Korrosions- und Oberflächenschutz			
02.08.6	Stahloberfläche vorbereiten ... Freitext ... Erstbeschichtung tro. Einwegstr. Sa 2 1/2 im Werk vorbereitete Fl. StLKNr. 10.22 122/113.91.00.21.12 Stahloberfläche nach Unterlagen des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. (11)A Bauteil '= Stahlträger einschließlich Kopfbolzendübel.' Vorbereitung für Erstbeschichtung. Verfahren = trockenes Abstrahlen mit Einwegstrahlmittel. Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen. Abgerechnet wird die vorbereitete Stahlfläche.	1.600 m2	EP	GP
02.08.7	Stahlfl. mit Korr.schutz versehen ... Freitext ... Korr.system Nr.1 im Werk Zwischenreinigung StLKNr. 10.22 122/213.90.11.01 Stahlfläche nach Unterlagen des AG mit Korrosionsschutz versehen. Lt. Tabelle "Korrosionsschutzsysteme" der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A. Oberflächenvorbereitung wird gesondert vergütet. (11)A Zu beschichtendes Bauteil '= Sichtflächen der Stahlträger, Bauteil Nr. 1.2.1.' Korrosionsschutzsystem Nr. 1. Beschichtungen im Werk aufbringen. Erforderliche Zwischenreinigungen ausführen.	1.250 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.08.8	Kantenschutz Kantenschutz zum Schutz der Kanten, Ecken, Schweißnähte (einschließlich Brennzone), Schrauben, Nieten und dgl., in Abstimmung auf das Korrosionsschutzsystem herstellen, einschl. Voranstrich bei jeder Folgebeschichtung bei Airless-Applikationen. Überlappung nach allen Seiten min. 25 mm. Bauteil = Überbau. Ausführung im Werk. Beschichtung nach ZTV-ING Teil 4 Abschnitt 3 Anhang A, Tab. 4.3.2 Bauteil Nr. 5.2.1. Beschichtung auf Epoxidharzgrundlage nach TL/TP-KOR, Anhang E, Blatt 100. Mit Pinsel nach der 1. GB auftragen.	1 psch		GP
02.08.9	Stahlfl. mit Korr.schutz versehen ... Freitext ... im Werk Zwischenreinigung StLKNr. 10.22 122/213.90.91.01 Stahlfläche nach Unterlagen des AG mit Korrosionsschutz versehen. Lt. Tabelle "Korrosionsschutzsysteme" der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A. Oberflächenvorbereitung wird gesondert vergütet. (11)A Zu beschichtendes Bauteil '= betonanliegende Flächen der Stahlträger einschließlich Kopfbolzendübel. Bauteil Nr. = 5.4.1.' (31)A Korrosionsschutzsystem Nr. 'nach Unterlagen des AG.' Beschichtungen im Werk aufbringen. Erforderliche Zwischenreinigungen ausführen.	380 m2	EP	GP
02.08.10	Kontrollflächen anlegen ... Freitext ... StLKNr. 10.22 122/928.99 Kontrollflächen nach Unterlagen des AG anlegen. (11)A Bauteil '= Sichtfläche des Überbaus. Die Kontrollflächen sind am südlichen Randträger sowie am 1. Innenträger mit 1,0 m Breite umlaufend und mit einem Abstand von 1,0 m zum Mittelquerträger 20 anzuordnen.	1 Psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Hydrophobierung Hydrophobierung			
02.08.11	Betonunterlage vorbereiten Kappe Oberfl. untersch. Teilflächen Vorb.nach Wahl AN abtr. von Besch. entsorgen StLKNr. 11.24 124/108.07.31.10.11 Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil = Kappe. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage nach Wahl des AN vorbereiten. Beschichtungen, Voranstrich und Nachbehandlungsfilme sowie Verunreinigungen entfernen. Abfall entsorgen.			
		640 m2	EP	GP
02.08.12	Qualitätsnachweis Hydrophobierung Bestimmung der Qualität der Hydrophobierung gem. ZTV-ING Teil 3 Massivbau Abschnitt 4 Anhang B an mindestens 4 Stellen auf den Kappen durchführen und gem. Formblatt B 3.4.1 (Hydrophobierungsmessung) protokollieren.			
		1 psch		GP
02.08.13	Hydrophobierung gemäß OS-A herst. Kappe Oberfl.untersch. ... Freitext ... StLKNr. 11.24 124/512.11.99 Hydrophobierung gemäß Oberflächenschutzsystem A(OS-A) herstellen. Betonunterlage säubern. Bauteil = Kappe. Oberfläche unterschiedlich geneigt nach Unterlagen des AG. (31)A Bindemittelgruppe 'nach geprüftem, bauaufsichtlich zugelassenem System.'			
		640 m2	EP	GP
	Anti-Graffiti-System AGS 1-2 Anti-Graffiti-System AGS 1-2			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.08.14	Anti-Graffiti-Beschichtung herst. ... Freitext ... auf Beton druckwasserstra. ... Freitext ... permanent transparent StLKNr. 11.24 124/561.91.29.11 Anti-Graffiti-Beschichtung nach Unterlagen des AG herstellen. (11)A Bauteil '= Unterbauten (Widerlager, Pfeiler).' Untergrund = Beton. Untergrundvorbereitung = druckwasserstrahlen. (41)A Auftragsverfahren 'nach Wahl des AN.' Anti-Graffiti-System = permanent. Farbton = transparent.	250 m2	EP	GP
	Abdichtungen Abdichtung Überbau			
02.08.15	Betonunterlage vorbereiten unter Kappe Oberfl. waager. strahlen/absaugen entf. von Zement entsorgen StLKNr. 11.24 124/108.09.10.05.21 Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau im Kappenbereich. Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen. Abfall entsorgen.	550 m2	EP	GP
02.08.16	Betonunterlage vorbereiten zwischen Kappen Oberfl. waager. strahlen/absaugen entf. von Zement entsorgen StLKNr. 11.24 124/108.08.10.05.21 Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen. Abfall entsorgen.	500 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.08.17	Betonunterlage vorbereiten ... Freitext ... Unters. untersch. druckluftstrahlen entf. von Zement entsorgen StLKNr. 11.24 124/108.99.60.06.21 Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. (11)A Bauteil '= oberer Abschluss der Kammerwände.' Unterseite unterschiedlich geneigt. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen. Abfall entsorgen.	9 m2	EP	GP
02.08.18	Betonunterlage versiegeln unter Kappen StLKNr. 11.24 124/213.30 Vorbereitete Betonunterlage mit Reaktionsharz versiegeln. Reaktionsharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	550 m2	EP	GP
02.08.19	Betonunterlage versiegeln zwischen Kappen StLKNr. 11.24 124/213.20 Vorbereitete Betonunterlage mit Reaktionsharz versiegeln. Reaktionsharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	500 m2	EP	GP
02.08.20	Betonunterlage versiegeln ... Freitext ... StLKNr. 03.21 124/213.90.00 Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz versiegeln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. (11)A Bauteil '= oberer Abschluss der Kammerwand.'			
		9 m2	EP	GP
02.08.21	Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst. Unter Kappen Teilflächen StLKNr. 03.24 123/123.20.01 Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau im Kappenbereich. Ausführung in Teilflächen.			
		540 m2	EP	GP
02.08.22	Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst. Zwischen Kappen Schutzl.entfernen StLKNr. 03.24 123/123.11.00 Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Schutzlage bestehender Abdichtung entfernen und nach Wahl des AN verwerten.			
		520 m2	EP	GP
02.08.23	Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst. ... Freitext ... StLKNr. 03.24 123/123.90.00 Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. (11)A Bauteil '= oberer Abschluss der Kammerwände.'			Übertrag:
		9 m2	EP	GP
02.08.24	Verstärkungstreifen einbauen Schrammbord Edelstahlband Breite mind.30 cm StLKNr. 03.24 123/151.12.01 Verstärkungstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper anschließen. Einbau im Schrammbordbereich. Stoff = Edelstahlband auf Bitumenklebemasse. Breite mind. 30 cm.			
		170 m	EP	GP
02.08.25	Schutzlage herstellen StLKNr. 03.24 123/161 Schutzlage nach Unterlagen des AG aus Glasvlies- Bitumendachbahn V 13 unter Kappen herstellen. Bahn an Längs- und Querstößen min. 10 cm überlappen. Querstöße versetzt anordnen. Überstand im Fahrbahnbereich mindestens 30 cm, davon 25 cm lose auflegen und min. 5 cm aufkleben.			
		550 m2	EP	GP
02.08.26	Verstärkungstreifen einbauen Überbauende Edelstahlband Breite mind.50 cm StLKNr. 03.24 123/151.22.02 Verstärkungstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper anschließen. Einbau am Überbauende. Stoff = Edelstahlband auf Bitumenklebemasse. Breite mind. 50 cm.			
		7 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.08.27	Deckaufstrich Überbauende Deckaufstrich aus Bitumenlösung auf den bauseits verlegten Verstärkungstreifen am Überbauende gemäß RiZ Abs 5 herstellen.	3,5 m2	EP	GP
	Asphaltarbeiten Asphaltarbeiten			
02.08.28	Asphaltschutzschicht herstellen ... Freitext ... MA11S,Bk100-Bk3,2 Dicke 4 cm Bimi10/40-65A+vvZ Kalk.füller CC 70 StLKNr. 07.23 113/807.91.31.30.00 Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. (11)A Bauteil '= Überbau in Randstreifen vor Kappe.' Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 10/40-65 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 10/40-65 A. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	76 m2	EP	GP
02.08.29	Asphaltschutzschicht herstellen zwischen Kappen MA11S,Bk100-Bk3,2 Dicke 4 cm Bimi10/40-65A+vvZ Kalk.füller CC 70 StLKNr. 07.23 113/807.11.31.30.00 Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 10/40-65 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 10/40-65 A. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	470 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.08.30	Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst. ... Freitext ... Anschluss längs Schichtd. 4 cm über 20-100 m Breite 10 mm StLKNr. 07.23 113/917.91.52.01 Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. (11)A Anschluss 'an Randstreifen in Schutzschicht.' Längsfuge. Dicke der Asphalttschicht = 4 cm. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.	170 m	EP	GP
02.08.31	Fuge abkleben Fuge in der Schutzschicht zwischen Bordstreifen und Fahrbahnbereich vor Einbau der Deckbeschichtung mit nicht saugfähigem und hitzebeständigem Klebeband abkleben.	170 m	EP	GP
02.08.32	Erschwernis Überbauabdicht. (Zul.) Erschwerniskosten, die bei der Vorbereitung, der Versiegelung, der Abdichtung und dem Einbau des Gussasphaltes durch die abgeschrägte hintere Kante des Überbaus analog der Richtzeichnung Abs 5 entstehen als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Der eventuelle Mehreinbau an Gussasphalt einschl. notwendiger Schalungen für einen vorlaufenden Einbau sind hier einzurechnen. Abgerechnet wird nach der Breite zwischen den Schrammborden horizontal.	6,5 m	EP	GP
	Gussrinne vor Borden, Breite = 30 cm Gussrinne vor beiden Borden			
02.08.33	Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst. Bauw.Str./Rinnen Dicke 3,5 cm Bitumen 20/30+vvZ Kalk.füller CC 70 Handeinbau StLKNr. 07.23 113/617.83.13.01 Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Einbau von Hand.			Übertrag:
		52 m2	EP	GP
02.08.34	Gussasphaltoberfläche bearbeiten fein abstreuen Verfahren C ungeb. verwert. StLKNr. 07.23 113/667.64.00.01 Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Feine Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren C. Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach Wahl des AN verwerten.			
		52 m2	EP	GP
	Fugen in Fahrbahn vor Kappen Fugen vor Kappen			
02.08.35	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Fuge vor Kappen Schutzschicht Tiefe 40 mm Breite 20 mm Fugenmasse N1 StLKNr. 07.23 113/912.62.06.40.02 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Brückenkappen. In der Asphaltschutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
		170 m	EP	GP
02.08.36	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Fuge vor Kappen Deckschicht Tiefe 35 mm Breite 20 mm Fugenmasse N1 StLKNr. 07.23 113/912.61.05.40.02 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Brückenkappen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			Übertrag:
		170 m	EP	GP
	Fugen in Fahrbahn vor ÜKO Fugen in Fahrbahn vor ÜKO			
02.08.37	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen Schutzschicht Tiefe 40 mm Breite 15 mm Fugenmasse N2 StLKNr. 07.23 113/912.52.06.30.01 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltenschutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
		6,5 m	EP	GP
02.08.38	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen Deckschicht Tiefe 35 mm Breite 15 mm Fugenmasse N2 StLKNr. 07.23 113/912.51.05.30.01 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
		6,5 m	EP	GP
02.08.39	Fugenfüllung herstellen ... Freitext ... Kalt, 25 v.H. Breite 15-20 mm Tiefe 15 - 25 mm StLKNr. 03.24 123/235.91.93.20 Fugenfüllung nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenflanken reinigen und mit geeignetem Voranstrich versehen. (11)A Bauteil '= Kappe vor Übergangskonstruktion.'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.08	Abschnitt	Fugen, Oberflächenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Füllstoff = kalt verarbeitbare Fugenmasse, Dauerbewe- gungsaufnahme bis 25 v.H. (31)A Fugenflanken 'Stahl und Beton.' Fugenspaltbreite über 15 bis 20 mm. Fülltiefe über 15 bis 25 mm.			
		14 m	EP	GP
	Längsfuge Rinne/Deckschicht Längsfuge Rinne/Deckschicht			
02.08.40	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 20 mm Verf. mit Trstr. Fugenmasse N2 StLKNr. 07.23 113/912.31.06.41.01 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.			
		170 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.08				
		Fugen, Oberflächenschutz, Netto:		.....
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
02.09.1	Böschungstreppe herstellen Stufenbr. 80 cm H/B n. Unterl. AG Betonfertigteile beids. Tr.w. Bet. Fugenmörtel StLKNr. 07.23 115/922.12.12.01 Böschungstreppe nach Unterlagen des AG entsprechend RiZ Bösch auf mind. 10 cm dickem, konstruktiv bewehrtem Un- terbeton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1 einschließlich ggf. notwendiger Sporne zur Gleitsicherung und der er- forderlichen Erdarbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Treppenlänge in der Neigung von der Vorderkante der untersten bis Vorderkante der obersten Stufe einschlie- ßlich der Stufen an den Podesten. Stufenbreite 80 cm. Auftrittsbreite und Auftrittshöhe nach Unterlagen des AG. Blockstufen aus Betonfertigteilen, Druckfestigkeits- klasse C35/45, Expositionsklasse XC4, XD1, XF2.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Beidseitige Treppenwange auf Böschungen aus Betonbordsteinen, Form TB 80 x 250, auf gleichem Fundament wie Böschungstreppe herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm bis 10 cm unter Steinoberkante hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit am Würfel mind. 50 MPa, Zement Art CEM I, w/z höchstens 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.	13,5 m	EP	GP
02.09.2	Böschungsbefestigung herstellen Bösch. Unterl. AG Betonpfl. 8 cm Planum herstellen Beton C 12/15 Fertizementm. StLKNr. 07.23 115/931.31.11.01 Böschungsbefestigung eben herstellen auf Bettung aus Beton, Dicke mind. 10 cm. Ausführung auf Böschung mit Neigung nach Unterlagen des AG einschließlich Podesten und Bermen. Pflasterstein aus Beton, Dicke 8 cm. Planum herstellen. Bettung aus Beton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1. Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit am Würfel mind. 50 MPa, Zement Art CEM I, w/z höchstens 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.	6 m2	EP	GP
02.09.3	Pflasterdecke mit Verb.pfl. herst. ... Freitext ...*Unterlage AG H, 10 cm*m.F., m.Vorsatz. Bettung 0/4*SZ 22*Fuge 0/4 Unterlage AG Pflasterdecke mit Verbundpflastersteinen herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen am Widerlager (Berme unten und Austritt Böschungstreppe oben. Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Format SF, Dicke = 8 cm. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Bettung aus Beton C 12/15, 10 cm dick. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4. Steine im Verband nach Unterlagen des AG verlegen.	30 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.09.4	Pflastersteine schneiden Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten schneiden. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 8 bis 10 cm.	10 m	EP	GP
02.09.5	Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x25 cm ... Freitext ... gerader Stein ... Freitext ... Freitext ... StLKNr. 07.23 115/311.07.00.91.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. (51)A Bordstein 'als Einfassung der gepflasterten Flächen am Widerlager.' Gerader Stein. (71)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.' (81)A Fundamentbeton 'C 12/15.'	39 m	EP	GP
02.09.6	Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 07.23 115/326.21.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	16 St	EP	GP
Rasengittersteine				
02.09.7	Fläche aus Rasensteinen herstellen R-Gittersteine schw.geneigte Fl. Beton 10cm dick Bett.0/5 30 v. H. Oberb. Saatgut StLKNr. 07.23 115/912.11.12.01.00 Fläche aus Rasensteinen einschl. Verfüllung herstellen. Unterlage standfest verdichten. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Befestigung aus Rasengittersteinen. Ausführung auf horizontalen bis schwach geneigten Flächen. Rasenstein aus Beton, Dicke mindestens 10 cm. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Sandigen Oberboden liefern und Rasensteine damit ver- füllen. Einbau bis 2 cm unter OK-Rasenstein. Fläche mit 15 g/m2 Rasensaatgut einsäen.			Übertrag:
		170 m2	EP	GP
02.09.8	Rasensteine schneiden Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten schneiden. Art = Rasengitterpflaster aus Beton. Dicke = 10 bis 12 cm.			
		49 m	EP	GP
02.09.9	Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x25 cm Fuge Typ B gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.07.01.01.11 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.			
		82 m	EP	GP
02.09.10	Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 07.23 115/326.21.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.			
		4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.09.11	Vogel-Einflugschutz einbauen Widerlager Polycarb., 6mm StLKNr. 11.24 121/641.11 Vogel-Einflugschutz nach RiZ VES 1 einbauen. Einbauort = Widerlager. Abdeckung aus Polycarbonat, 6 mm.	15,5 m2	EP	GP
02.09.12	Vogel-Einflugschutz einbauen Pfeiler Polycarb., 6mm StLKNr. 11.24 121/641.21 Vogel-Einflugschutz nach RiZ VES 1 einbauen. Einbauort = Pfeiler. Abdeckung aus Polycarbonat, 6 mm.	35 m2	EP	GP
02.09.13	Zulage Vogeleinflugschutz - Pfeiler Zulage zur vorgenannten Position für die gerundete Ausführung des Einflugschutzes an den Pfeilerköpfen.	1 psch		GP
02.09.14	Flächenbefestigung herstellen, Wasserbausteine Planum herstellen, Beton C 20/25, d= 20 cm Flächenbefestigung eben herstellen auf Bettung aus Beton, Dicke 20 cm. Ausführung auf Uferflächen unter dem Überbau. Befestigung aus Wasserbausteinen LMB 10/60, Gesteinsmaterial = Grauwacke. Planum herstellen. Bettung aus Beton C20/25 als Unterbau und Fugenfüllung für die Wasserbausteine einschließlich erforderlicher Erdarbeiten sowie Transport zum Zwischenlager.	150 m2	EP	GP
02.09.15	Wasserbausteine liefern Wasserbausteine liefern und als Uferbefestigung im Bereich der rückgebauten Pfeiler einbauen. Die notwendigen Erdarbeiten sind einzurechnen. Einbau im Bereich wechselnder Wasserstände.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Material = natürlich hergestellte Wasserbausteine, bruchrau und formwild, gem. TLW und DIN EN 13383. Gesteinsart = Grauwacke, Leichte Gewichtsklasse LMB 60/300.			
		35 t	EP	GP
02.09.16	Jahreszahl-Matrize einbauen StLKNr. 10.22 118/923.00 Jahreszahl-Matrize nach RIZ "Jahr 1" einbauen.			
		2 St	EP	GP
02.09.17	Messbolzen einbauen Überbau Messing DU 10 - 20 mm L 40 - 80 mm Vertikal Mörtel Höhenmessung StLKNr. 11.24 121/971.42.12.21.02 Messbolzen einbauen. Einbauort = Überbau. Baustoff = Messing. Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Schaftlänge über 40 bis 80 mm. Einbau vertikal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen für Höhenmessung.			
		22 St	EP	GP
02.09.18	Messbolzen einbauen Widerlager ... Freitext ... DU 10 - 20 mm L 40 - 80 mm Horizontal Mörtel Höhenmessung StLKNr. 11.24 121/971.29.12.11.02 Messbolzen einbauen. Einbauort = Widerlager. (21)A Baustoff '= AlMgSi 1 gem. DIN 18708.' Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Schaftlänge über 40 bis 80 mm. Einbau horizontal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen für Höhenmessung.			
		4 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.09.19	Messbolzen einbauen Widerlager Messing DU 10 - 20 mm L 20 - 40 mm Horizontal Mörtel ... Freitext ... StLKNr. 11.24 121/971.22.11.11.09 Messbolzen einbauen. Einbauort = Widerlager. Baustoff = Messing. Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Schaftlänge 20 bis 40 mm. Einbau horizontal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. (81)A Messbolzen 'mit Innengewinde zur Befestigung von Vermessungsreflektoren nach RiZ Mess 2.'	8 St	EP	GP
02.09.20	Messbolzen einbauen ... Freitext Freitext ... DU 10 - 20 mm L 40 - 80 mm Horizontal Mörtel Höhenmessung StLKNr. 11.24 121/971.99.12.11.02 Messbolzen einbauen. (11)A Einbauort '= Pfeiler.' (21)A Baustoff '= AlMgSi 1 gem. DIN 18708.' Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Schaftlänge über 40 bis 80 mm. Einbau horizontal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen für Höhenmessung.	4 St	EP	GP
02.09.21	Messbolzen einbauen ... Freitext ... Messing DU 10 - 20 mm L 20 - 40 mm Horizontal Mörtel ... Freitext ... StLKNr. 11.24 121/971.92.11.11.09 Messbolzen einbauen. (11)A Einbauort '= Pfeiler.' Baustoff = Messing. Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Schaftlänge 20 bis 40 mm. Einbau horizontal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	mit Mörtel verfüllen.			
(81)A	Messbolzen 'mit Innengewinde zur Befestigung von Vermessungsreflektoren nach RiZ Mess 2.'			
		8 St	EP	GP
02.09.22	Verankerung einbauen ... Freitext Freitext ... Stahl, n.rostend ... Freitext ... StLKNr. 11.24 121/528.99.10.99 Verankerung aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. (11)A Einbauort '= Gesimskappe Nord.' (21)A Verankerung für 'Lichtmast. Betonanker und Zusatzbewehrung aus Betonstahl B500B. Verbindung von Betonstahl und Gewindehülsen bzw. Bolzenanker mittels Reibschweißung über vollen Querschnitt.' Baustoff der Ankerteile und Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl, Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571. (51)A Verankerung 'vor dem Betonieren einsetzen. Fuge zwischen Fussplatte und Kappe aus Reaktionsharzbeton (PRC) nach ZTV-ING 3-4. Nach Erhärten, Muttern nachziehen und sichern.'			
		3 St	EP	GP
02.09.23	Lichtmast liefern und einbauen Lichtmast mit Flanschplatte liefern und einbauen. Rohrquerschnitt, konisch, t = 3 mm. Stahl verzinkt, Lichtpunkthöhe 8,0 m, Mastfußdurchmesser 164 mm mit angeschweißter Flanschplatte. Kabeleinführung durch Flanschplatte, Konizität 1:11. Die Lieferung und der Einbau eines passenden Kabelübergangskastens, eines Sicherungseinsatzes und eines Schlüssels für die Mast-Wartungstür ist einzurechnen.			
		6 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.09.24	Anschluss Lichtmast Anschluss der Lichtmaste an das öffentlich Straßenbeleuchtungsnetz. Die notwendigen Kabel und deren Einbau und Anschluss, die Dokumentation und Abnahme der betriebsbereiten Leistung ist hier einzurechnen.	1 psch		GP
02.09.25	Kabelschutzrohr in Bauwerk verlegen KSR endl. d50 AN PE-HD-Rohr innen glatt Stahldraht einz. StLKNr. 03.21 134/165.10.11.00.01 Kabelschutzrohr in Bauwerk vor dem Betonieren nach Unterlagen des AG verlegen, gegen Aufschwimmen sichern und Stöße dichten. Bögen, Passstücke, Tropfmanschetten, bewegliche Rohrverbindungen an den Bewegungsfugen und Abschlusskappen werden nicht gesondert vergütet. Kabelschutzrohr endlos bis d50 einschließlich der Rohrverbindung liefern. Rohr aus PE-HD. Innenwand = glatt. Einziehhilfe aus verzinktem rundem Stahldraht, Durchmesser mind. 3 mm, mit je 2,00 m Überstand einziehen.	93 m	EP	GP
02.09.26	Kabelschutzrohr in Bauwerk verlegen KSR endl.d110 AN PE-HD-Rohr innen glatt ... Freitext ... StLKNr. 03.21 134/165.20.11.00.09 Kabelschutzrohr in Bauwerk vor dem Betonieren nach Unterlagen des AG verlegen, gegen Aufschwimmen sichern und Stöße dichten. Bögen, Passstücke, Tropfmanschetten, bewegliche Rohrverbindungen an den Bewegungsfugen und Abschlusskappen werden nicht gesondert vergütet. Kabelschutzrohr endlos über d50 bis d110 einschließlich der Rohrverbindung liefern. Rohr aus PE-HD. Innenwand = glatt. (81)A Einziehhilfe 'aus verzinktem rundem Stahldraht, Durchmesser mind. 3 mm, mit je 2,00 m Überstand einziehen. Der Mehraufwand aufgrund der Kabeleinführungen an den Geländerpfosten (4 x Nordseite, 4 x Südseite) mit Anschluss an die Geländerfussplatten ist hier einzurechnen.'	180 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.09.27	Fledermauskasten liefern und montieren Fledermaus-Flachkasten nach Unterlagen des AG liefern und an den Widerlagern befestigen. Material: Holzbeton / Holz Kasten konisch zulaufend. Zum Anbringen an Fassaden. Betonteil wird über rauhes Brett gestülpt Maße außen in cm: H 53 / B 35 / T 9 Lochgrößer: max. 5 x 30 cm Befestigung mittels Dübel und nicht rostenden Schrauben. Sitzrost aus wetterfestem Holz-Werkstoff.	2 St	EP	GP
02.09.28	Schachtabdeckung aufsetzen DIN 19584, D, B m. Schmutzfänger Deckel/Einl.+Rieg planmäßige Höhe Mörtel M20 StLKNr. 03.24 110/454.13.31.01 Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Ausführung = mit Schmutzfänger. Deckel mit dämpfender Einlage und Verriegelung. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.	4 St	EP	GP
02.09.29	Fertigteil für Schacht einbauen ... Freitext ... StLKNr. 03.24 110/440.99.00 Fertigteil für Schacht einbauen. (11)A Fertigteil '= Schachthals 1000x625 mm.'	4 St	EP	GP
02.09.30	Sicherheitssteigbügel Sicherheitssteigbügel nach DIN 19555 Form B mit seitlicher Aufkantung für einläufigen Steigeisengang liefern und einbauen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbauort = Schächte an den Widerlagern. Material = nicht rostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Auftrittstiefe 15 cm, Auftrittsbreite mind. 30 cm. Abstand der Bügel vertikal = 25 cm. Ausführung in Teilmengen			Übertrag:
		44 St	EP	GP
02.09.31	Rohrpfosten aufstellen Länge>2500-3000mm R.St. 60,3/2,0 mm mit Erdanker Boden Unterl. AG Fert.F0,3/0,3/0,8 Aushub i.Bst.vert StLKNr. 03.21 130/302.41.10.16.10 Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 2500 mm bis 3000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Betonfertigteile 0,30/0,30 m, Tiefe 0,80 m einbauen. Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächhaft verteilen.			
		4 St	EP	GP
02.09.32	Zusatzschild liefern u. anbringen Zusatzschild nach Unterlagen des AG liefern und anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert vergütet. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Höhe = 315 mm, Breite = 420 mm. Lackiert. Befestigung mit Schelle aus Stahl, feuerverzinkt, Schichtdicke min. 60 mym. Schrauben aus nichtrostenden Stahl. Mit der Aufschrift "Dienstweg nur für Befugte" (siehe Anlage). Anbringung neben Böschungstreppen.			
		4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.09.33	Bauwerksnummer-Schild herstellen StLKNr. 10.04 921/990 Bauwerksnummer-Schild aus Aluminium, 150/220/2 mm, nach Zeichnung herstellen und am Widerlager bzw. Geländer befestigen. Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl, "Stahlgruppe A 4". Werkstoff-Nr. 1.4571.	2 St	EP	GP
02.09.34	Bereitstellung Besichtigungsgerät 1. HP vor Abnahme Bereitstellung Besichtigungsgerät zur Durchführung der 1. Hauptprüfung Art und Größe der Geräte sind so zu wählen, dass jedes Bauteil erreichbar und eine handnahe Prüfung möglich ist. Bauwerkskonstruktion und Geländestrukturen nach Unterlagen des AG. Der Geräteeinsatz umfasst das Anfahren, Aufstellen, Umsetzen im Bereich des gesamten Bauwerks sowie das Abbauen und Abfahren. Alle Geräte einschl. Bedienpersonal. Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit sowie Nacharbeit und Überstunden werden nicht gesondert vergütet.	1 Psch		GP
02.09.35	Schaltschrank für Beleuchtung Schaltschrank für die Beleuchtung liefern und montieren Schaltschrank für Außenaufstellung, Standverteiler mit Eingrabssockel, Normkabelverteilerschrank Tür mit Profilhalbzylinder Schutzart (IP): IP 44, Schutzklasse : II, verschließbar. Farbe Lichtgrau (RAL 7035). Abmessungen mit Sockel ca. 1700 x 840 x 280 mm.	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.09	Abschnitt	Pflasterarbeiten, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.09.36	Betonabzweigkasten Abzweigkasten aus Stahlbetonfertigbauteilen komplett mit Schmutzschale aus verzinktem Stahlblech liefern und einbauen. Zum Einbau gehört das Verputzen der Einführungsöffnungen mit Zementmörtel sowie ein eventueller Höhenausgleich zum Gehwegniveau durch eine Mörtelschicht . Brückenklasse 12 (Gehwege). Zur Leistung dieser OZ gehört ein Kiespolster, 15 cm dick, Körnung 0/32 mm.	2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.09 Pflasterarbeiten, Sonstiges, Netto:				
02.10 Abschnitt Abbruch				
Technische Bearbeitung				
02.10.1	Technische Bearbeitung - Ausführungsunterlagen Abbruch Abbruchkonzept des AN Technische Bearbeitung für den Abbruch des Brückenbauwerks. Erstellen und vorlegen sämtlicher für den Abbruch erforderlicher Ausführungsunterlagen wie z. B. Standsicherheitsnachweise, Zeichnungen, Arbeits- und Montageanweisungen, Geräteeinsatzpläne etc. Ein Abbruchkonzept des Bauherren liegt im Entwurf vor. Sollte der AN dieses Konzept ändern, so ist das Konzept des AN in der Planungsphase mit dem Bauherren (Stadt Linnich) abzustimmen. Diese OZ gilt dann für das geänderte Abbruchkonzept. Die Standsicherheit der Unterbauten und des Überbaues ist für alle Bauphasen mit den jeweils wirkenden Lasten und dem geltendem statischen System nachzuweisen. Die technische Bearbeitung hat unmittelbar nach Auftragsvergabe zu beginnen. Einreichungstermin der Unterlagen ist 6 Wochen vor Beginn der Abbrucharbeiten. Unterlagen werden vom Prüfenieur des Bauherren geprüft. Der AG stellt Unterlagen gem. BB zur Verfügung. Der AN erstellt und liefert die Unterlagen in prüffähiger Form.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	1. Berechnungen, Arbeitsanweisungen, etc. Statische Berechnungen (Stand sicherheitsnachweise) gemäß ZTV-ING - Teil 1 - Abschnitt 2 für sämtliche Abbruchphasen. 2. Ausführungs- und ggf. Werkstattzeichnungen für sämtliche Abbruchphasen, etc. Zeichnungen gemäß ZTV-ING - Teil 1 - Abschnitt 2. Lieferung der Unterlagen 5 x in Papierform 1 x digital auf CD gespeichert Schriftfeld nach Angaben des AG Gebühren für die Prüfung der o.a. Ausführungsunterlagen sowie für die örtlichen Abnahmen trägt der Bauherr.			
		1 Psch		GP
02.10.2	Technische Bearbeitung - Bestandsfeststellung Bestandsfeststellung vor Ort. Im Rahmen der Entwurfsplanung wurden die wesentlichen Querschnitte und Knoten der Bestandskonstruktion (Fachwerke) festgestellt. Sollten für die Ausführungsplanung der Abbrucharbeiten weitere Angaben benötigt sein, so sind diese vor Ort festzustellen und zu dokumentieren. Für die Fahrbahnplatte liegen keine Angaben zu den Bewehrungsgehalten vor. Die Bewehrungsgehalte sind an den maßgeblichen Stellen, d. h. mindestens über den Stützen oben und in den Feldern unten verlässlich festzustellen. Bei der Feststellung der Bewehrungsgehalte darf der Überbau entsprechend aufgebrochen werden. Feststellen und dokumentieren des Bestandes - Fachwerkkonstruktionen und Fahrbahnplatte. Die Standsicherheit des Bestandsbauwerks muss später für alle maßgeblichen Abbruchphasen mit den jeweils wirkenden Lasten nachgewiesen werden können - s. separate OZ.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Lieferung der Dokumentation 5 x in Papierform 1 x digital auf CD gespeichert Schriftfeld nach Angaben des AG			
		1 Psch		GP
02.10.3	Technische Bearbeitung - Baubehelfe für den Abbruch Technische Bearbeitung sämtlicher Baubehelfe die für den Abbruch des Bauwerks benötigt werden. Erstellen und vorlegen der Abbruchplanung wie z. B. Standsicherheitsnachweise, Zeichnungen, Arbeits- und Montageanweisungen, Geräteeinsatzpläne etc. Baubehelfe = Arbeits- und Schutzgerüste, Stützungen, Kippsicherungen, Einhausungen etc. Die Standsicherheit der Baubehelfe ist für alle Bauphasen mit den jeweils wirkenden Lasten (falls erforderlich auch für Hochwasser) nachzuweisen. Einreichungstermin der Unterlagen ist 6 Wochen vor Einsatz der Baubehelfe. Der AN erstellt und liefert die Unterlagen in geprüfter Form. 1. Berechnungen, Arbeitsanweisungen, etc. Statische Berechnungen (Standsicherheitsnachweise) gemäß ZTV-ING - Teil 1 - Abschnitt 2 2. Ausführungs- und ggf. Werkstattzeichnungen Zeichnungen gemäß ZTV-ING - Teil 1 - Abschnitt 2. Lieferung der Zeichnungen 5 x in Papierform 1 x digital auf CD gespeichert Schriftfeld nach Angaben des AG Gebühren für die Prüfung der o.a. Ausführungsunterlagen sowie für die örtlichen Abnahmen trägt der AN.			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.4	Dokumentation Kabelarbeiten Dokumentation aller Arbeiten zur Sicherung bzw. Verlegung von Kabel und Leitungen und zu Sicherung von Schächten. Die Koordinaten der verlegten bzw. zu sichernden Kabel und Leitungen und die genaue Lage von Schächten sind zu ermitteln. Es sind ebenfalls Kabelreseveren, Schleifenableitungen, erdverlegte Muffen in der Örtlichkeit, baubegleitend mit D-GPS-Technik aufzunehmen, ggf. in das geltende Vermessungssystem zu transformieren und in einen Leitungsplan einzuarbeiten. Es sind alle verlegten bzw. zu sichernden Kabel, und Leitungen in der Dokumentation zu berücksichtigen. Grundlage sind Leitungsauskünfte (vom AN eingeholt) und -recherche (ggf. Suchschachtungen) vor Ort. Das Einholen der Leitungsauskünfte wird nicht gesondert vergütet. Lieferung der Dokumentation 3 x in Papierform 1 x digital als PDF.			
		1 Psch		GP
	Behelfskonstruktionen			
02.10.5	Kraneinsatz - Mobilkran Geräteinsatz für das Ausheben der freigeschnittenen Betonsegmente des Überbaues und der Fachwerkkonstruktionen des westlichen Randfeldes (Stadtseite) nach Wahl des AN. Der Einsatz umfasst den An- und Abtransport, das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das ggf. mehrmalige Umsetzen des Gerätes im Baufeld. Das Gerät muss über die sich westlich der Brücke befindenden Straßen den Einsatzort erreichen können. Gleichzeitig sind die sich in den Straßen am Aufstellungsort befindenden Anlagen (Leitungen, Schächte etc.) zu beachten. D.h. die beengte Zufahrtssituation und die Anlagen sind bei der Wahl des Gerätes zu beachten.			
		1 Psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.6	Kraneinsatz - Raupenkran Geräteeinsatz für das Ausheben der freigeschnittenen Betonsegmente des Überbaues und der Fachwerkkonstruktionen des mittleren und des östlichen Randfeldes (Kreisverkehrsseite) nach Wahl des AN. Der Einsatz umfasst den An- und Abtransport, das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das ggf. mehrmalige Umsetzen des Gerätes im Baufeld. Das Gerät wird im Uferbereich östlich der Rur zwischen der Bestandsbrücke und der Behelfsbrücke aufgestellt und muss nach jeder Arbeitsschicht und sonst kurzfristig jederzeit - bei möglicherweise steigendem Wasserspiegel der Rur - den Einsatzort selbstständig verlassen können. Die Herstellung einer Kranaufstandsfläche wird gesondert vergütet.			
		1 Psch		GP
02.10.7	Kranaufstandsfläche herstellen u. beseitigen Erstellung einer Oberflächenbefestigung für die Kranaufstandsfläche bestehend aus: Geotextilvlies (Gewicht: 200 g/m²) als Trennlage unter Schotterpackungen, lose und spannungsfrei mit mind. 10 cm breiter Naht- und Stoßüberdeckung verlegen, Überlappungen werden übermessen. und Naturstein nach RG Min-StB 93, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch 0/45, Material aus natürlicher Gewinnung. Schichtdicke bis 40 cm mit Stahlplatten (mind t = 20 mm) abgedeckt Nach Ende der Arbeiten ist die Oberflächenbefestigung zu beseitigen. Das Schottermaterial ist 'gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen.' Die Kranaufstandssfläche ist so herzustellen, dass diese im Falle von Hochwasser nicht zurückgebaut werden muss und			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	das Schottermaterial nicht herausgeschwemmt wird. Sollte die Kranaufstandsfläche nach einem Hochwasserereignis ausgebessert werden müssen, erfolgt dies zu Lasten des AN. Ausführung in Absprache mit der Bauüberwachung.			Übertrag:
		100 m2	EP	GP
02.10.8	Baubeheif herstellen Unterstützung der FW-Träger des westlichen Randfeldes Behelfsunterstützungen der Fachwerkträger (Brunnenringe oder Fundamentplatten) entsprechend der Örtlichkeit und der statischen und konstruktiven Erfordernisse nach Wahl des AN herstellen, standsicher (hochwassergesichert) aufstellen, und vorhalten. Nach dem Rückbau der Fachwerkträger ausbauen und abtransportieren. Untergrund: unbefestigt. Benötigte Aufstellflächen herrichten: Geotextilvlies (Gewicht: 200 g/m²) als Trennlage unter die Brunnenringe lose und spannungsfrei mit mind. 10 cm breiter Naht- und Stoßüberdeckung verlegen, Überlappungen werden übermessen. und Naturstein nach RG Min-StB 93, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch 0/45, Material aus natürlicher Gewinnung. Schichtdicke bis 40 cm Behelfsunterstützungen auf die Schotterschicht absetzen. Einbauort = westliches Randfeld (Stadtseite) Nach Abschluss der Arbeiten sind die Behelfsunterstützungen zurückzubauen und von der Baustelle zu entfernen. Der Einsatzort ist in den Ursprungszustand zu versetzen. Abgerechnet werden hier alle beim Abbruch der Fachwerkträger des westlichen Brückenfeldes benötigten Unterstützungen unabhängig von deren Anzahl.			
		1 Psch		GP
02.10.9	Baubeheif herstellen Unterstützung der FW-Träger des östlichen Randfeldes Leistungen wie zuvor beschrieben jedoch Unterstützung der FW-Träger des östlichen Randfeldes			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.10.10	Herstellen einer Fahrstraße für den Raupenkran Fahrstraße entsprechend der Örtlichkeit und des Einsatzbereiches des Raupenkranes nach Wahl des AN herstellen, vorhalten und beseitigen. Benötigte Fläche herrichten. Herstellungsort = Böschung Ost - zwischen der Bestandsbrücke und der Behelfsbrücke Nach Abschluss der Arbeiten ist die Fahrstraße zurückzubauen, sämtliche eingesetzte Materialien sind von der Baustelle zu entfernen. Die zuvor überdeckten Flächen sind in den Ursprungszustand zu versetzen. Die Fahrstraße ist so herzustellen, dass diese im Falle von Hochwasser nicht zurückgebaut werden muss. Durch die Fahrstraße ist eine Höhendifferenz von bis zu drei Meter zu überbrücken. Sollte die Fahrstraße nach einem Hochwasserereignis ausgebessert werden müssen, erfolgt dies zu Lasten des AN. Ausführung in Absprache mit der Bauüberwachung			
		1 Psch		GP
02.10.11	Herstellen einer Fahrstraße für Abbruchgeräte Fahrstraße entsprechend der Örtlichkeit und der eingesetzten Abbruchgeräte nach Wahl des AN herstellen, vorhalten und beseitigen. Benötigte Fläche herrichten. Herstellungsort = Uferbereich West - zwischen der Bestandsbrücke und der Behelfsbrücke Nach Abschluss der Arbeiten ist die Fahrstraße zurückzubauen, sämtliche eingesetzte Materialien sind von der Baustelle zu entfernen. Die zuvor überdeckten Flächen sind in den Ursprungszustand zu versetzen. Die Fahrstraße ist so herzustellen, dass diese im Falle von Hochwasser nicht zurückgebaut werden muss. Sollte die Fahrstraße nach einem Hochwasserereignis ausgebessert werden müssen, erfolgt dies zu Lasten des AN. Ausführung in Absprache mit der Bauüberwachung			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.10.12	Schutzgerüst herstellen Gewässer ... Freitext ... StLKNr. 10.22 116/206.59.00 Schutzgerüst, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Art, Zweck und geometrische Abmessung des Gerüsts nach Unterlagen des AG. Gerüst über Gewässer. (21)A Gerüst 'mit wasserdichter Wanne zum Auffangen des Schneidewassers Einsatzort: Mittelfeld unterhalb der Überbaukonstruktion'			
		1 Psch		GP
02.10.13	Verkehrsschilder ab- und aufbauen Vorhandene Verkehrsschilder - in Absprache mit dem AG - zurückbauen, seitlich lagern und nach Beendigung der Arbeiten wieder standsicher aufstellen. Pfostenhöhe über Gelände 2,0 m. Notwendige Erdarbeiten beim Ausbau und beim Wiedereinbau sind einzurechnen.			
		4 St	EP	GP
02.10.14	Kippsicherung herstellen Kippsicherung einschließlich ggf. erforderlicher Gründung nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Einsatzort im Bereich der Widerlager und der Pfeiler zur Kippsicherung der zuletzt auszubauenden Fachwerkträger			
		1 Psch		GP
02.10.15	Einhausung herstellen und auf dem Überbau einsetzen Einhausung zum Schutz der Umwelt. Einsatz beim partiellen Entschichten und Schneiden der Stahlkonstruktion angepasst an den Brückenquerschnitt und nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN herstellen, standsicher aufstellen, und vorhalten.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Einsatzort = Überbau im Bereich der Schnitte der FW-Träger. Abgerechnet werden hier alle für den Abbruch benötigten Einhausungen unabhängig von deren Anzahl. Übertrag:			
		1 Psch		GP
02.10.16	Einhausung vorhalten Einhausung zum Schutz der Umwelt der Vorposiotion vorhalten in der Zeit des Rückbaues der Stahlkonstruktruktion. Abgerechnet werden hier alle für den Abbruch benötigten Einhausungen unabhängig von deren Anzahl.			
		2 Wo	EP	GP
02.10.17	Einhausung herstellen und außerhalb des Überbaues einsetzen Einhausung zum Schutz der Umwelt. Einsatz beim partiellen Entschichten und Schneiden der Stahlkonstruktion angepsst an den Brückenquerschnitt und nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN herstellen, standsicher aufstellen, und vorhalten. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das ggf. erforderliche Umsetzen. Einsatzort = Baufeld, jedoch außerhalb des Überbaues Abgerechnet werden hier alle für den Abbruch benötigten Einhausungen unabhängig von deren Anzahl.			
		1 Psch		GP
02.10.18	Einhausung vorhalten Einhausung zum Schutz der Umwelt der Vorposiotion vorhalten in der Zeit des Rückbaues der Stahlkonstruktruktion. Abgerechnet werden hier alle für den Abbruch benötigten Einhausungen unabhängig von deren Anzahl.			
		2 Wo	EP	GP
02.10.19	Sichern von 2 Versorgungsleitungen (MSP) Versorgungsleitungen, die im Widerlagerbereich im Zuge der Bauarbeiten freigelegt werden, nach Angaben/Vorschriften des Unterhaltungsträgers sichern und vor Beschädigungen schützen, einschl. der Kosten für Erschwernisse, die bei den Bauarbeiten durch das Vorhandensein dieser Leitungen entstehen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Länge der Leitungen: 2 x ca. 20 m Leitungsart = Mittelspannung Spannung: 1kV			
		1 Psch		GP
02.10.20	Sichern einer Versorgungsleitung (FM) Versorgungsleitung, die im Widerlagerbereich im Zuge der Bauarbeiten freigelegt werden, nach Angaben/Vorschriften der Unterhaltungsträger sichern und vor Beschädigungen schützen, einschl. der Kosten für Erschwernisse, die bei den Bauarbeiten durch das Vorhandensein dieser Leitungen entstehen. Länge der Leitung: ca. 20 m Leitungsart = FM			
		1 Psch		GP
02.10.21	Sichern einer Versorgungsleitung (Beleuchtung) Versorgungsleitung, die im Widerlagerbereich im Zuge der Bauarbeiten freigelegt werden, nach Angaben/Vorschriften der Unterhaltungsträger sichern und vor Beschädigungen schützen, einschl. der Kosten für Erschwernisse, die bei den Bauarbeiten durch das Vorhandensein dieser Leitungen entstehen. Länge der Leitung: ca. 20 m Leitungsart = Beleuchtung.			
		1 Psch		GP
	Erdbau für Abbruch			
	Hinweis zu Arbeiten im Bereich der Pfeiler und der Widerlager Die Arbeiten im Bereich der Pfeiler und der Widerlager sind in einer Normalwasserphase zu erledigen, so dass ein Einsatz von Wasserhaltungsanlagen nicht erforderlich wird. Das Befahren der Uferbereiche zwischen den Pfeilern und den Widerlagern ist ausschließlich mit leichten Fahrzeugen erlaubt.			
02.10.22	Entfernen von Oberflächenbefestigung - Osten Oberflächenbefestigung im Uferbereich unter dem Überbau aufnehmen. Die geringe Arbeitshöhe ist zu beachten. Uferbereich Ost. Wasserbausteine im Magerbeton versetzt,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Gesamtdicke nach Schürfung ca. 30 cm. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		95 m3	EP	GP
02.10.23	Entfernen von Oberflächenbefestigung - Westen Oberflächenbefestigung im Uferbereich unter dem Überbau aufnehmen. Die geringe Arbeitshöhe ist zu beachten. Uferbereich West. Wasserbausteine im Magerbeton versetzt, Gesamtdicke nach Schürfung ca. 30 cm. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		270 m3	EP	GP
02.10.24	Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ... profilg. lösen Felsvert.B. verf. Planum nicht ges. Verwertung nachw. StLKNr. 03.21 106/212.91.11.01 Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. (11)A Homogenbereich 'Auffüllungen, Material überschreitet die Werte BM-F3 gem. EBV, Material DK 0 Aushub im Bereich des Pfeilers West Baugrube dreiseitig durch Spundwände gesichert, einseitig geböscht.' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.			
		22,5 m3	EP	GP
02.10.25	Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ... profilg. lösen Felsvert.B. verf. Planum nicht ges. Verwertung nachw. StLKNr. 03.21 106/212.91.11.01 Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mul-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
(11)A	den und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'Auffüllungen Aushub im Bereich des Pfeilers Ost, Material BM-F2 gem. EBV bzw. DK III gem. Deponieverordnung Baugrube dreiseitig durch Spundwände gesichert, einseitig geböschst.' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Bo- den verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	22,5 m3	EP	GP
02.10.26	Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ... profilg. lösen Felsvert.B. verf. Planum nicht ges. Verwertung nachw. StLKNr. 03.21 106/212.91.11.01 Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbe- reiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mul- den und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'Hinterfüllungsmaterial, Material überschreitet die Werte BM-F3 gem. EBV, Material DK 0 Aushub im Bereich des Widerlagers West, offene Baugrube. Die Stützwand zum Gebäude Rurstraße 53 ist zu beachten' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Bo- den verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	325 m3	EP	GP
02.10.27	Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ... profilg. lösen Felsvert.B. verf. Planum nicht ges. Verwertung nachw. StLKNr. 03.21 106/212.91.11.01 Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbe- reiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mul- den und Gräben wird gesondert vergütet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
(11)A	Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'Hineterfüllungsmaterial, Material BM-F3 gem. EBV bzw. DK 0 gem. Deponieverordnung Aushub im Bereich des Widerlagers Ost offene Baugrube.' Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	350 m3	EP	GP
	Abbruch Unterbauten			
	Hinweis zu den Arbeiten im Bereich der Widerlagerr und der Pfeiler			
	Die Arbeiten im Bereich der Widerlager und der Pfeiler sind in einer Normalwasserphase zu erledigen, so dass ein Einsatz von Wasserhaltungsanlagen nicht erforderlich sein wird. Das Befahren der Uferbereiche zwischen den Pfeilern und den Widerlagern ist ausschließlich mit leichten Fahrzeugen erlaubt.			
02.10.28	Einfache Pumpenanlage einrichten Stütze/Pfeiler FD bis 10 m3/h Höhe bis 5,0 m Schlauchleitung Vorflut 20-50 m Sumpf verfüllen StLKNr. 03.21 109/101.21.10.12.01 Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube für Stütze bzw. Pfeiler. Förderdurchfluss bis 10 m3/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Ableitung mittels Schlauchleitung herstellen. Entfernung zum Vorfluter 20 bis 50,00 m. Pumpensumpf verfüllen.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.29	Einfache Pumpenanlage betreiben Stütze/Pfeiler Schlauchleitung StLKNr. 03.21 109/109.21.00 Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube für Stütze bzw. Pfeiler. Ableitung mittels Schlauchleitung.	2 d	EP	GP
02.10.30	Beton abbrechen Widerlager West Stahlbeton ... Freitext ... O.Erschütterung ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/013.23.92.09 Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil = Widerlager. Material = Stahlbeton. (31)A Druckfestigkeitsklasse 'Druckfestigkeitsklasse i. M. über B300 bis B450 (DIN 1045 (1972)). Druckfestigkeitsklasse über C30/37 bis C45/55. Örtliche Überfestigkeiten möglich. Einschl. sämtlicher Kosten für eingesetzte Geräte, Baubehelfe, etc.' Abbruch ohne Erschütterungen. (61)A Abbruchgut 'gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen. Weiteres s. Schadstoffgutachten'	125 m3	EP	GP
02.10.31	Beton abbrechen Widerlager Ost Stahlbeton ... Freitext ... O.Erschütterung ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/013.23.92.09 Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil = Widerlager. Material = Stahlbeton. (31)A Druckfestigkeitsklasse 'Druckfestigkeitsklasse i. M. über B300 bis B450 (DIN 1045 (1972)). Druckfestigkeitsklasse über C30/37 bis C45/55. Örtliche Überfestigkeiten möglich. Einschl. sämtlicher Kosten für eingesetzte Geräte, Baubehelfe, etc.' Abbruch ohne Erschütterungen. (61)A Abbruchgut 'gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen. Weiteres s. Schadstoffgutachten'			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke			
02	Bereich	Ingenieurbauwerk			
02.10	Abschnitt	Abbruch			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:		
			125 m3	EP	GP
02.10.32	Abbruch Mauerwerk - Widerlager West Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil ' = Widerlager West.' Material = Mauerwerk aus Mauerziegeln. Druckfestigkeitsklasse der Mauersteine: über 8 bis 20 (DIN 105, 1982). Mörtel der Mörtelgruppe II (DIN 1053) Abbruchart erschütterungsarm nach Wahl des AN. Einschl. sämtlicher Kosten für eingesetzte Geräte, Baubehelfe, etc. Abbruchgut im Baustellenbereich fördern. Abbruchgut gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen.				
			2,5 m3	EP	GP
02.10.33	Abbruch Mauerwerk - Widerlager Ost Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil ' = Widerlager Ost.' Material = Mauerwerk aus Mauerziegeln. Druckfestigkeitsklasse der Mauersteine: über 8 bis 20 (DIN 105, 1982). Mörtel der Mörtelgruppe II (DIN 1053) Abbruchart erschütterungsarm nach Wahl des AN. Einschl. sämtlicher Kosten für eingesetzte Geräte, Baubehelfe, etc. Abbruchgut im Baustellenbereich fördern. Abbruchgut gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen.				
			5 m3	EP	GP
02.10.34	Beton abbrechen Pfeiler West Stahlbeton ... Freitext ... O.Erschütterung ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/013.33.92.09 Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil = Pfeiler. Material = Stahlbeton. (31)A Druckfestigkeitsklasse 'Druckfestigkeitsklasse i. M. über B225 bis B300 (DIN 1045 (1972)). Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C30/37. Örtliche Überfestigkeiten möglich. Einschl. sämtlicher Kosten für eingesetzte Geräte, Baubehelfe, etc.' Abbruch ohne Erschütterungen.				
			Übertrag:		
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
(61)A	Abbruchgut 'gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen. Weiteres s. Schadstoffgutachten'			
		70 m3	EP	GP
02.10.35	Beton abbrechen Pfeiler Ost Stahlbeton ... Freitext ... O.Erschütterung ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/013.33.92.09 Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil = Pfeiler. Material = Stahlbeton.			
(31)A	Druckfestigkeitsklasse 'Druckfestigkeitsklasse i. M. über B225 bis B300 (DIN 1045 (1972)). Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C30/37. Örtliche Überfestigkeiten möglich. Einschl. sämtlicher Kosten für eingesetzte Geräte, Baubehelfe, etc.'			
(61)A	Abbruchgut 'gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen. Weiteres s. Schadstoffgutachten'			
		70 m3	EP	GP
02.10.36	Beton abbrechen ... Freitext ... Stahlbeton ... Freitext Freitext Freitext ... StLKNr. 10.22 118/013.93.99.09 Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.			
(11)A	Bauteil '= Stützwandkopf am WL 10.'			
	Material = Stahlbeton.			
(31)A	Druckfestigkeitsklasse 'Druckfestigkeitsklasse i. M. über B225 bis B300 (DIN 1045 (1972)). Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C30/37. Örtliche Überfestigkeiten möglich. Einschl. sämtlicher Kosten für eingesetzte Geräte, Baubehelfe, etc.'			
(41)A	Abbruch 'ohne Erschütterungen. Das vorlaufende Herstellen eines Trennschnitts an der Luftseite der Stützwand ist einzurechnen.'			
(61)A	Abbruchgut 'gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen. '			
		0,7 m3	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.37	Betonbauteil abbrechen ... Freitext ... Stahlbeton Verwerten StLKNr. 10.22 118/028.93.00.01 Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. (11)A Bauteil ' = Böschungstreppe Nordost Länge der Treppe ca. 13,0 m, Breite der Treppe ca. 1,35 m. Stufen und Randeinfassung aus Beton.' Material = Stahlbeton. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1 Psch		GP
	Belagsarbeiten			
02.10.38	Asphaltbefestigung schneiden Asphaltbefestigung schneiden. Asphaltbefestigung hinter dem westlichen Widerlager Dicke der Asphaltbefestigung über 15 cm bis 25 cm. Schnitttiefe im Mittel ca. 20 cm. Unterbau: Trag- und Frostschutzschicht Ausführung mit Fugenscheidegerät.	12,5 m	EP	GP
02.10.39	Asphaltbefestigung aufbrechen/aufnehmen Asphaltbefestigung einschl. Unterbau aufbrechen und aufnehmen. Fläche = hinter dem westlichem Widerlager Dicke der Asphaltbefestigung über 15 cm bis 25 cm. Gesamtaufbruchtiefe im Mittel ca. 70 cm. Abfallschlüssel 170302 (Bitumengemisch) Material aufnehmen und zum Zwischenlager des AN transportieren.	62,5 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.40	Asphaltbefestigung schneiden Asphaltbefestigung schneiden. Asphaltbefestigung hinter dem östlichen Widerlager Dicke der Asphaltbefestigung über 25 cm bis 35 cm. Schnitttiefe im Mittel ca. 30 cm. Unterbau: Trag- und Frostschutzschicht Ausführung mit Fugenscheidegerät.	12,5 m	EP	GP
02.10.41	Asphaltbefestigung aufbrechen/aufnehmen Asphaltbefestigung einschl. Unterbau aufbrechen und aufnehmen. Fläche = hinter dem östlichem Widerlager Dicke der Asphaltbefestigung über 25 cm bis 35 cm. Gesamtaufbruchtiefe im Mittel ca. 70 cm. Abfallschlüssel 170302 (Bitumengemisch) Material aufnehmen und zum Zwischenlager des AN transportieren.	62,5 m2	EP	GP
02.10.42	Asphalt fräsen ... Freitext Freitext Freitext ... Bauwerk mit Kappe Fahrbahn ... Freitext Freitext ... StLKNr. 07.23 113/005.99.92.19.90 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. (11)A Asphalt '= Gußasphalt' (21)A Asphaltsschicht 'Deck- und Schutzschicht' (31)A Frästiefe 'bis 25 cm' Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Fahrbahn. (61)A Breite 'bis 6,60 m, auf dem Bauwerk dürfen nur leichte Geräte eingesetzt werden. Maximales Gewicht der Fräsmaschine 7,5 Tonnen Maximales Gewicht des Lkws 7,5 Tonnen Diese Fahrzeuge dürfen ausschließlich die Fahrbahn befahren' (71)A Fräsasphalt 'aufnehmen und zum Zwischenlager des AN transportieren'	550 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.43	Asphalt fräsen ... Freitext Freitext Freitext ... Bauwerk mit Kappe Geh- und Radwege Breite ü150-200cm ... Freitext ... StLKNr. 07.23 113/005.99.92.55.90 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. (11)A Asphalt '= Gußasphalt' (21)A Asphaltsschicht 'Deckschicht' (31)A Frästiefe 'bis 6 cm' Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Geh- und Radwege. Breite der Fläche über 150 bis 200 cm. (71)A Fräsasphalt 'aufnehmen und zum Zwischenlager des AN transportieren'	350 m2	EP	GP
02.10.44	Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 10 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine lagern Pflaster säubern StLKNr. 07.23 115/011.31.12.01 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern.	75 m2	EP	GP
02.10.45	Tragschicht unter Betonpflaster aufbrechen/aufnehmen Tragschicht unter Pflaster aus Betonsteine aufbrechen, aufnehmen und zum Zwischenlager des AN transportieren. Tragschicht aus natürlicher Gesteinskörnung Splitt-Brechsand-Gemisch 0/16 Dicke der Tragschicht über 20 cm bis 30 cm. Mineralische Materialien 'gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen.'	75 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.46	Bordstein aufnehmen. Flachbord Bet 20 Fund. ü. 10-20 cm Steine s.+ lagern ... Freitext ... Anteil WV 75-100 StLKNr. 07.23 115/031.32.19.01 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Flachbordstein aus Beton, ca. 10/20 bis 20/20 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. (41)A Aufbruchgut 'aufnehmen und zum Zwischenlager des AN transportieren Abbruch hinter Widerlager West' Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.	15 m	EP	GP
02.10.47	Plattenbelag aus Beton aufnehmen 6 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung ... Freitext ... StLKNr. 07.23 115/021.31.19.00 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte ca. 6 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. (41)A Platten 'aufnehmen und zum Zwischenlager des AN transportieren Abbruch hinter Widerlager Ost'	20 m2	EP	GP
02.10.48	Tragschicht unter Gehwegplatten aufbrechen/aufnehmen Tragschicht unter Plattenbelag aufbrechen, aufnehmen und zum Zwischenlager des AN transportieren. Fläche = hinter dem Widerlager Ost Tragschicht aus natürlicher Gesteinskörnung Splitt-Brechsand-Gemisch 0/16 Dicke der Tragschicht über 20 cm bis 30 cm. Mineralische Materialien 'gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen.'	20 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.49	Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton Fund. ü. 10-20 cm ... Freitext ... StLKNr. 07.23 115/031.22.09.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. (41)A Aufbruchgut 'aufnehmen und zum Zwischenlager des AN transportieren Abbruch hinter Widerlager Ost'	20 m	EP	GP
02.10.50	Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton ... Freitext ... Freitext ... StLKNr. 07.23 115/031.29.09.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. (21)A Fundament 'Mörtel, Bordstein auf dem Überbau' (41)A Aufbruchgut 'aufnehmen und zum Zwischenlager des AN transportieren.'	170 m	EP	GP
Abbruch Überbau				
02.10.51	Beton abbrechen Überbau Stahlbeton ... Freitext ... Freitext ... Freitext ... StLKNr. 10.22 118/013.43.99.09 Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil = Überbau. Material = Stahlbeton. (31)A Druckfestigkeitsklasse 'B225 bis B300 (DIN 1045 (bis 1972)) Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C30/37 (DIN EN 206.) Der Abbruch erfolgt teilweise in der Nähe der Behelfsbrücke. Ggf. erforderliche notwendige Sicherheitsvorkehrungen sind innerhalb dieser OZ zu berücksichtigen.' (41)A Abbruch 'Stahlbetonplatte wird gesägt und herausgehoben. Das Schneiden der Stahlbetonplatte wird gesondert vergütet' (61)A Abbruchgut 'gem. den Vorgaben der ErsatzbaustoffV zum Zwischenlager des AN transportieren und der Wiederverwendung zuführen.'	250 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.52	Betonschnitt Überbauplatte Betonschnitt im Bereich des Überbaues ausführen. Sägeverfahren nach Wahl des AN Betonstärke d = bis ca. 25 cm Schnitt horizontal Druckfestigkeitsklasse über 'B225 bis B300 (DIN 1045 (bis 1972)) Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C30/37 (DIN EN 206.)' Abgerechnet wird die geschnittene Fläche.	150 m2	EP	GP
02.10.53	Schnitte Fachwerkträger Stahlkonstruktion nach Unterlagen des AG schneiden. Bauteil = Fachwerkträger der Überbaukonstruktion, Profil des OT: s. Bestandsplan. Profil der UG: s. Bestandsplan. Profil der Diagonale: s. Bestandsplan. Material = Flußstahl bzw. St 37 Korrosionsschutz zinkhaltig. Beim Schneiden der Stahlteile sind Arbeitsschutzmaßnahmen gem. TRGS 505 zu treffen. Hier sind ausschließlich Schnitte der FWT, die für den Aushub erforderlich sind anzubieten. Schnitte zum Zerkleinern der Konstruktion und an anderen Nebenbauteilen (den Querträgern und den Verbänden) werden nicht gesondert vergütet und sind mit der nachfolgenden OZ anzubieten. Einschl. sämtlicher Kosten für eingesetzte Geräte, Baubehelfe (wenn nicht gesondert ausgeschrieben), etc. Vor dem Schneiden ist die Konstruktion im Bereich des Schnittes zu entschichten. Der Einsatz einer Einhausung zum Schutz der Umwelt beim Entschichten und Schneiden der FWT wird gesondert vergütet.	24 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.54	Stahlkonstruktion abbrechen ... Freitext ... Besch. entsorgen Abr.n.Wiegen StLKNr. 03.21 120/012.90.12 Stahlkonstruktion nach Unterlagen des AG abbrechen und nach Wahl des AN verwerten. (11)A Bauteil 'Überbauträger = Fachwerkträger' Altbeschichtung entfernen. Abfall entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen.	250 t	EP	GP
Rückbau Ausstattung				
02.10.55	Rohrleitung zurückbauen ... Freitext ... Besch. entsorgen Abr.n.Berechnen Rohrleitung nach Unterlagen des AG zurückbauen und nach Wahl des AN entsorgen. Stillgelegtes Entwässerungsrohr, DN 160, Kunststoff, Rohrleitungen verlaufen abgehängt unterhalb des Kragarms. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Länge des zurückgebauten Rohres. Ausführung in Teillängen.	140 m	EP	GP
02.10.56	Rohrleitung zurückbauen ... Freitext ... Besch. entsorgen Abr.n.Berechnen Rohrleitung nach Unterlagen des AG zurückbauen und nach Wahl des AN entsorgen. Stillgelegtes Gasrohr, DN 400, Stahl Das Rohr verläuft zwischen den Fachwerkträger. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Länge des zurückgebauten Rohres.	100 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.57	Rohrleitung zurückbauen ... Freitext ... Besch. entsorgen Abr.n.Berechnen Rohrleitung nach Unterlagen des AG zurückbauen und nach Wahl des AN entsorgen. Stillgelegtes Fernwärmerohr, DN 120, Stahl. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Länge des zurückgebauten Rohres. Rohr verläuft innerhalb einer Dämmung. Rückbau und Entsorgung der Dämmung wird gesondert vergütet.	100 m	EP	GP
02.10.58	Rohrleitung zurückbauen ... Freitext ... Besch. entsorgen Abr.n.Berechnen Rohrleitung nach Unterlagen des AG zurückbauen und nach Wahl des AN entsorgen. Schutzrohr, DN 75, PVC. Anordnung zwischen den Fachwerkscheiben. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Länge des zurückgebauten Rohres.	400 m	EP	GP
02.10.59	Rohrleitung zurückbauen ... Freitext ... Besch. entsorgen Abr.n.Berechnen Rohrleitung nach Unterlagen des AG zurückbauen und nach Wahl des AN entsorgen. Schutzrohr, DN 200, PVC Am Obergurt der nördlichen Fachwerkscheibe. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Länge des zurückgebauten Rohres.	100 m	EP	GP
02.10.60	Rohrleitung zurückbauen ... Freitext ... Besch. entsorgen Abr.n.Berechnen Rohrleitung nach Unterlagen des AG zurückbauen und nach Wahl des AN entsorgen. Schutzrohr, DN 75, PVC. Anordnung auf dem Überbau im südloichen Gehwegbereich. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Länge des zurückgebauten Rohres.	400 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.61	Dämmung einer stillgelegten Rohrleitung nach Unterlagen des AG zurückbauen Dämmung einer vorhandenen Stahlrohrleitung zurückbauen und nach Wahl des AN entsorgen. Der Rückbau des Medienrohres (Stahlrohr, Durchmesser 120 mm) wird gesondert vergütet. Dämmung bestehend aus alter Mineralwolle mit künstlichen Mineralfasern, mit Rundblechabdeckung, Durchmesser des Dämmrohres: DN 300. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Länge des gedämmten Rohres.	83 m	EP	GP
02.10.62	Lager ausbauen Pfeiler... Freitext Freitext ... Lager ggf. mit Lager- und Futterplatten ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Bauwerk, Lagerkonstruktion nach Unterlagen des AG. Ggf. Mörtelbett beseitigen. Ausbau auf Pfeiler. Lagerart: Punktkipplager aus Stahl	3 St	EP	GP
02.10.63	Lager ausbauen Pfeiler ... Freitext Freitext ... Lager ggf. mit Lager- und Futterplatten ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Bauwerk, Lagerkonstruktion nach Unterlagen des AG. Ggf. Mörtelbett beseitigen. Ausbau auf Pfeiler. Lagerart: Rollenlager aus Stahl	3 St	EP	GP
02.10.64	Lager ausbauen Widerlager ... Freitext Freitext ... Lager ggf. mit Lager- und Futterplatten ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Bauwerk, Lagerkonstruktion nach Unterlagen des AG. Ggf. Mörtelbett beseitigen. Ausbau auf Widerlager. Lagerart: Rollenlager aus Stahl	6 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.10.65	Geländer abbauen Brücke Stahl H = 1100 mm Pfosten ausbauen StLKNr. 11.24 121/303.11.23 Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers 1100 mm. Pfosten ausbauen.	180 m	EP	GP
02.10.66	Handlauf bzw. Geländer rückbauen Vorhandenen Handlauf und das vorhandene Geländer an der Böschungstreppe Nordost rückbauen. Handlauf als Stahlrohr einseitig an WL Ost angedübelt, Länge ca. 6,0 m. Im unteren Bereich der Treppe ist einseitig ein Rohrgeländer vorhanden, Höhe = 1,0 m. Länge ca. 3,0 m. Ausgebaute Teile von der Baustelle entfernen und entsorgen.	1 psch		GP
02.10.67	Übergangskonstruktion ausbauen Fahrbahn ... Freitext ... Unter.+A.ausb. StLKNr. 11.24 121/207.19.30 Übergangskonstruktion aus Stahl nach Unterlagen des AG ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Länge der Konstruktion in der Profilachse, horizontal. Ausbau aus Fahrbahn. (21)A Konstruktion 'ÜKO West und Ost im Bereich der Fahrbahn' Unterkonstruktion und Anker ausbauen.	13,5 m	EP	GP
02.10.68	Übergangskonstruktion ausbauen Kappe ... Freitext ... Unter.+A.ausb. StLKNr. 11.24 121/207.29.30 Übergangskonstruktion aus Stahl nach Unterlagen des AG ausbauen und nach Wahl des AN verwerten.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Abrechnung nach Länge der Konstruktion in der Profilachse, horizontal. Ausbau aus Kappe. (21)A Konstruktion 'ÜKO West und Ost im Bereich der Kappen' Unterkonstruktion und Anker ausbauen.	8 m	EP	GP
02.10.69	Beleuchtungsmast rückbauen Beleuchtungsmast auf den Brückenkappen rückbauen. Mast = Stahlmast, rund, Höhe 6,0 m. Durchmesser des Mastrohres ca. 105 mm. Fußpunkte mit Klemmkonstruktion. Der Rückbau der Versorgungsleitung wird gesondert vergütet. Alle ausgebauten Teile von der Baustelle entfernen und entsorgen.	6 St	EP	GP
02.10.70	Kabel aufnehmen und entfernen Beleuchtung Masse bis 2 kg/m Kabel aufnehmen und entfernen. Kabeltyp = Elektrokabel Beleuchtung. Kabelmasse bis 2 kg/m. Kabel in Schutzrohr liegend. Der Rückbau der Schutzrohre (Stahlrohr, Durchmesser 35 mm) ist einzurechnen. Kabel und ausgebaute Rohre nach Wahl des AN verwerten.	200 m	EP	GP
02.10.71	Kabel aufnehmen und entfernen E-Kabel Masse bis 2 kg/m Kabel aufnehmen und entfernen. Kabeltyp = Elektrokabel. Kabelmasse bis 2 kg/m. Kabel in Schutzrohr liegend. Der Rückbau der Schutzrohre (PVC, 75 mm) wird gesondert vergütet. Kabel nach Wahl des AN verwerten.	1.800 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rurbrücken Linnich - Heinrich-Weitz-Brücke (A23009_1)

01	LV	Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke		
02	Bereich	Ingenieurbauwerk		
02.10	Abschnitt	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10.72	Kabel aufnehmen und entfernen E-Kabel Masse bis 5 kg/m Kabel aufnehmen und entfernen. Kabeltyp = Kabel- bzw. Telekomleitung. Kabelmasse bis 5 kg/m. Kabel in Schutzrohr liegend. Der Rückbau der Schutzrohre (PVC, 75 mm) wird gesondert vergütet. Kabel nach Wahl des AN verwerten.		360 m	EP GP
02.10.73	Dachpappe nach Unterlagen des AG zurückbauen Dachpappe nach Unterlagen des AG ausbauen und nach Wahl des AN entsorgen. Dachpappe dient als Feuchtesperre zwischen der Betonüberbauplatte und der Stahlunterkonstruktion. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Fläche der Dachpappe.		105 m²	EP GP
Summe Abschnitt 02.10			Abbruch, Netto:	
Summe Bereich 02			Ingenieurbauwerk, Netto:	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	
			Gesamtsumme, Brutto:	